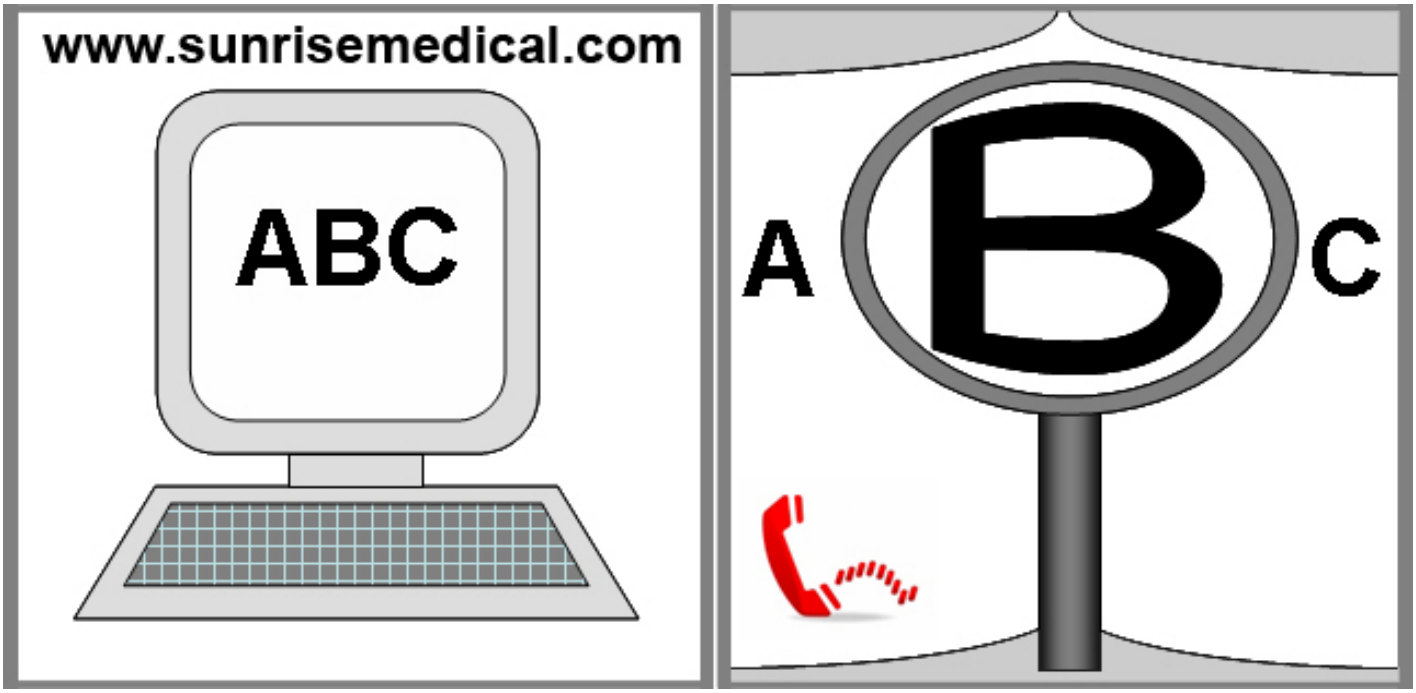
ANKLEMM-BIKE
KIT HANDBIKE
SISTEMA A RUOTA PROPULSIVA

Attitude Power

GEBRAUCHSANWEISUNG
NOTICE D'UTILISATION
MANUALE D'USO

SOPUR

000690707.10



FÜR SEHBEHINDERTE PERSONEN STEHT DIESES DOKUMENT IM PDF-FORMAT AUF WWW.SUNRISEMEDICAL.DE ZUR VERFÜGUNG.

SI VOUS ÊTES VISUELLEMENT DÉFICIENT, CE DOCUMENT PEUT ÊTRE CONSULTÉ EN FORMAT PDF À WWW.SUNRISEMEDICAL.FR

QUESTO DOCUMENTO È PRESENTE IN FORMATO PDF PER GLI IPOVEDENTI SUL SITO WWW.SUNRISEMEDICAL.IT.

Komponenten des Anklemm-Bikes DE

SUNRISE MEDICAL ist nach ISO 9001 zertifiziert und garantiert damit die Qualität unserer Produkte bei allen Entwicklungs- und Produktionsstufen dieses Rollstuhls. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen gemäß der EU-Richtlinien. Hier abgebildete Optionen oder Zubehörteile sind gegen Aufpreis erhältlich.

Description du fauteuil FR

SUNRISE MEDICAL est certifié ISO -9001, une norme qui garantit la qualité des produits à toutes les étapes, de la conception à la production, en passant par la recherche et le développement.
Ce produit est conforme aux directives de la Communauté européenne. Les options ou accessoires illustrés sont disponibles moyennant un coût supplémentaire.

Componenti del sistema a ruota propulsiva IT

SUNRISE MEDICAL ha ricevuto la certificazione ISO-9001, che attesta la qualità dei nostri prodotti in ogni momento dalla progettazione alla produzione. Questo prodotto rispetta i requisiti secondo le linee guide CE. Gli optional e gli accessori sono disponibili pagando un sovrapprezzo.

4

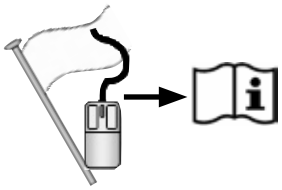
1. Vorderrad
2. Gabel
3. Display
4. Radnabenmotor
5. Lenker
6. Gasgriff
7. Akku
8. Bremse
9. Feststellbremse
10. Rahmen
11. Andocksystem
12. Verschlusshebel
13. Andockbolzen (Rollstuhl).
14. Ein-/Aus-Schalter.
15. Licht

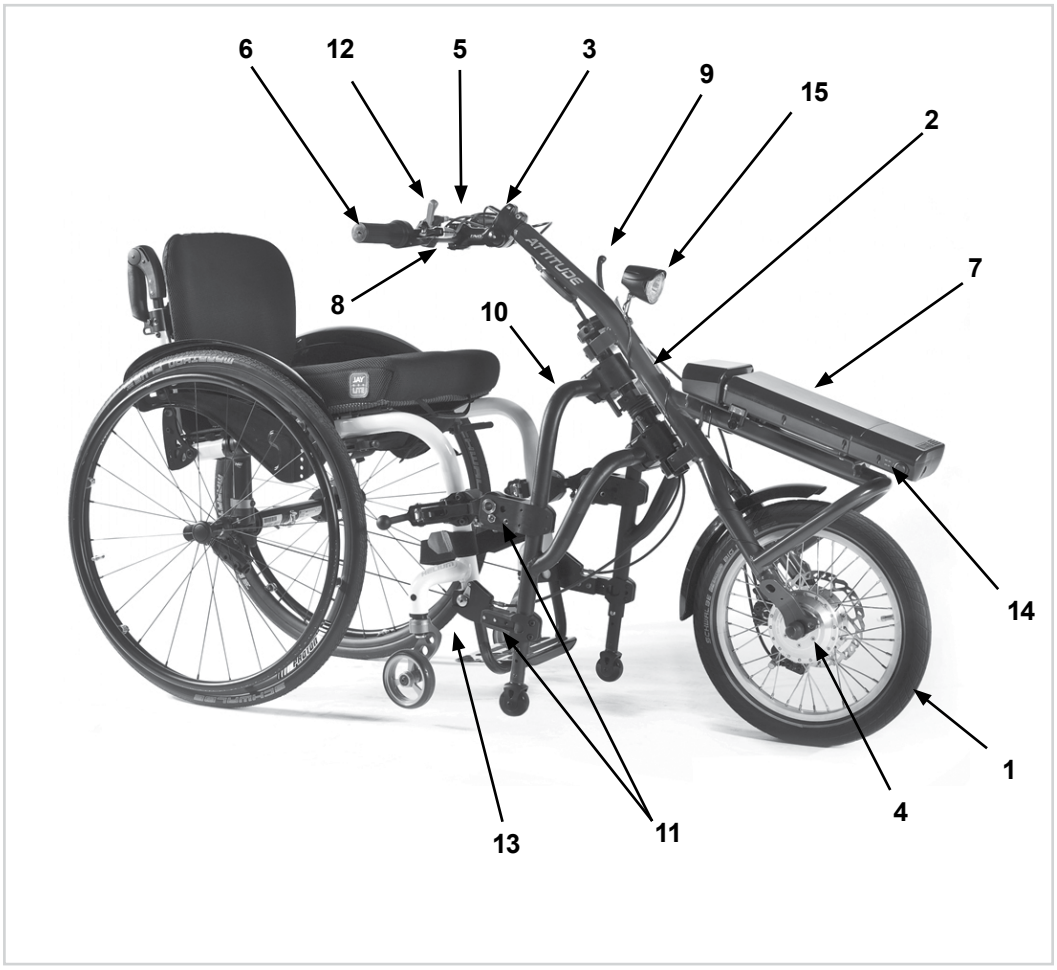
40

1. Roue avant
2. Fourche
3. Affichage
4. Moyeu de roue
5. Guidon
6 Poignée d'accélération
7. Batterie
8. Frein
9. Frein de stationnement
10. Châssis
11. Système d'ancrage
12. Levier de déverrouillage
13. Axes d'ancrage (fauteuil roulant).
14. Bouton Marche/Arrêt.
15. Éclairage

76

1. Ruota anteriore
2. Forcella
3. Maniglia
4. Motore accoppiato al mozzo
5. Innesto a manubrio
6. Cambio
7. Batteria
8. Freno
9. Freno di stazionamento
10. Telaio
11. Sistema di aggancio
12. Leva di sblocco
13. Perni di aggancio (carrozzina)
14. Interruttore on / off
15. luce anteriore





DEUTSCH

Inhalt

Definitionen **4**

Vorwort **5**

Verwendung **5**

Verwendungszweck **5**

1.0 Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen **6**

Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt. 7
Sicherheitshinweise – bei der Fahrt 7
Sicherheitshinweise - nach der Fahrt: 7

2.0 Garantie **8**

Garantie 8
Haftung 8

3.0 Handhabung **9**

Lieferung: 9
Auspacken: 9
Ausführung mit Elektroantrieb: 9
Inbetriebnahme: 9
Verstauung: 9
Transport: 9
Sicherheit: 9

4.0 Position des Lenkers einstellen **10**

Einstellung: 10

5.0 An- und Abdocken **12**

Andocken: Fig. 5.1 - Fig. 5.5 12
Abdocken: Fig. 5.6 - Fig. 5.10 13

6.0 Funktionskomponenten **13**

Verbindungsrahmen (Fig. 6.1 auf der nächsten Seite): 13
Feststellbremse (Fig. 6.2 auf der nächsten Seite): 13
Hauptbremse (Fig. 6.3) 14
Gasgriff: 14

7.0 Wartung **15**

8.0 Serviceintervall **16**

Service: 16

9.0 Wartung der Reifen **16**

Einbau und Reparatur der Reifen: 16
Aufpumpen: 16

10.0 Wartung der Bremse **16**

Wartung der Bremse: 16

11.0 Reinigung/Hygiene **16**

Hygiene bei Wiedereinsatz: 16

12.0 Entsorgung / Recycling von Materialien **17**

Verwendete Materialien: 17

13.0 Typenschild **17**

14.0 Drehmoment **18**

Drehmomente: 18

15.0 Technische Daten **18**

Definitionen

In dieser Anweisung verwendete Begriffsdefinitionen

Wort	Definition
⚠ **GEFAHR!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
⚠ **WARNUNG!**	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
⚠ **VORSICHT!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente

HINWEIS:

- Bitte notieren Sie die Adresse und Telefonnummer Ihres zuständigen Kundendienstes in dem unten vorgesehenen Feld.
- Benachrichtigen Sie ihn im Fall einer Panne, und versuchen Sie, alle relevanten Einzelheiten anzugeben, damit Ihnen rasch geholfen werden kann.
- Die Anklemm-Bikes, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

Dealer signature and stamp

Vorwort

Sehr geehrte Kunde,

Wir freuen uns sehr, dass Sie ein Qualitätsprodukt von SUNRISE MEDICAL gewählt haben.

Dieses Handbuch vermittelt Ihnen zahlreiche Tipps und Ideen, damit Ihr neues Anklemm-Bike ein vertrauter und zuverlässiger Partner in Ihrem Leben werden kann.

Eine gute Beziehung zu unseren Kunden ist für Sunrise Medical von hoher Bedeutung. Wir möchten Sie gerne über unsere neuen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Kundennähe bedeutet: schneller Service, so wenig Bürokratie wie möglich, enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen oder einfach eine Frage zu Ihrem Anklemm-Bike haben – wir sind für Sie da.

Wir möchten, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind. Wir von Sunrise Medical arbeiten daher ständig an der Weiterentwicklung unserer Produkte. Aus diesem Grund können in unserer Produktreihe Änderungen in der Form, Technologie und Ausstattung vorkommen. Es können also aus den Angaben und Abbildungen in diesem Handbuch keine Ansprüche abgeleitet werden.

Das Managementsystem von SUNRISE MEDICAL ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, ISO 13485 und ISO 14001.

CE **SUNRISE MEDICAL erklärt als Hersteller, dass die Anklemm-Bikes mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG übereinstimmen.**

Fragen zum Gebrauch, zur Wartung und Sicherheit Ihres Anklemm-Bikes richten Sie bitte an den zuständigen, zugelassenen SUNRISE MEDICAL Fachhändler.

Falls sich kein zuständiger Fachhändler in Ihrer Nähe befindet oder falls Sie Fragen haben, können Sie Sunrise Medical auch schriftlich oder telefonisch erreichen.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de

Benutzen Sie Ihr Anklemm-Bike erst, wenn Sie dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.
Bitte beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung.

Verwendung

Beim ATTITUDE handelt es sich um eine elektrische Zugegerät, die an einem Rollstuhl befestigt wird, um die Mobilität und die Integration des Rollstuhlfahrers im täglichen Leben zu unterstützen. Es ist für den persönlichen Gebrauch im Innen- und Außenbereich ausgelegt.

Das Höchstgewicht (das Körpergewicht des Benutzers und das Gewicht des an das Anklemm-Bike montierten Zubehörs) ist auf dem Typenschild mit der Seriennummer angegeben. Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich sowohl am Rahmen als auch im Benutzerhandbuch.

Eine Gewähr kann nur übernommen werden, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgesehenen Zwecken eingesetzt wird.

Lebensdauer
Die vorgesehene Lebensdauer des Anklemm-Bikes beträgt 5 Jahre, vorausgesetzt:
- Die bestimmungsgemäße Verwendung wird genau beachtet.
- Alle Anforderungen in Bezug auf Service und Wartung werden erfüllt.

⚠GEFAHR!

- Es dürfen ohne Genehmigung keine elektronischen Geräte eingebaut werden.

Verwendungszweck

Das Anklemm-Bike versetzt den Benutzer in die Lage, größere Entfernungen sicher und auf ergonomische und umweltfreundliche Weise unter Verwendung des eigenen Rollstuhls zurückzulegen. Es erweitert den Aktivitätsradius erheblich.
Wir empfehlen generell, eine Radstandsverlängerung oder zusätzliche Gewichte zu verwenden, um die Traktion des Antriebsrads zu verbessern, vor allem beim Bergauffahren. Der angebaute Rollstuhl muss bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Verkehrsflächen gemäß der Straßenverkehrsordnung ausgestattet sein.
Das max. Körpergewicht des Benutzers beträgt 100 kg.
Das Höchstgewicht für mitgeführte Gegenstände (z.B. in Fahrradtaschen) beträgt jeweils 5 kg.

Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung für die Fahrradtaschen.

Das Anklemm-Bike kann von Personen bedient werden, die:
- körperlich und geistig in der Lage sind, das Anklemm-Bike in allen Betriebssituationen (Lenken, Bremsen, kurbeln, etc.) sicher zu bedienen und die Anforderungen der Straßenverkehrsordnung erfüllen können.
- in dessen Gebrauch durch Sunrise Medical oder einen autorisierten Sunrise Medical Fachhändler unterwiesen wurden

Betriebsbedingungen
Das ATTITUDE kann auf geteerten Flächen und befestigten Wegen mit unterschiedlicher Topographie benutzt werden. Nicht auf unbefestigtem Untergrund fahren (z.B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Pfützen), da der Benutzer dadurch unvorhersehbaren Gefahren ausgesetzt werden kann.

1.0 Allgemeine Sicherheitshinweise und Fahreinschränkungen

Die Technologie und die Konstruktion dieses Anklemm-Bikes wurden für maximale Sicherheit entwickelt. Die aktuell gültigen internationalen Sicherheitsstandards wurden erfüllt oder teilweise übererfüllt.
Dennoch kann sich der Benutzer selbst gefährden, wenn er das Anklemm-Bike nicht vorschriftsmäßig handhabt.
Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte unbedingt die nachstehenden Regeln.
Unfachmännische oder fehlerhafte Änderungen oder Einstellungen erhöhen das Unfallrisiko. Als Fahrer eines Anklemm-Bikes sind Sie Verkehrsteilnehmer wie jeder andere auch. Wir möchten Sie daran erinnern, dass für Sie alle Verkehrsregeln gelten. Seien Sie bei Ihrer ersten Fahrt mit dem Anklemm-Bike besonders vorsichtig. Machen Sie sich mit dem Anklemm-Bike vertraut.

⚠WARNUNG!

- Überschreiten Sie NIEMALS die Höchstlast von 100 kg für den Fahrer ohne Gegenstände, die auf dem Anklemm-Bike mitgeführt werden.
- Wenn das max. Körpergewicht des Benutzers beim angebauten Rollstuhl weniger als 100 kg beträgt, gilt diese untere Grenze für das komplette System.
- Das Überschreiten der Höchstlast kann zu Schäden am Anklemm-Bike, zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Personen führen.
- Bei der Fahrt mit dem Anklemm-Bike Vorsicht walten lassen. Befahren Sie zum Beispiel Hindernisse wie Stufen, Bordsteine, Wegränder oder Kanten nur, wenn Sie langsam fahren oder abgebremst haben.
- Ihr Anklemm-Bike ist nicht für den Transport in Fahrzeugen ausgelegt. Beim Transport in Fahrzeugen NICHT auf dem Anklemm-Bike sitzen, immer einen ordnungsgemäß gesicherten Sitz im Fahrzeug benutzen!!
- Das Anklemm-Bike dient ausschließlich der Beförderung einer Person. Jede andere Nutzung entspricht nicht dem eigentlichen Zweck.
- Die Benutzung des Anklemm-Bikes wird nur für Personen empfohlen, die über die richtige körperliche und psychische Verfassung für den öffentlichen Straßenverkehr verfügen.
- Beachten Sie bitte, dass Sie beim Fahren im öffentlichen Straßenverkehr der Straßenverkehrsordnung unterliegen.
- Als Anfänger sollten sie zunächst besonders vorsichtig fahren.
- Machen Sie sich mit dem Bremsweg für verschiedene Geschwindigkeiten vertraut.
- Machen Sie sich mit der Straßenverkehrsordnung vertraut.
- Damit Sie beim Geradeausfahren ein stabiles Fahrverhalten erzielen, sollten Sie, wenn möglich, bei höherer Geschwindigkeit oder bei Kurvenfahrten plötzliche Lenkmanöver vermeiden.
- Ein dreirädriges Gerät ist nie so stabil wie ein vierrädriges Gerät.
- Bei der Fahrt, beim Bremsen oder Manövrieren den Lenker immer gut mit beiden Händen festhalten. Wenn dies nicht beachtet wird, erhöht sich die Unfallgefahr durch Lenkfehler.
- Das Anklemm-Bike ist eine elektrische Zuggerät. Die Geschwindigkeit muss an die technischen Möglichkeiten des Bikes, des Geländes und des Fahrers angepasst werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6,0 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit nie überschreiten.
- In der Nacht und in der Dämmerung immer das Licht einschalten.
- Wenn Sie längere Strecken fahren, empfehlen wir, dass Sie einen Ersatzakku mitnehmen.
- Fahren Sie nur auf geteerten Wegen oder festem, ebenem Untergrund.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie über Bordsteine, Stufen, Schlaglöcher etc. fahren, da erhöhte Kippgefahr besteht.
- Passen Sie Ihre Fahrweise an Ihre Fertigkeiten an.
- Fahren Sie langsam und vorsichtig, vor allem wenn Sie um die Kurve fahren.
- Berühren Sie den Motor nicht, da er sehr heiß werden kann.
- Ihr Bike sollte von Ihrem Fachhändler in regelmäßigen Abständen gewartet werden (mindestens einmal im Jahr).
- Bei allen beweglichen Teilen besteht immer die Gefahr, dass die Finger eingeklemmt werden. Bitte immer mit Vorsicht handhaben.
- Wenn das Anklemm-Bike längere Zeit Sonneneinstrahlung / niedrigen Temperaturen ausgesetzt ist, können die Teile Ihres Anklemm-Bikes sehr heiß (>41°C) oder sehr kalt (<0°) werden.
- Achten Sie stets auf die korrekte Einstellung des Schnellspanners am Antriebsrad.
- Das Anklemm-Bike sollte nicht bei Sturm, starkem Regen/ Schnee oder auf rutschigen oder beschädigten Untergrund benutzt werden.
- Sie dürfen nur Produktkombinationen verwenden, die von Sunrise Medical genehmigt wurden.

⚠GEFAHR!

ERSTICKUNGSGEFAHR – Diese Mobilitätshilfe enthält Kleinteile, die unter Umständen eine Erstickungsgefahr für kleine Kinder darstellen können.
Die Rollstühle, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant.

HINWEIS: Die Anklemm-Bikes, die in diesem Handbuch abgebildet und beschrieben sind, entsprechen möglicherweise nicht in allen Einzelheiten genau Ihrem eigenen Modell. Dennoch sind alle Anweisungen trotz möglicher Detailunterschiede völlig relevant. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Abmessungen oder andere in diesem Handbuch aufgeführte technische Daten ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch aufgeführten Zahlenangaben, Abmessungen und Kapazitäten sind ungefähr und stellen keine präzisen technischen Daten dar.

HINWEIS: Wir möchten darauf hinweisen, dass die 23 km/h-Version des Attitude Power nur in manchen Ländern im Straßenverkehr erlaubt ist und in anderen Ländern nur auf Privatgrund benutzt werden darf.
Wenn keine Zulassung nach der Straßenverkehrsordnung vorliegt, darf mit der 23 km/h-Ausführung des Attitude Power nicht auf öffentlichen Straßen oder Radwegen gefahren werden. Sie müssen sich selbst darüber informieren, welche gesetzlichen Vorschriften in dem jeweiligen Land gelten und welche Versicherungspflicht für die 23 km/h-Ausführung des Attitude Power besteht.
Wenn Sie bei uns bestellen, bestätigen Sie uns bitte mit Ihrer Unterschrift, dass Sie diese Informationen zur Kenntnis genommen haben und dass Sie die Lieferung der 23 km/h-Ausführung des Attitude Power wünschen.

Beispiel:
„Wenn ich die 23 km/h-Version des Attitude Power in einem anderen Land benutzen will, werde ich mich zuerst über die dort geltenden gesetzlichen Vorschriften erkundigen":
Unterschrift:

Sicherheitshinweise – vor jeder Fahrt.

⚠VORSICHT!

- Führen Sie eine Sichtprüfung Ihrer Räder (einschließlich der Räder Ihres Rollstuhls) durch (Speichen und Felgen, Schäden an den Reifen) und überprüfen Sie den Reifendruck. Der richtige Luftdruck ist am Reifen angegeben und beträgt beim Anklemm-Bike normalerweise 3-4 bar.
- Ein niedriger Reifendruck erhöht die Gefahr des Umkippens, vor allem in Kurven. Er wirkt sich wegen des erhöhten Rollwiderstands auch auf das Bremsverhalten, die Abnutzung und das Fahrverhalten aus.
- Überprüfen Sie immer, dass die Profiltiefe Ihrer Reifen in Ordnung ist.
- Überprüfen Sie, dass die Bremse richtig funktioniert. Das Anklemm-Bike darf nicht verwendet werden, wenn die Bremse nicht 100 % funktionsfähig ist.
- Vermeiden Sie die Beschädigung der Bowdenzüge für die Gangschaltung und die Bremse. Beim Einsteigen in bzw. Aussteigen aus dem Bike besteht die Gefahr, dass der Bowdenzug geknickt wird.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der Gabel auf Schäden durch (Risse und Brüche).
- Überprüfen Sie alle Komponenten, vor allem die Schrauben, auf festen Sitz.
- Überprüfen Sie, dass der Lenker ganz fest sitzt.
- Überprüfen Sie die Verbindung zwischen dem Anklemm-Bike und Ihrem Rollstuhl. . Die Klemmung muss direkt auf dem Rahmenrohr erfolgen. Es dürfen keine anderen Teile wie z.B. Wadenband, Rahmenschoner mit eingeklemmt werden.
- Überprüfen Sie den Rahmen und die Komponenten Ihres Rollstuhls auf Schäden (z.B. Risse).
- Überprüfen Sie, dass die Lichter funktionieren und die Reflektoren intakt sind, sie müssen bei der Fahrt immer sichtbar sein.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht vom Fußbrett Ihres Rollstuhls abrutschen können. Verwenden Sie bei Bedarf ein spezielles Fixierungselement.
- Überprüfen Sie alle Kabel und Stromanschlüsse.
- Denken Sie daran, dass die maximale Zuladung für die Satteltaschen 5 kg pro Tasche beträgt.
- Überprüfen Sie, dass der Akku richtig eingerastet und ganz aufgeladen ist.
- Schalten Sie den Akku ein und überprüfen Sie das Licht.
- Tragen Sie immer einen Helm.

Sicherheitshinweise – bei der Fahrt

⚠WARNUNG!

- Machen Sie sich mit dem Produkt auf ebenem Gelände vertraut, bevor Sie Steigungen hinauf- oder hinunterfahren.
- Halten Sie den Lenker immer fest mit beiden Händen, da sonst Unfallgefahr durch Lenkfehler besteht.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an Ihre Fahrkenntnisse und an den Verkehr und das Gelände an.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie sich Treppen, Kanten, Abhängen oder anderen Gefahrenstellen nähern.
- Reduzieren Sie bei Kurvenfahrten Ihre Geschwindigkeit auf Schritttempo und lehnen Sie Ihren Körper nach innen.
- Beim Warten z.B. an einem Zebrastreifen, an einer Ampel, an Hügeln oder Abhängen oder an Rampen jeglicher Art immer die Bremse anziehen.
- Wegen des größeren Wendekreises ist das Wenden nicht immer möglich, z.B. in Korridoren und anderen engen Räumen.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Halterungen zum Befestigen von Gegenständen (zusätzliche Gewichte, Fahrradtaschen)
- Beim Fahren in Fußgängerzonen die Höchstgeschwindigkeit (Schritttempo) beachten
- Bei der Fahrt auf öffentlichen Verkehrswegen und Fußwegen immer die Straßenverkehrsordnung beachten.
- Nicht auf ungeteertem oder losem Untergrund fahren (z.B. auf Kies, Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Pfützen).
- Plötzliche Lenkmanöver vermeiden
- Steigungen nicht quer befahren
- An Steigungen nicht wenden
- An Steigungen ist die Zugkraft des Antriebsrads niedriger und die Bremswirkung ist erheblich reduziert. Der Fahrstil und die Geschwindigkeit sollten immer so angepasst werden, dass das Produkt jederzeit gefahrlos
- angehalten werden kann.
- Die Traktion kann durch die Verwendung zusätzlicher Gewichte oder durch eine Radstandsverlängerung verbessert werden.
- Das Abschleppen oder die Verwendung eines Anhängers ist nicht gestattet.
- Das Befahren von Treppen ist nicht gestattet.
- Hindernisse wie z.B. Bordsteine müssen immer von vorne / im rechten Winkel sehr langsam befahren werden, um das Umkippen und mögliche Verletzungen zu vermeiden. Die max. Höhe für Hindernisse beträgt 5 cm, doch dies hängt vom Abstand der Stützräder des Anklemm-Bikes sowie Lenkräder des Rollstuhls zum Boden und damit von den Einstellungen des Anklemm-Bike-Rollstuhl-Systems ab.
- Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Teile des Rollstuhls oder Körperteile beim Fahren über oder beim Vorbeifahren an Hindernissen eingeklemmt werden. Das könnte zu einem Sturz und ernsthaften Verletzungen sowie zur Beschädigung
- des Anklemm-Bikes und des Rollstuhls führen.
- Bei der Fahrt auf nassem Untergrund besteht erhöhte Rutschgefahr, da die Traktion der Reifen reduziert ist. Passen Sie Ihren Fahrstil entsprechend an.
- Verwenden Sie immer die Hauptbremse zum Abbremsen ihres Bikes. Wenn die Hauptbremse versagt, kann die Feststellbremse einmal als Notbremse verwendet werden.
- Das Rutschen des Antriebsrads beim Bremsen können Sie durch die Verlagerung des Körpergewichts nach vorne vermeiden.
- Bei der Kurvenfahrt nicht stark bremsen.

Sicherheitshinweise - nach der Fahrt:

- Schalten Sie das Produkt sofort aus, wenn es nicht benutzt wird, um den unbeabsichtigten Betrieb bzw. unbeabsichtigte Bewegungen durch versehentliches Berühren des Kurbelgriffs zu vermeiden.
- Durch Ausschalten bleibt auch die Ladung des Akkus länger erhalten.

2.0 Garantie

Garantie

DIESE GARANTIE BESCHRÄNKT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.

Sunrise Medical* gewährt seinen Kunden wie in den Garantiebedingungen dargelegt eine Garantie für Anklemm-Bikes, die folgendes abdeckt:

Garantiebedingungen

1. Sollte ein Teil oder Teile des Anklemm-Bikes innerhalb von 24 Monaten und 5 Jahre für Rahmen- und Kreuzstreben nach der Auslieferung an den Kunden Reparaturen oder eine Auswechslung benötigen als Folge eines spezifischen Herstellungs- und Materialfehlers, wird das Teil bzw. werden die Teile repariert oder kostenlos ausgewechselt. (Auf Akkus wird eine Garantie für einen Zeitraum von 12 Monaten gewährt, vorausgesetzt, der Pflegeplan für den Akku wurde richtig befolgt)

2. Zur Geltendmachung der Garantie benachrichtigen Sie umgehend den Sunrise Medical Kundendienst mit genauen Angaben zur Art der Schwierigkeiten. Sollten Sie den Rollstuhl außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Sunrise Medical Kundendienstes verwenden, werden Reparatur oder Austausch von einem anderen vom Hersteller bezeichneten Kundendienst ausgeführt. Der Rollstuhl muss von einem zuständigen Sunrise Medical Kundendienst (Händler) repariert werden.

3. Für Teile, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ausgetauscht werden, gewähren wir eine Garantie nach diesen Garantiebedingungen für die für den Rollstuhl verbleibende Garantiedauer nach Ziffer 1).

4. Auf Original-Ersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird eine Garantiefrist von 12 Monaten gewährt (nach dem Einbau) gemäß den Garantiebedingungen.

5. Verschleißteile wie Polster, Reifen, Schläuche und ähnliche Teile sind von der Garantie ausgeschlossen, es sei denn es liegt eine vorzeitige Abnutzung des Teils vor, die direkt auf einen Herstellungsfehler zurückzuführen ist.

6. Ansprüche aus dieser Garantie entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Rollstuhls oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:

a) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß den in der Betriebsanleitung und/oder dem Service-Handbuch aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.

b) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.

c) Der Rollstuhl oder ein Teil des Rollstuhls wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.

d) Es wurden Änderungen/Modifikationen am Rollstuhl oder an Teilen vorgenommen, die von unseren Herstellerspezifikationen abweichen.

e) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.

7. Diese Garantie unterliegt dem Recht des Landes indem das Produkt von Sunrise Medical gekauft worden ist.

** Bedeutet der Sunrise Medical GmbH Standort von dem das Produkt gekauft wurde.*

Haftung
Wenn das Anklemm-Bike:
- unsachgemäß gehandhabt wird
- nicht gemäß dem Wartungsplan gewartet wird
- nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch in Betrieb genommen und benutzt wird
- wenn Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- wenn Ersatzteile von anderen Herstellern ohne vorherige Genehmigung durch Sunrise Medical eingebaut oder angeschlossen werden,

haftet Sunrise Medical GmbH nicht für die Sicherheit des Anklemm-Bikes.

3.0 Handhabung

Lieferung:

Ihr neues Anklemm-Bike wird fertig montiert in einem Karton verpackt ausgeliefert. Um Transportschäden zu vermeiden,
werden lose Teile oder Teile, die montiert werden müssen, separat im Karton verpackt.

Auspacken:

- Überprüfen Sie den Versandkarton außen auf Schäden, die durch den Transport verursacht sein könnten.
- Entfernen Sie alles Verpackungsmaterial.
- Nehmen Sie das Anklemm-Bike vorsichtig aus dem Karton heraus und überprüfen Sie, dass nichts fehlt.
- Überprüfen Sie alle Teile auf Oberflächenschäden, Kratzer, Risse, Beulen, Verzug und sonstige Defekte.
- Im Lieferumfang des ATTITUDE Anklemm-Bikes ist normalerweise folgendes enthalten:

Ausführung mit Elektroantrieb:

Verbindungsrahmen mit komplettem Andocksystem, Display, Frontscheinwerfer, Lithium-Ionen-Akku und Ladegerät.

HINWEIS: Bitte notieren Sie sich die Nummer auf dem Akku-Schlüssel. Diese Nummer kann für Online-Bestellungen von Ersatzteilen auf der folgenden Website verwendet werden:
https://keyservice.axa-stenman.com/

Inbetriebnahme:

Um das Anklemm-Bike zu starten, müssen Sie vor jeder Fahrt die Stromversorgung am Akku einschalten. Drücken Sie also den Ein-/Aus-Schalter am Akku (Fig. 3.1).

Fig. 3.1

HINWEIS: Sollten Sie einen Schaden feststellen oder bei fehlenden Teilen wenden Sie sich bitte sofort an uns.

⚠VORSICHT!

- Das Anklemm-Bike darf nur mit dem mitgelieferten Andocksystem und den passenden Andockbolzen für Ihren Rollstuhl verwendet werden. Das Anklemm-Bike muss von Sunrise Medical oder einem autorisierten Sunrise Medical Fachhändler fahrbereit übergeben werden.
- Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.

Verstauung:

Das Anklemm-Bike sollte immer in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit auf einer einfach zu reinigenden Oberfläche bei Zimmertemperatur (+15°C bis + 25°C) gelagert werden.

⚠VORSICHT!

Um eine Gefährdung auszuschließen, muss der Lithium-Ionen-Akku gemäß der Beschreibung im Abschnitt 2. Teil Ansmann Akku gelagert werden.

Transport:

Ihr Anklemm-Bike ist nicht für den Transport in Fahrzeugen ausgelegt.

⚠WARNUNG!

- Beim Transport in einem Fahrzeug NICHT auf dem Anklemm-Bike sitzen bleiben.
- Verwenden Sie immer einen richtig gesicherten Sitz im Fahrzeug.
- Das Produkt und alle seine Teile müssen beim Transport gesichert werden, damit es nicht beschädigt wird (z.B. durch Umfallen) und keine Gefahr für andere Personen darstellt.

⚠VORSICHT!

- Achten Sie beim Laden darauf, dass sich die Kabel nicht verfangen, dass sie nicht abgeknickt oder anderweitig beschädigt werden.
- Das Anklemm-Bike darf nicht mit beschädigten Zügen benutzt werden.

Sicherheit:

- Um das Attitude gegen Diebstahl und gegen unbefugte Benutzung zu sichern, verwenden Sie bitte ein passendes Schloss wie z.B. ein Fahrradschloss.
- Für zusätzliche Sicherheit am Attitude Power schalten Sie es bitte aus und nehmen Sie den Akku heraus.

4.0 Position des Lenkers einstellen

Einstellung:

Die Position des Lenkers kann durch einen autorisierten Fachhändler gemäß den verfügbaren Einstellmöglichkeiten an den Benutzer angepasst werden (Armlänge und Körperposition).

⚠WARNUNG!

- Der Lenker darf bei der Fahrt das Knie oder den Oberschenkel nicht berühren, vor allem in Kurven.
- Die Ellbogen dürfen nicht ganz ausgestreckt sein, wenn der Lenker am weitesten vom Körper entfernt ist.
- Wenn Sie über eine geringe Sitzstabilität oder schwache Rumpfmuskeln verfügen, muss ein passender Gurt verwendet werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Therapeuten, Arzt oder autorisierten Fachhändler.

Der Lenker kann um 5,5 cm in der Höhe verstellt werden, ändern Sie dazu den Winkel des Lenkervorbaus (Fig. 4.1).
Dazu kann die Position des Lenkers über das Andocksystem um mindestens 5 cm nach vorne und 3 cm nach oben verstellt werden (Fig. 4.2).

Für Beispiele für den möglichen Verstellbereich und die Unterschiede wegen der vorgegebenen Abmessungen / Einstellungen des Rollstuhls siehe Fig. 4.3 - 4.6.

⚠WARNUNG!

- Achten Sie darauf, dass keine Kabel geknickt oder eingeklemmt werden.

Fig. 4.1

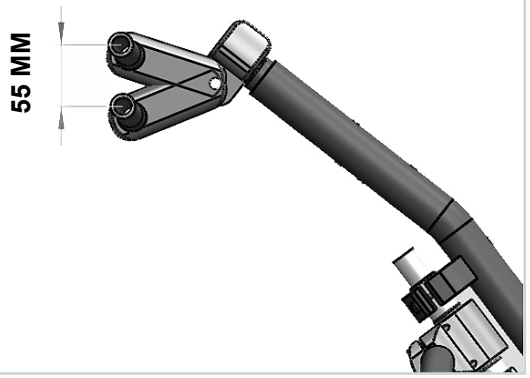


Fig. 4.2

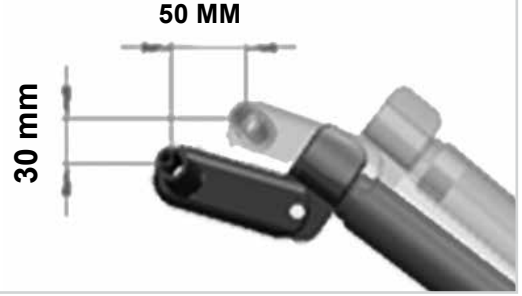


Fig. 4.3

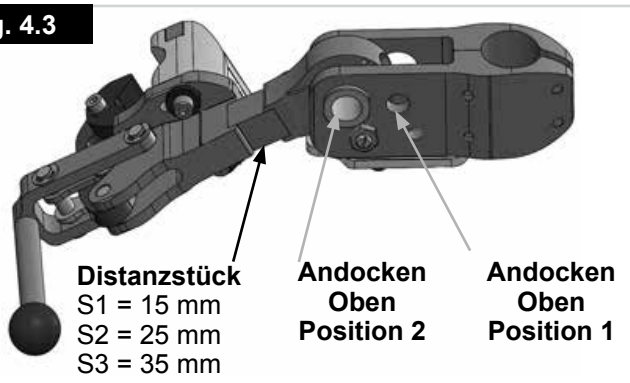


Fig. 4.4

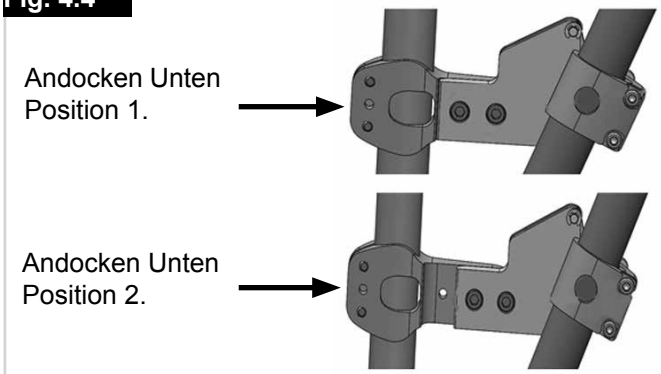


Fig. 4.5

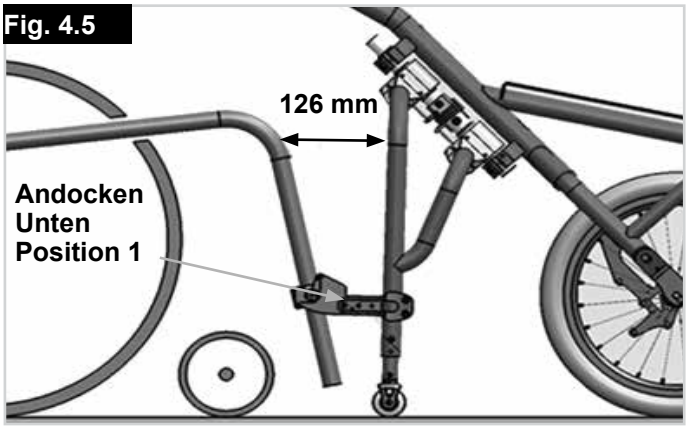
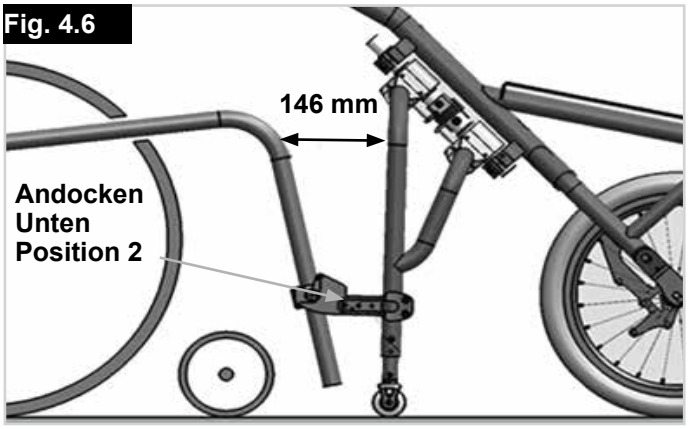
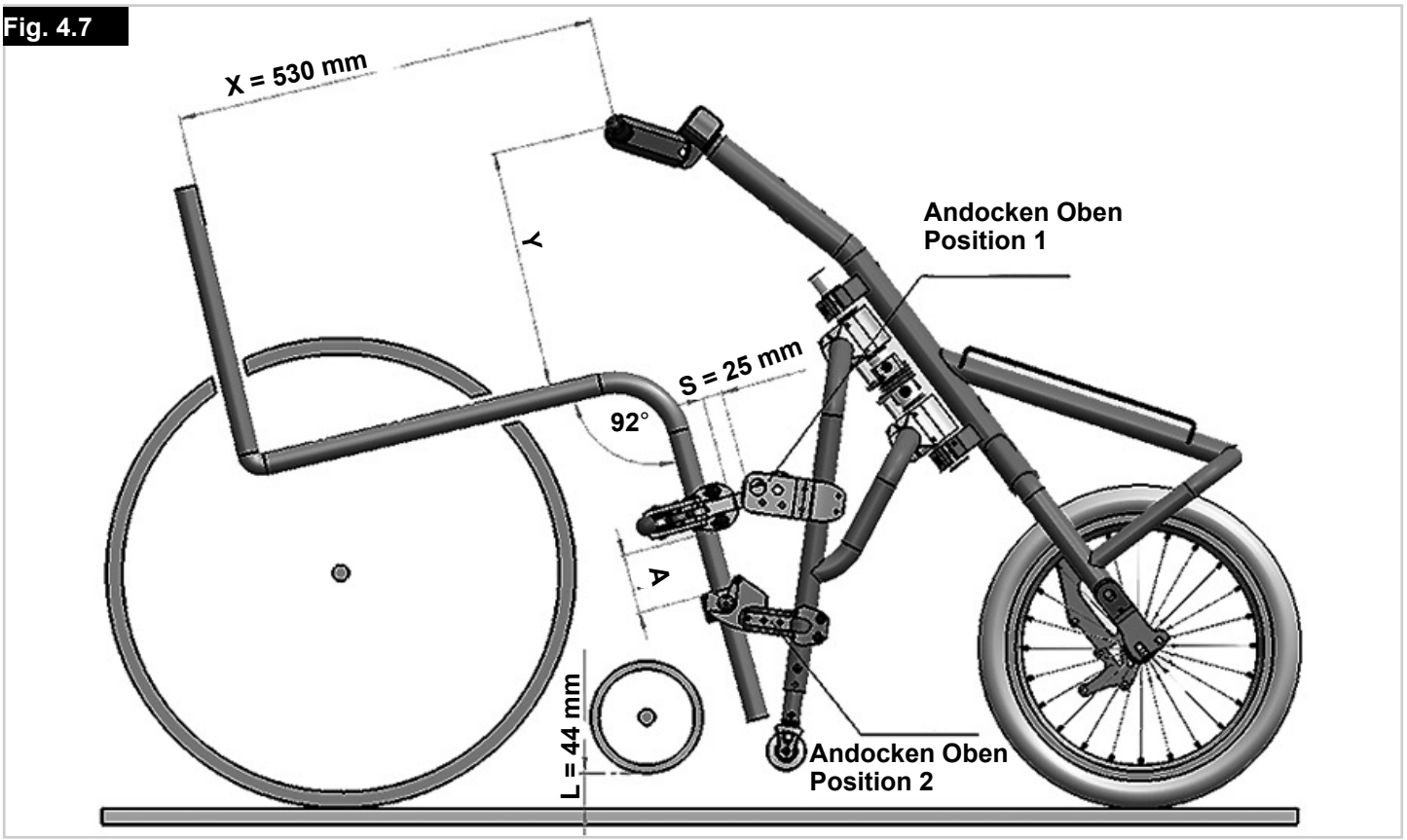


Fig. 4.6



Der Verstellbereich basiert auf einem Rollstuhl mit einem vorderen Rahmenwinkel von 92°, einer ST von 44 cm, einer SH vorne von 50 cm, einer SH hinten von 45 cm und einem Schwerpunkt von 8 cm (Fig. 4.7 und Tabelle).

Fig. 4.7



Andocken Oben	Andocken Unten	X	Y	S	A	L
Position 1	Position 1	500 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 1	Position 1	510mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	37 mm
Position 1	Position 1	520 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	41 mm
Position 1	Position 1	530mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	44 mm
Position 1	Position 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Position 1	Position 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Position 2	Position 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 2	Position 2	530mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Position 2	Position 2	540 mm	290 mm	25mm	75 - 95 mm	42 mm
Position 2	Position 2	550 mm	290 mm	25mm	75 - 95 mm	45 mm
Position 2	Position 2	560 mm	300 mm	25mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 An- und Abdocken

⚠WARNUNG!

- Vergewissern Sie sich vor dem An- und Abdocken immer, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass der Rollstuhl korrekt mit das Anklemm-Bike verbunden ist.
- Wie bei allen beweglichen Teilen besteht Einklemmgefahr für die Finger und / oder die Kleidung. Bitte immer mit Vorsicht handhaben.

Siehe die Checkliste unten zum Andocken:

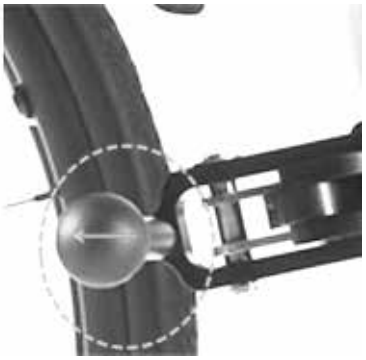
Andockbolzen ganz arretiert		√
Andockhebel ganz arretiert		√

Fig. 5.0

⚠VORSICHT!

- Das Andocksystem immer sauber halten.
- Nach jeder Fahrt reinigen, dabei besonders auf Sand und Schlamm achten.

Andocken: Fig. 5.1 - Fig. 5.5

- Fahren Sie Ihren Rollstuhl so nah wie möglich an das Anklemm-Bike heran.
- Die 2 Andockbolzen an Ihrem Rollstuhl sollten direkt vor dem unteren Dock-Anschluss bleiben.
- Das Anklemm-Bike sollte auf ebenem Untergrund stehen.
- Verriegeln Sie die Bremse Ihres Rollstuhls.
- Ziehen Sie es am Lenker zu sich hin, bis die 2 Andockbolzen in A einrasten.
- Ziehen Sie das Anklemm-Bike jetzt nach oben/vorne, bis sich die Stützräder und Lenkräder vom Boden abheben.
- Schwenken Sie die obere Anklemmvorrichtung bis zum Anschlag nach unten, siehe B.
- Senken Sie das Anklemm-Bike ab, bis die obere Anklemmvorrichtung den Vorderrahmen Ihres Rollstuhls berührt.
- Ziehen Sie den roten Verriegelungshebel nach hinten, bis er fest und ganz einrastet, siehe C.
- Die Klemmung muss direkt auf dem Rahmenrohr erfolgen. Es dürfen keine anderen Teile wie z.B. Wadenband, Rahmenschoner mit eingeklemmt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rollstuhl korrekt mit dem Anklemm-Bike verbunden ist (siehe Fig. 5.0).

Fig. 5.1

Fig. 5.2

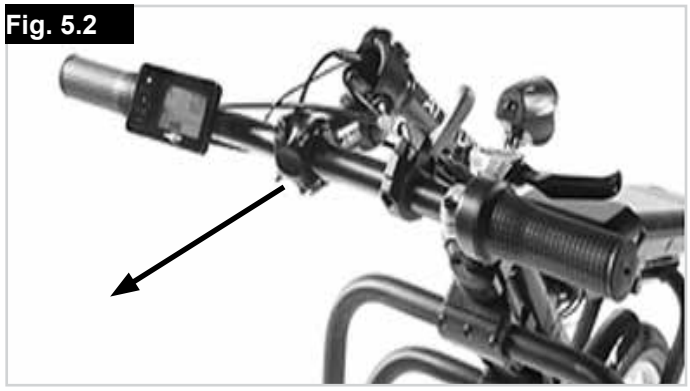


Fig. 5.3

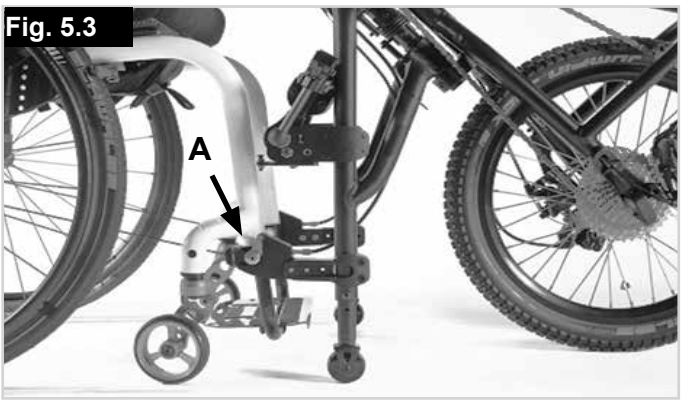
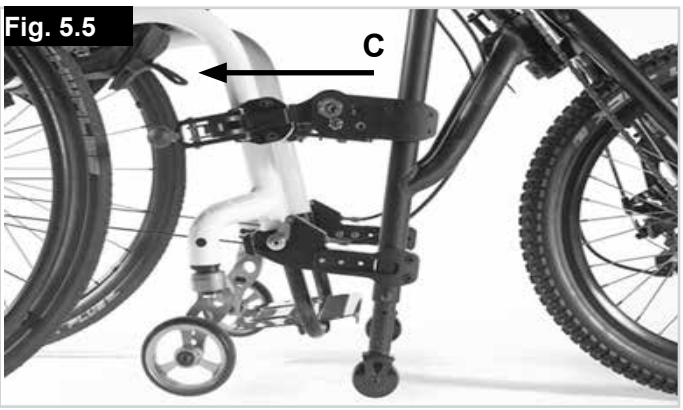


Fig. 5.4

Fig. 5.5



Abdocken: Fig. 5.6 - Fig. 5.10

⚠WARNUNG!

Das Abdocken sollte auf ebenem Untergrund durchgeführt werden.

HINWEIS: Das Abdocken erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Andocken.

- Verriegeln Sie die Bremse des Rollstuhls.
- Öffnen Sie die roten Verschlusshebel, siehe A.
- Schieben Sie das Anklemm-Bike nach vorne/oben, bis der obere Dock-Anschluss den Vorderrahmen Ihres Rollstuhls nicht mehr berührt, siehe B.
- Schwenken Sie den oberen Dock-Anschluss nach oben, siehe C.
- Senken Sie das Anklemm-Bike ab, bis die Stützräder und Lenkräder am Boden aufliegen.
- Ziehen Sie den roten Verschlusshebel am Handgriff, siehe D.
- Ziehen Sie das Anklemm-Bike zu sich her, bis die Andockbolzen ganz gelöst sind.
- Halten Sie die Position und schieben Sie das Anklemm-Bike nach vorne, bis es sich von Ihrem Rollstuhl löst, siehe E.

Fig. 5.6

Fig. 5.7

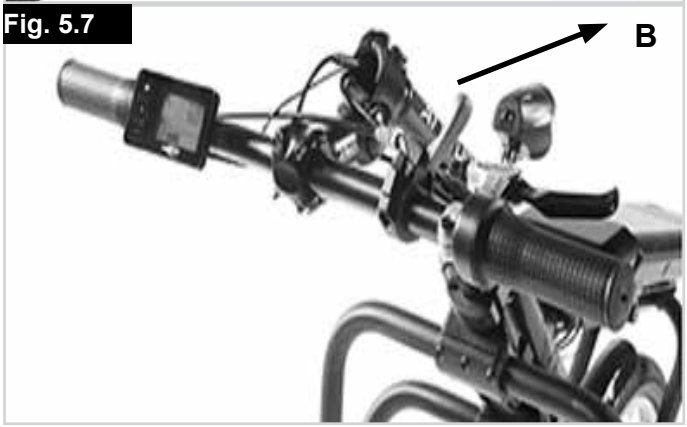


Fig. 5.8

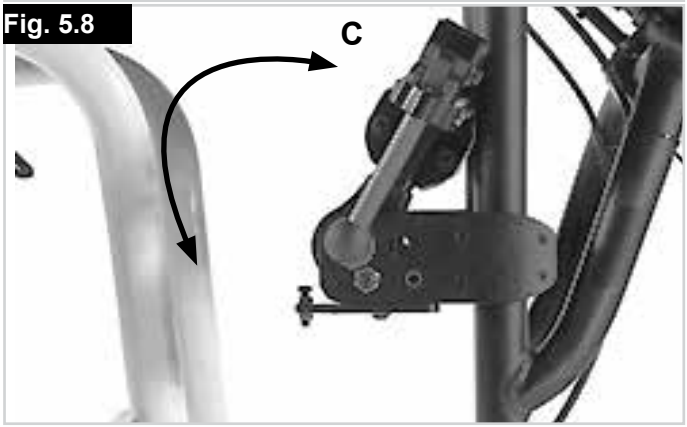


Fig. 5.9

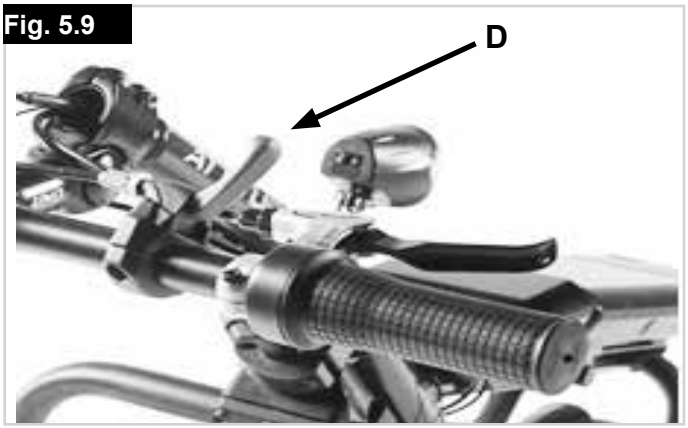
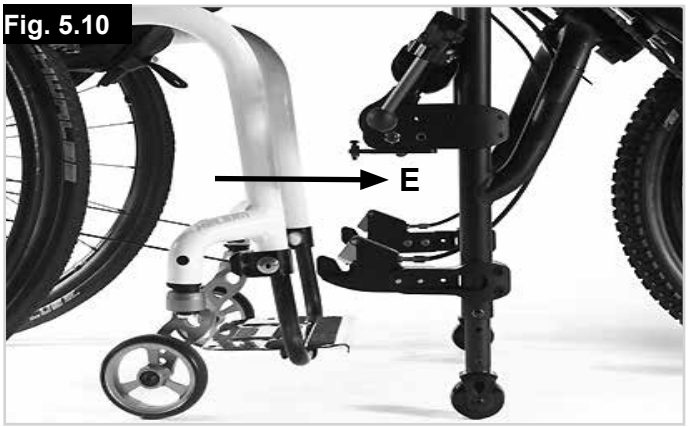


Fig. 5.10



6.0 Funktionskomponenten

Verbindungsrahmen (Fig. 6.1 auf der nächsten Seite):

Der Verbindungsrahmen dient als Parkständer und erleichtert das Andocken/Manövrieren, wenn das Anklemm-Bike nicht an den Rollstuhl angeschlossen ist. Die Höhe der Stützräder kann mit den Schrauben (A) verstellt werden.

⚠WARNUNG!

- Die Stützräder müssen immer mindestens 3 cm über dem Boden bleiben, wenn das Anklemm-Bike an den Rollstuhl angeschlossen ist.
- Die Stützräder müssen immer so eingestellt sein, dass der Ständer des Anklemm-Bikes standfest bleibt, wenn das Anklemm-Bike vom Rollstuhl abgenommen wird.

Bremse:

Das Anklemm-Bike verfügt über zwei Bremsen, die unabhängig voneinander arbeiten.

Feststellbremse (Fig. 6.2 auf der nächsten Seite):

Die Feststellbremse ist an die Gabel montiert und verriegelt automatisch, wenn sie aktiviert wird. Der rote Hebel muss deshalb einrasten. Das Anklemm-Bike sollte sich bei angezogener Feststellbremse nicht bewegen, damit es sicher abgestellt werden kann.
Zum Lösen der Feststellbremse den roten Hebel drücken.

Hauptbremse (Fig. 6.3)

Mit der Bremse können Sie Ihr Anklemm-Bike sicher und bequem abbremsen.

⚠WARNUNG!

- Wenn die Hauptbremse versagt, kann die Feststellbremse einmal als Notbremse verwendet werden.
- Die Hauptbremse muss vor dem nächsten Gebrauch sofort repariert werden.
- Wenn Sie fest und abrupt bremsen, können Sie mit Ihrem Oberkörper nach vorne fallen und sich unter Umständen verletzen. Stützen Sie sich daher immer ab, indem Sie die Griffe fest mit beiden Händen halten.
- Die Bremswirkung kann durch eine oder alle der folgenden Umstände ernsthaft reduziert werden:

1. abgefahrenem Reifenprofil
2. zu niedriger Reifendruck
3. verschmutzte und nasse Reifen.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Bremsbeläge und Bremsscheiben nicht mit Öl und/oder Schmierfett verunreinigt werden. Wenn das der Fall ist, müssen die Bremsbeläge ausgewechselt werden. Die Bremsscheibe muss von einem Fachmann mit einem Bremsreiniger entfettet werden.
- Bitte beachten Sie, dass die Beschaffenheit des Untergrunds erhebliche Auswirkungen auf die Bremswirkung haben kann.

⚠WARNUNG!

- Die Bremswirkung wird erheblich reduziert, wenn der Untergrund nass, schmutzig, sandig, felsig, uneben oder durch Umwelteinflüsse anderweitig beeinträchtigt ist. Am besten ist es, diese Bedingungen zu vermeiden. Wenn dies nicht möglich ist, passen Sie Ihren Fahrstil entsprechend an, um die Gefahr von schweren Unfällen zu vermeiden.
- Schmutzige und nasse Felgen und Bremsbeläge können bei Benutzung der Felgenbremse die Bremswirkung ebenfalls beeinträchtigen. Aus diesem Grund sollten Sie Ihren Fahrstil immer an die vorherrschenden Bedingungen anpassen, um schwere Unfälle zu vermeiden.
- Überprüfen Sie vor dem Losfahren immer Ihre Bremse, um sicherzustellen, dass sie richtig funktioniert. Die Bremse muss regelmäßig von Ihrem Fachhändler überprüft und bei Bedarf eingestellt werden.

Gasgriff:

Der Gasgriff bestimmt die Geschwindigkeit, die von 0 km/h bis zur Höchstgeschwindigkeit geregelt werden kann (Fig. 6.4).

⚠WARNUNG!

- Der Gasgriff darf nicht betätigt werden, wenn das Anklemm-Bike nicht am Rollstuhl befestigt ist!!
- Der Gasgriff darf beim Umsteigen und beim Andocken nicht betätigt werden!!
- Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie das Anklemm-Bike nicht benutzen!!

Fig. 6.1

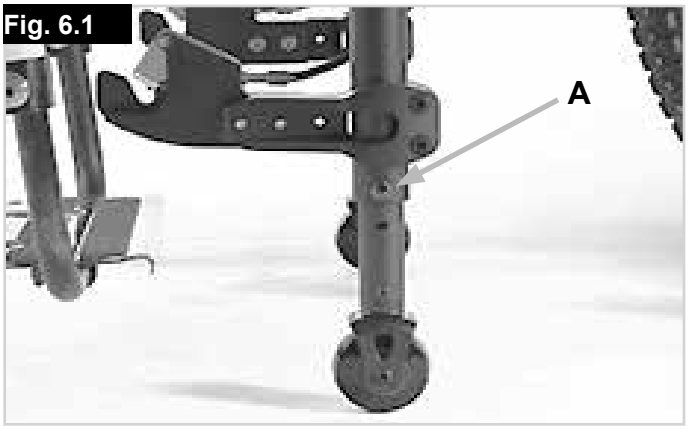


Fig. 6.2

Fig. 6.3

Fig. 6.4

7.0 Wartung

Vor Beginn von Wartungsarbeiten immer den Akku ausschalten und abnehmen.
HINWEIS: Für alle Service- und Wartungsarbeiten am Anklemm-Bike ist der Akku-Schlüssel erforderlich. Ohne den Schlüssel können keine Wartungsarbeiten durchgeführt werden. **Vor der Fahrt muss folgendes überprüft werden:**

Wann	Was	Anmerkungen
• Alle 4 Wochen (abhängig von Nutzung).	• Die Kabel an den Stellen schmieren, an denen sie aus den Schaltern und aus den Bremshebeln austreten. • Überprüfen, dass alle Schraubenverbindungen fest sitzen.	Die folgenden Arbeiten können vom Benutzer oder von der Begleitperson durchgeführt werden: • Vor dem Ölen alte Ölreste von den Bauteilen entfernen. • Leicht mit Teflonspray besprühen. • Achten Sie darauf, dass die umgebenden Teile nicht durch überschüssiges Öl/Spray verunreinigt werden (Kleider, Bremse etc.).
• Alle 2 - 3 Monate (abhängig von Nutzung).	• Regelmäßig reinigen. • Überprüfen, dass das Gerät sauber und in gutem Zustand ist.	Die folgenden Arbeiten können vom Benutzer oder von der Begleitperson durchgeführt werden: • Auf Risse in den Gummiteilen prüfen. • Alle gerissenen Gummiteile ersetzen oder von Ihrem autorisierten Service Center vor Ort überholen lassen.

Wartungsplan	1. Inspektion	2. Inspektion	Jährliche Inspektionen
	„250 km oder nach 6 Monaten“	**„1000 km oder nach 1 Jahr“**	**„alle 1000 km / oder einmal im Jahr”**
Überprüfen, dass alle Schrauben / Befestigungselemente fest sitzen	**X**	**X**	**X**
Funktions- / Sicherheitsprüfung aller Lichter (falls eingebaut)	**X**	**X**	**X**
Funktions- / Sicherheitsprüfung des Andocksystems (Anklemm-Bike und Rollstuhl)	**X**	**X**	**X**
Alle Drehpunkte und Lager reinigen und ölen / schmieren		**X**	**X**
Die Funktion des Gasgriffs überprüfen	**X**	**X**	**X**
„Funktion der Haupt- und Feststellbremse überprüfen (Kabel und Bremsbeläge bei Bedarf auswechseln)”	**X**	**X**	**X**
„Kette, Zahnrad, Zahnkranz auf Abnutzung überprüfen (und bei Bedarf auswechseln)”		**X**	**X**
„Sichtprüfung von Gabel und Verbindungsrahmen auf Schäden (z.B. Risse, Unterbau, Verformung etc.)”	**X**	**X**	**X**
„Sichtprüfung von Rollstuhlrahmen und Rückenrohre auf Schäden (z.B. Risse, Unterbau, Verformung etc.)”	**X**	**X**	**X**
Reifen überprüfen (Profil, Risse, Schäden) und bei Bedarf auswechseln		**X**	**X**
Speichenspannung und Felge und Nabe auf Schäden am Anklemm-Bike und am Rollstuhl überprüfen	**X**	**X**	**X**
Alle Kabel und elektrischen Anschlüsse überprüfen	**X**	**X**	**X**
Steuerkopf und Lenker auf festen Sitz überprüfen.	**X**	**X**	**X**

8.0 Serviceintervall

Service:

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Sunrise Medical Fachhändler, der Sie gerne zum Service und zu Reparaturen berät.
Je nachdem, wie oft Sie Ihr Anklemm-Bike benutzt haben, empfehlen wir, dass Sie es mindestens alle 6 Monate zu Ihrem Fachhändler bringen, um Ihr Anklemm-Bike von Fachpersonal überprüfen zu lassen.

9.0 Wartung der Reifen

Das Anklemm-Bike ist mit einem 16“ Antriebsrad ausgestattet. Achten Sie darauf, dass die Reifen immer den richtigen Druck aufweisen, da sich dies wesentlich auf das Fahrverhalten auswirkt. Wenn der Reifendruck zu niedrig ist, wird die Bewegung und die Manövrierfähigkeit wegen des erhöhten Rollwiderstands erschwert und es ist dadurch eine größere Anstrengung erforderlich.
Der optimale Reifendruck (normalerweise 3-4 bar) ist an allen Reifen angegeben.

Einbau und Reparatur der Reifen:

Vor dem Einsetzen eines neuen Schlauchs:

- Die Felge und die innere Reifenflanke auf Fremdkörper überprüfen und bei Bedarf reinigen
- Den Zustand des Felgenbands überprüfen, vor allem am Ventilloch. Nur ein gut passendes, festes Felgenband bietet einen Langzeitschutz gegen eine Beschädigung des Schlauchs durch Grate und spitze Speichenköpfe.

Aufpumpen:

Vor dem Aufpumpen den gesamten Reifen an beiden Seiten überprüfen, um sicherzustellen, dass der Schlauch nicht zwischen der Reifenwulst und der Felge eingeklemmt ist. Das Ventil vorsichtig nach hinten schieben und so herausziehen, dass der Schlauch die optimale Position um das Ventil einnimmt.

⚠WARNUNG!

Nach dem Einbau den Reifendruck überprüfen. Es ist wichtig, dass die Reifen den richtigen Reifendruck aufweisen und sich in einem perfekten Zustand befinden, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und um Ihr Anklemm-Bike richtig zu halten.

10.0 Wartung der Bremse

Wartung der Bremse:

Den Zustand der Bremsbeläge und der Bremsscheibe regelmäßig überprüfen. Nach 8000 - 10,000 km sollten die Bremskabel ganz ausgewechselt werden. Die Bremsbeläge müssen ausgewechselt werden, wenn die Dicke am dünnsten Punkt 2,5 mm beträgt.

11.0 Reinigung/Hygiene

- Das Anklemm-Bike sollte regelmäßig gereinigt und nach jeder längeren Fahrt mit einem allgemein erhältlichen Haushaltsreiniger gereinigt werden.
- Bei Bedarf nur etwas Wasser verwenden.
- Die Griffe, das Display und der Akku dürfen nur mit einem feuchten (nicht nassem) Tuch abgewischt werden.
- Das Antriebsrad kann mit einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden.
- Die Andockbolzen am Rollstuhl und das Andocksystem können mit Wasser, einem weichen Schwamm oder einer weichen Bürste gereinigt werden (wird nach jeder Fahrt empfohlen).
- Nach der Reinigung die beweglichen Teile des Andockmechanismus mit einem Kriechöl (z.B. Ballisto WD 40, Caramba…) schmieren.

⚠VORSICHT!

- Das Produkt nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger reinigen.
- Keine Scheuermittel oder aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel verwenden.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser mit den elektrischen Anschlüssen in Berührung kommt.

Hygiene bei Wiedereinsatz:

Im Falle eines Wiedereinsatzes sollte das Anklemm-Bike durch eine sorgfältige Wisch- und Sprühdesinfektion aller Flächen, mit denen der Benutzer in Kontakt kommen könnte, hygienisch aufbereitet werden. Wenn das schnell durchgeführt werden muss, verwenden Sie ein flüssiges Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis, das für medizinische Produkte und Geräte geeignet ist. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers für das Desinfektionsmittel, das Sie benutzen.

12.0 Entsorgung / Recycling von Materialien

HINWEIS: Wenn Ihnen das Anklemm-Bike durch eine Wohltätigkeitsorganisation oder als medizinische Leihgabe zur Verfügung gestellt wurde, ist es unter Umständen nicht Ihr Eigentum. Wenn es nicht mehr benötigt wird, befolgen Sie die Anweisungen, die Sie von der Organisation, die das Anklemm-Bike zur Verfügung gestellt hat, bezüglich der Rückgabe erhalten haben.

Verwendete Materialien:

Im folgenden Abschnitt werden die Materialien beschrieben, die für das Anklemm-Bike verwendet werden, mit Angaben zur Entsorgung oder zum Recycling des Anklemm-Bikes und dessen Verpackung. Darüber hinaus können besondere, örtliche Bestimmungen bezüglich der Entsorgung oder Wiederverwertung gelten; diese müssen bei der Entsorgung Ihres Anklemm-Bikes beachtet werden. (Dazu kann auch die Reinigung oder Dekontaminierung des Anklemm-Bikes vor der Entsorgung gehören).

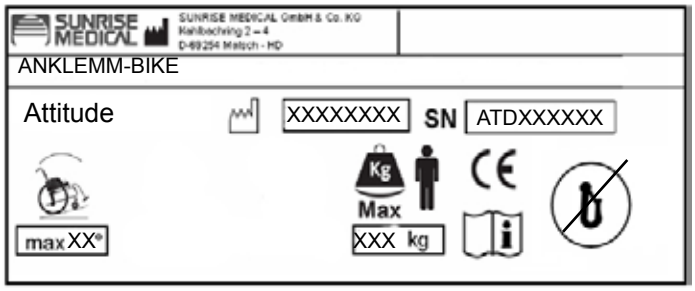
Aluminium: Gabel, Räder, Verbindungsrahmen, Kurbel, Hauptbremshebel, Komponenten der Gangschaltung.
Stahl: Andockbolzen, Drehpunkt des Kniehebels am Andocksystem.
Kunststoff: Handgriffe, Stecker, Feststellbremshebel und Reifen.
Verpackung: Hergestellt aus weichem Polyethylen und Pappe
Akku: Lithium-Ionen-Akku (Gefahrgut) Siehe den Abschnitt „Akku“ für weitere Informationen.

HINWEIS: Die Entsorgung oder das Recycling sollte über eine Entsorgungsfirma oder eine öffentliche Entsorgungsstelle erfolgen. Sie können Ihr Anklemm-Bike zur Entsorgung auch an Ihren Fachhändler zurückgeben.

13.0 Typenschild

Das Typenschild befindet sich am Rahmen sowie auf einem Aufkleber im Benutzerhandbuch. Auf dem Namenschild sind das exakte Modell und andere technische Daten angegeben. Wenn Sie ein Ersatzteil bestellen oder einen Anspruch geltend machen, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

MUSTER



ATD XXXXX-XXX	Produktbezeichnung/Artikelnummer
	Maximale Steigung bzw. maximales Gefälle, hängt von den Einstellungen des Rollstuhls, der Haltung und den physischen Fähigkeiten des Benutzers ab.
	Maximale Zuladung.
CE	CE-Kennzeichnung.
	Gebrauchsanleitung
	Nicht Crash-getestet.
XX.XX.XXXX	Herstellungsdatum.
SN ATD XXXX	Seriennummer

Da wir uns der kontinuierlichen Verbesserung der Konstruktion unserer Rollstühle und Anklemm-Bikes verschrieben haben, können die technischen Daten von Produkten etwas von den dargestellten Beispielen abweichen. Bei allen Angaben zu Gewichten/ Abmessungen und Leistung handelt es sich um annähernde Werte und sie sind ausschließlich zur Information gedacht.
Alle Produkte von Sunrise Medical sind mit der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte konform.

CE Alle Anklemm-Bikes müssen gemäß den Leitlinien des Herstellers benutzt werden.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

14.0 Drehmoment

Drehmomente:

Das Drehmoment beträgt 7 Nm, wenn nicht anders angegeben.

Die Schrauben werden im Werk mit einer Schraubensicherung versehen und können nach dem Einbau bis zu 5 mal nachgezogen werden. Danach sollten sie ersetzt oder wieder mit einer Schraubensicherung mit mittlerer Festigkeit versehen werden.

⚠WARNUNG!

Gesicherte Muttern dürfen nur einmal verwendet werden.

Fig. 14.1

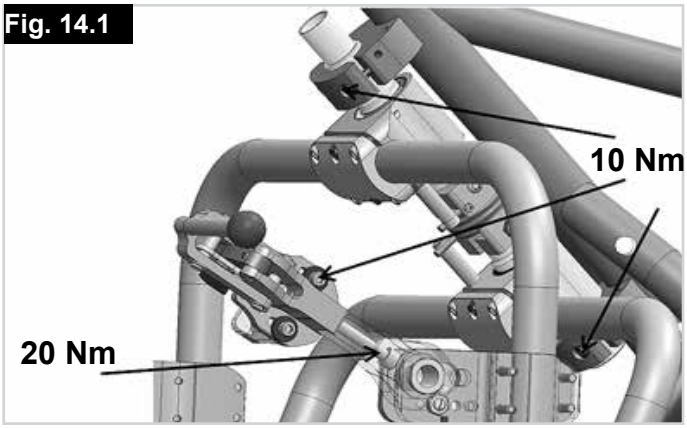


Fig. 14.2

15.0 Technische Daten

Allgemeines	
max. Körpergewicht des Benutzers	100 kg
Sitzbreiten des Rollstuhls	28-46 cm
Gewicht (cpl)	13,5 kg
Radgröße	16"
Mindestwenderadius	270 cm*
Mindeststeigung	5° (9%)*
Max. Neigung (statisch)	10°*
Mindesthöhe Hindernisse	3.5 cm*
Max. Höhe Hindernisse	5 cm*
Motor (siehe auch Abschnitt 9, Motor)	
Motor (Spitze)	250 W
Drehmoment:	Bis zu 20 Nm
Reichweite*	Bis zu 30/50 km
Spannung	36 V
Geschwindigkeit	6 km/h / 23 km/h
Wirkungsgrad	65 %
Akku (siehe auch den Abschnitt Akku)	
Akkutyp	Lithium-Ionen
Akkukapazität	9 Ah / 13,4 Ah
Schutzklasse	IP 54
Nennspannung	36 V
Ladeschlussspannung	42 V
Gesamtenergie	482 Wh
Max. Entladestrom	12 A
Umgebungstemperatur Betrieb	-20 °C bis 60 °C
Umgebungstemperatur Laden	0 °C bis 45 °C
Umgebungstemperatur Lagerung	+10°C bis +30°C
Akkugewicht	2,5 kg
Anzeige (LCD)	
Anzeige	Schwarzweiß
Displaygröße (diagonal)	2,4"
Schutzklasse	IP 65
Betriebstemperaturbereich	-20°C bis + 60°C
Ladegerät	
Schutzklasse	IP 65
Eingangsspannung	100 - 240 VAC 50/60 Hz
Betriebstemperaturbereich	0°C - 40°C
Lagertemperatur	-40°C - 80°C

***** Je nach der Kombination aus Rollstuhl und Anklemm-Bike können die Werte davon abweichen, z.B. Radstandsverlängerung, Beschaffenheit des Untergrunds, Körpergewicht des Benutzers, Fahrverhalten, mitgeführtes Gewicht.

Ansmann System

1. Teil, Ansmann Display

Inhalt

1.0 Sicherheitshinweise 21
Einführung: 21
Bestimmungsgemäße Verwendung der Ansmann Komponenten: 21
Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte: 21
2.0 Serienmäßiger Lieferumfang 22
Ansmann Komponenten: 22
Technische Daten: 22
3.0 Funktionen des Ansmann Systems 23
Ein- und Ausschalten: 23
Überblick über die Funktionen 23
Ansicht der Ansmann LCD-Anzeige 23
Montage des Displays 23
Anzeige bei der erstmaligen Inbetriebnahme: 24
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung: 24
Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen 24
Benutzung des Displays: 24
Radumfang einstellen: 25
Tachometer, durchschnittliche Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, gesamte Entfernung, Tagesstrecke, Tageskilometerzähler: 26
Zurücksetzen der Tagesstrecke und des Tageskilometerzählers: 26
4.0 Antriebsrad und Motor 27
Einbau des Antriebsrads: 27
5.0 Reinigung 27
Reinigung des Motors: 27
Motor: 27
Display: 27
6.0 Sicherheitsvorkehrungen 27
Sonnenlicht/direkte Wärmeeinstrahlung: 27

In dieser Anweisung verwendete Begriffsdefinitionen

Wort	Definition
⚠ **GEFAHR!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
⚠ **WARNUNG!**	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
⚠ **VORSICHT!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente

Ihr Anklemm-Bike wird mit dieser Bedienungsanleitung und weiteren Dokumenten ausgeliefert.
Bitte beachten Sie die Vorgaben und Hinweise in diesen Dokumenten.

1. Teil, Ansmann Display

1.0 Sicherheitshinweise

Einführung:

⚠WARNUNG!

Es besteht derzeit keine Helmpflicht für das Fahren mit einem Anklemm-Bike, wir empfehlen aber aus Sicherheitsgründen, immer einen Helm zu tragen!

Bestimmungsgemäße Verwendung der Ansmann Komponenten:

- Ihr Anklemm-Bike, das vom Fachhändler bei der Anlieferung mit Ansmann Komponenten ausgestattet wird, ist als Hybrid-Fahrrad zur gewöhnlichen Personenbeförderung im öffentlichen Straßenverkehr ausgelegt.
- Einstellungen und Reparaturen am Anklemm-Bike und der einzelnen Komponenten gelten nur soweit als bestimmungsgemäßer Gebrauch, wie diese in dieser Bedienungsanleitung, in der Bedienungsanleitung des Anklemm-Bike-Herstellers, den Anleitungen der Komponentenhersteller oder weiterer, beim Kauf des Anklemm-Bikes beiliegender Dokumente erklärt und gestattet werden.
- Für fahrlässig herbeigeführte Schäden durch Missbrauch, unsachgemäße Wartung oder Reparaturen oder einen unsachgemäßen Gebrauch übernimmt der Hersteller keine Haftung.
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, das Anklemm-Bike wie vorgeschrieben zu prüfen, eventuelle Arbeiten daran vornehmen zu lassen und verantwortungsvoll zu nutzen.
- Diese Bedienungsanleitung beschreibt ausschließlich den Gebrauch der an Ihrem Anklemm-Bike angebrachten Ansmann Komponenten und entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik.
- Änderungen, die sich aus der Weiterentwicklung der Mechanik, der Software oder den gesetzlichen Anforderungen ergeben, behält sich der Hersteller vor.

Der Hersteller sieht u.a. folgende Fälle als Missbrauch der an Ihrem Anklemm-Bike angebrachten Ansmann Komponenten an:

- Verwendung des Antriebssystems entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung.
- Überschreitung der in dieser Bedienungsanleitung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen an den Ansmann Komponenten.
- Veränderungen an der Software der Ansmann Komponenten.
- Nicht autorisierter Anbau bzw. Verwendung der Ansmann Komponenten an Fahrrädern oder einem anderem als dem an Sie gelieferten Anklemm-Bike.

Für Schadensfälle, die sich aufgrund eines Missbrauchs der Komponenten ergeben, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

⚠WARNUNG!

Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sowie mit allen sonstigen beiliegenden Dokumenten vertraut.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:

Ansmann Komponenten können bei Temperaturen zwischen -20°C und +60°C betrieben werden.

⚠WARNUNG!

- Beachten Sie zusätzlich die Hinweise zu den zulässigen Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Alle Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximale Last etc.) müssen bei der Benutzung des Anklemm-Bikes mit beachtet werden!
- Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

2.0 Serienmäßiger Lieferumfang

Ansmann Komponenten:

- Antriebsmotor.
- Anzeige
- Diese Bedienungsanleitung.

Technische Daten:

Antrieb

Reichweite*:	Bis zu 30/50 km
Geschwindigkeit	6 km/h (15 km/h und 23 km/h
Nennleistung (Spitze)	250 Watt (500 Watt)
Betriebsspannung	36 Volt
Wirkungsgrad	65 % (inkl. Elektronik)
Steuerung Leistungselektronik	in den Steuerkasten integriert
Bremsscheibe	ab 160 mm Durchmesser
Drehmomentaufnahme	variable Drehmomentstütze an Ausfallende anpassbar
Gewicht	2,5 kg (nur Antrieb inkl. Stecker und Kabel, ohne Bremsscheibe, Freilauf, Kassette)

Display

Display Ansteuerung	monochrom
Display Diagonale, Auflösung	2,4 Zoll,
Abmessungen Display ohne Dock (B X L X H)	89 mm x 50 mm x 50 mm
Elektrische Kontaktierung	korrosionsgeschützte Kontakte.
Beleuchtung	LED Hintergrundbeleuchtung.
Displayscheibe	Plexiglas

Gesamtsystem

Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzklasse	IP65

HINWEIS: (*) Die Reichweite hängt vom verwendeten Akku sowie vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen ab. Die angegebene Reichweite kann bei optimalen Fahrbedingungen (beispielsweise ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt etc.) erzielt werden. Änderungen bei Technik und Design bleiben aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung kann von unserer Website www.SunriseMedical.co.uk heruntergeladen werden. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, wenden Sie sich bitte unser Kundenservice-Center.

3.0 Funktionen des Ansmann Systems

Ein- und Ausschalten:

Einschalten
Betätigen Sie zum Einschalten des System den Hauptschalter am Akku. Die Anzeige erscheint dann sofort.

Ausschalten
Um Ihr Anklemm-Bike auszuschalten, müssen Sie den Hauptschalter am Akku drücken.

⚠WARNUNG!

Schalten Sie Ihr Anklemm-Bike immer aus, wenn es nicht benutzt wird.

Überblick über die Funktionen

Die LCD-Anzeige bietet die folgenden Hauptfunktionen:

- Anzeige der Akkuspannung
- Ausgewählte Motorstufe
- Bike-Computer: Aktuelle Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, Tagesstrecke, tägliche Fahrzeit, Gesamtzahl der gefahrenen Kilometer
- Hintergrundbeleuchtung (ein/aus)

Ansicht der Ansmann LCD-Anzeige

Die unten abgebildeten 3 Tasten entsprechen den folgenden Funktionen (Fig. 3.1):

M MODUS

+ PLUS (NACH OBEN)

– MINUS (NACH UNTEN)

Montage des Displays

Befestigen Sie das Display an der linken Seite des Lenkers am Anklemm-Bike und stellen Sie den Betrachtungswinkel auf Ihre Körpergröße ein. Ziehen Sie die Innensechskantschraube an der Klemme an, damit das Display nicht am Lenker verrutschen kann (Fig. 3.2).

⚠VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass der Abstand zum Geschwindigkeitssensor nicht mehr als 5 mm vom Magneten beträgt (Fig. 3.3).

Fig. 3.1

Fig. 3.2

Fig. 3.3

Anzeige bei der erstmaligen Inbetriebnahme:
Beim Einschalten werden auf der Anzeige zur Bestätigung, das das zugehörige LCD-Symbol funktioniert, alle Funktionen angezeigt (Fig. 3.4).

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung:

HINWEIS:

bL - n = Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung, dann eine Zahl.

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen

Halten Sie die Tasten ⊞ und ⊟ auf dem Display gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt, um in das Setup-Menü zu gelangen. Die Anzeige auf dem Display sieht wie in Fig. 3.7 gezeigt aus.
Sie können hier die Hintergrundbeleuchtung in 3 Schritten auswählen.
Mit den Tasten ⊞ und ⊟ können Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen. Drücken Sie die Taste M, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Nach der Bestätigung gelangen Sie automatisch in das nächste Menü (Fig. 3.7).

Benutzung des Displays:

Es gibt 6 Stufen der Unterstützung, die mit den Tasten ⊞ und ⊟ eingestellt werden. Unterstützung der Stufe „0“ bedeutet, dass das Antriebssystem in Betrieb ist, der Motor aber nicht unterstützt.
Um die Unterstützung durch den Motor zu aktivieren, drücken Sie die Taste ⊞ und wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus (Fig. 3.8).

- Stufe 1 ≈ 0 km/h
- Stufe 2 ≈ 6 km/h
- Stufe 3 ≈ 6 km/h
- Stufe 4 ≈ 6 km/h
- Stufe 5 ≈ 15 km/h
- Stufe 6 ≈ 23 km/h

Fig. 3.4

Fig. 3.7

Fig. 3.8

Radumfang einstellen:

Im Einstellmenü „Einstellung Radumfang“ können Sie die Größe des Rads anpassen, damit der Tachometer die Geschwindigkeit des Bikes richtig anzeigt und der Kilometerzähler richtig zählt (Fig. 3.9).
Die Rad- oder Reifengröße ist auf dem Reifen aufgedruckt.
Sie können den richtigen 4-stelligen Wert in der Tabelle unten ermitteln und in das Menü eingeben.

- Drücken Sie die Taste M, um zur nächsten Zahl weiterzugehen.
- Wählen Sie die einzelnen Stellen mit den Tasten + und − aus.
- Wenn Sie ihre 4-stellige Radgröße richtig eingestellt haben, gelangen Sie an das Ende des Menüs.
- Halten Sie die Taste M 3 Sekunden lang gedrückt, um das Setup-Menü zu verlassen.

Fig. 3.9

E.T.R.T.O.*	Reifengröße	Display - Nr.		E.T.R.T.O.*	Reifengröße	Display - Nr.
47-305	16x1,75x2	1272		32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590		28-630	27x1 1/4 Fünfzig	2174
37-540	24x1 3/8A	1948		40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907		47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973		40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026		37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051		18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070		20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089		23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114		25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133		28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105		32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086		37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954		40-622	700X40C	2224

*** European Tyre and Rim Technical Organisation (Europäische Reifen- und Felgen-Sachverständigenorganisation)**

Tachometer, durchschnittliche Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit, gesamte Entfernung, Tagesstrecke, Tageskilometerzähler:

Vor, während und nach einer Fahrt werden verschiedene Werte und Informationen angezeigt und regelmäßig gespeichert.

Sie können die verschiedenen Ansichten durch wiederholtes Drücken der Taste M einstellen.

Fig. 3.10

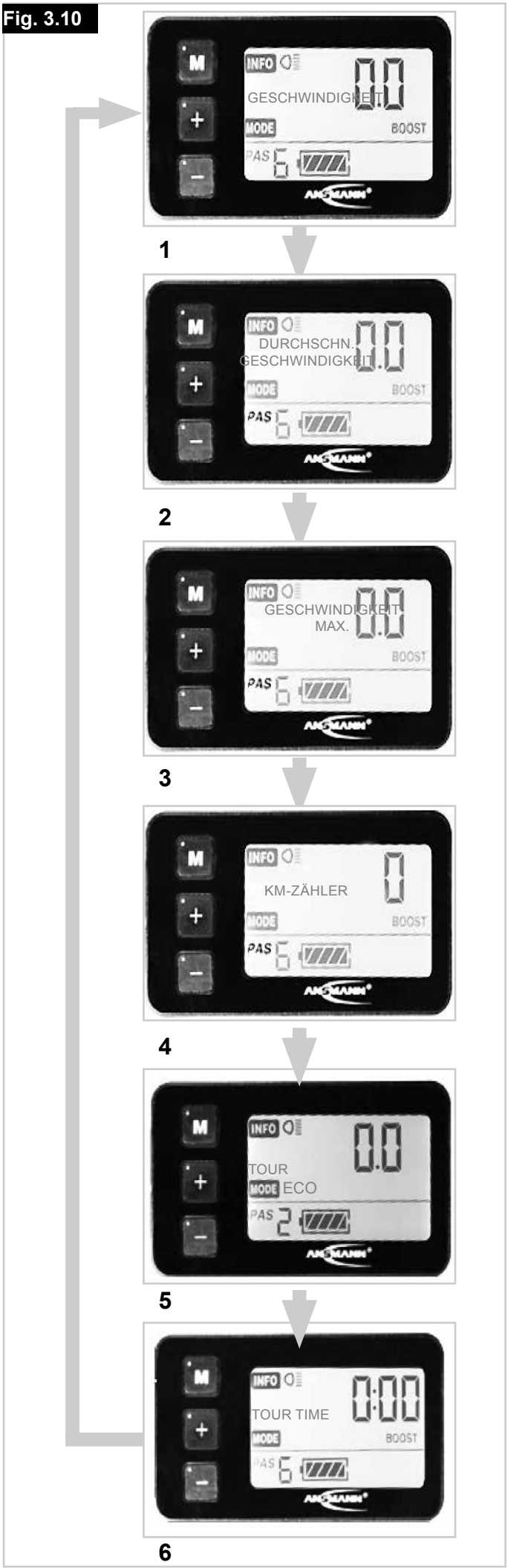
1. Tachometer
2. Durchschnittliche Geschwindigkeit
3. Höchstgeschwindigkeit
4. Tageskilometerzähler
5. Tagesstrecke
6. Gesamte Kilometer

Hintergrundbeleuchtung
Um die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige zu aktivieren oder deaktivieren, halten Sie die Taste + 2 Sekunden lang gedrückt. Sie können die Helligkeit wie in Punkt 3.6 beschrieben in 3 Schritten einstellen.

Zurücksetzen der Tagesstrecke und des Tageskilometerzählers:

Drücken Sie die Taste M, bis die Einstellung „TOUR“ angezeigt wird.
Halten Sie die Taste M wieder 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird sowohl der Tageskilometerzähler (TOUR) als auch die tägliche Fahrzeit (TOUR Zeit) auf Null gesetzt.

Fig. 3.10



4.0 Antriebsrad und Motor

Einbau des Antriebsrads:

Vergewissern Sie sich, dass alle am Rad angebrachten Komponenten gemäß den Hinweisen und Vorgaben des jeweiligen Herstellers montiert wurden. Das gilt besonders für die Bremse.

Vergessen Sie nicht, die Drehmomentstütze wieder in der gleichen Position zu montieren.
Schieben Sie das Rad in die Aufnahme am Rahmen und ziehen Sie es mit den Achsmuttern [18] in der folgenden Reihenfolge fest:

1. Festziehen an der Seite ohne Bremse
2. dann auf der Seite mit der Bremse.

HINWEIS: Das Drehmoment für die Achsmuttern muss 35 Nm betragen

⚠WARNUNG!

- Wenn das Rad richtig am Rahmen angebracht ist, kann der Motor mit dem Kabelende, das zum Akku führt, verbunden werden. Befestigen Sie dann alle Kabel und Leitungen mit Kabelbindern am Fahrradrahmen und führen Sie eine abschließende Funktionsprüfung durch.
- Achten Sie darauf, dass die Züge richtig verlegt sind, da sich das Kabel sonst in der Bremsscheibe, im Antrieb oder in den Speichen verfangen und dadurch das Rad blockieren und einen Sturz verursachen könnte.
- Beachten Sie bei den Montagearbeiten unbedingt die Hinweise und Vorgaben der Hersteller der jeweiligen, am Rad angebrachten Komponenten. Das gilt insbesondere für die Bremse und den Schnellspanner.
- Montieren Sie den Motor nie ohne die Drehmomentstütze. Das könnte zu einem Totalschaden führen (Abdrehen des Kabels). Dadurch werden die Garantie und alle Garantieansprüche ungültig.
- Führen Sie mit Ihrem Reparaturwerkzeug auch 5 Kabelbinder mit, damit Sie Kabel wieder befestigen können, die sich evtl. bei der Fahrt gelöst haben.
- Der Ein- oder Ausbau des Antriebsrads lässt sich am besten durchführen, wenn das Anklemm-Bike umgedreht ist
- (auf dem Lenker und dem Verbindungsrahmen stehend). Achten Sie darauf, dass das am Lenker angebrachte Display nicht beschädigt wird!)

5.0 Reinigung

Reinigung des Motors:

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keinesfalls Reinigungsbenzin, Verdünner, Aceton oder ähnliche Mittel. Auch Scheuer- oder aggressive Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden. Verwenden Sie stattdessen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel (Isopropanol).

Motor:
Der Motor Ihres Anklemm-Bikes sollte regelmäßig von Schmutz befreit werden, möglichst mit einer trockenen Bürste oder einem feuchten Tuch. Sie können auch fließendes Wasser verwenden, z.B. von einem Gartenschlauch. Der Motor darf keinesfalls mit einem Hochdruckreiniger oder mit Dampf gereinigt werden. Fahrten im Regen und auf nassen Straßen sind jedoch problemlos möglich.

⚠VORSICHT!

- Eindringendes Wasser kann den Motor zerstören. Achten Sie deshalb immer darauf, dass keine Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit in den Motor eindringen.
- Reinigen Sie den Motor nicht, wenn er warm ist, zum Beispiel sofort nach der Fahrt. Warten Sie, bis er abgekühlt ist, da es sonst zu Schäden kommen könnte.
- Wenn der Motor z.B. zur Reinigung auseinandergenommen wird, darf er nie an den Kabeln gehalten oder transportiert werden, da diese brechen könnten.
- Wenn der Motor aus dem Anklemm-Bike ausgebaut wurde, müssen die Stecker am Motorkabel und die Buchse am Akkukabel auf Verunreinigung überprüft oder vor dem Einstecken gereinigt werden.

Display:

Das Gehäuse darf nur mit einem feuchten Tuch (nicht nass) gereinigt werden.

6.0 Sicherheitsvorkehrungen

Sonnenlicht/direkte Wärmeeinstrahlung:

Wenn das Anklemm-Bike nicht benutzt wird, setzen Sie es nicht längere Zeit starker Sonneneinstrahlung oder großer Hitze aus. Dadurch kann sich der Motor erwärmen und im Extremfall steht nicht die volle Leistung zur Verfügung. Auch Kunststoffteile altern schneller bei intensiver Sonneneinstrahlung.

Ansmann System

2. Teil, Ansmann Akku

Inhalt

1.0 Einführung **31**
Einführung: 31
Wichtige Hinweise: 31
Bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus von Ansmann: 31
Zeichen und Symbole: 31
Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte: 31
Serienmäßiger Lieferumfang (Ansmann Komponenten): 31
2.0 Technische Daten **32**
Die wichtigsten Elemente auf einen Blick: 32
3.0 Sicherheitshinweise/-vorkehrungen **33**
Sicherheits- und Warnhinweise zum Gebrauch des Akkus: 33
Sicherheits- und Warnhinweise zur Lagerung des Akkus: 33
Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladevorgang: 33
Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus: 34
Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladegerät: 34
4.0 Akku **35**
Inbetriebnahme: 35
Informationen zu den Betriebsarten: 35
Einlegen des Akkus: 35
Einschalten des Akkus: 35
Anzeige des Ladestandes: 35
Abnehmen des Akkus: 35
Ausschalten des Akkus: 35
Abnehmen des Akkus: 35
Laden des Akkus: 36
Anschließen des Ladegeräts: 36
Ladevorgang: 36
LED-Anzeigen während des Ladevorgangs: 36
Sicherung am Akku auswechseln: 37
Schlüssel: 37
Reinigung des Akkus: 37
Lagerung des Akkus: 37
5.0 Entsorgung **38**
Entsorgung: 38
6.0 Ladegerät **39**
7.0 Haftung **39**
Haftung: 39

2. Teil, Ansmann Akku

1.0 Einführung

Einführung:

Wichtige Hinweise:

Ihr Anklemm-Bike wird mit dieser Bedienungsanleitung und weiteren Dokumenten ausgeliefert. Bitte beachten Sie die Vorgaben und Hinweise in diesen Dokumenten.

Bestimmungsgemäße Verwendung des Akkus von Ansmann:

Der Ansmann Akku wird ausschließlich für den Antrieb des Ansmann Antriebssystems verwendet. Es dürfen keine anderen Komponenten an den Akku angeschlossen werden. Zur Nutzung für einen anderen Zweck ist eine schriftliche Genehmigung des Herstellers erforderlich.
Diese Bedienungsanleitung beschreibt ausschließlich den Gebrauch des Ansmann Akkus und entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik.

Änderungen, die sich aus der Weiterentwicklung der Mechanik, der Software oder den gesetzlichen Anforderungen ergeben, behält sich der Hersteller vor.
Der Hersteller betrachtet u.a. folgende Fälle als Missbrauch des Akkus:
Verwendung des Akkus entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Bedienungsanleitung.
Überschreitung der in dieser Bedienungsanleitung definierten technischen Leistungsgrenzen.
Technische Veränderungen am Akku.
Veränderungen an der Software des Akkus.
Nicht genehmigter Anbau oder Verwendung des Akkus.

Für Schadensfälle, die sich aufgrund eines Missbrauchs des Akkus ergeben, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Geräts mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung sowie mit allen sonstigen beiliegenden Dokumenten vertraut.

Zeichen und Symbole:
Wichtige Informationen für Ihre Sicherheit sind in dieser Bedienungsanleitung wie folgt gekennzeichnet:

Wort	Definition
⚠ **GEFAHR!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein potentielles Verletzungsrisiko besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
⚠ **WARNUNG!**	Anweisung an den Benutzer, dass Verletzungsgefahr besteht, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird.
⚠ **VORSICHT!**	Anweisung an den Benutzer, dass ein möglicher Sachschaden am Rollstuhl auftreten kann, wenn der Anweisung nicht entsprochen wird
HINWEIS:	Allgemeine Empfehlung oder Optimales Verfahren
	Bezugnahme auf weitere Dokumente
	Hinweis auf magnetische Kräfte

Beachten Sie diese Anzeigen immer, um Personenschäden und Sachschäden am Produkt zu vermeiden.

Zulässige Betriebsbedingungen / Einsatzorte:

⚠ **VORSICHT!**
Der Akku darf nur bei Umgebungstemperaturen zwischen -20 °C und +60 °C benutzt werden.

Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Betriebsbedingungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers für das Anklemm-Bike. Die Beschränkungen des Herstellers in Bezug auf die zulässigen Betriebsbedingungen müssen beachtet werden.
Beachten Sie die Sicherheits- und Gefahrenhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

Serienmäßiger Lieferumfang (Ansmann Komponenten):

- Akku einschließlich 1 Paar Schlüssel
- Akkuschiene zur Aufnahme des Akkus (bereits an Ihr Anklemm-Bike montiert).
- Diese Bedienungsanleitung

2.0 Technische Daten

Akku-Typ:	Lithium-Ionen	Lithium-Ionen
Nennkapazität:	9 Ah	13,4 Ah
Nennspannung:	36 V	36 V
Ladeschlussspannung	42 V	42 V
Gesamtenergie:	482 Wh	482 Wh
Kontinuierlicher Entladestrom:	13 A	13 A
Umgebungstemperatur Laden:	0 °C bis 40 °C	0 °C bis 40 °C
Umgebungstemperatur Betrieb:	-20 °C bis 60 °C	-20 °C bis 60 °C
Umgebungstemperatur Lagerung:	+10°C bis +30°C	+10°C bis +30°C
Anzahl der Zellen:	40	40
Schutzklasse:	IP54	IP54
Gewicht:	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Änderungen bei Technik und Design bleiben aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.
Diese Bedienungsanleitung kann von unserer Website www.ansmann.de heruntergeladen werden.

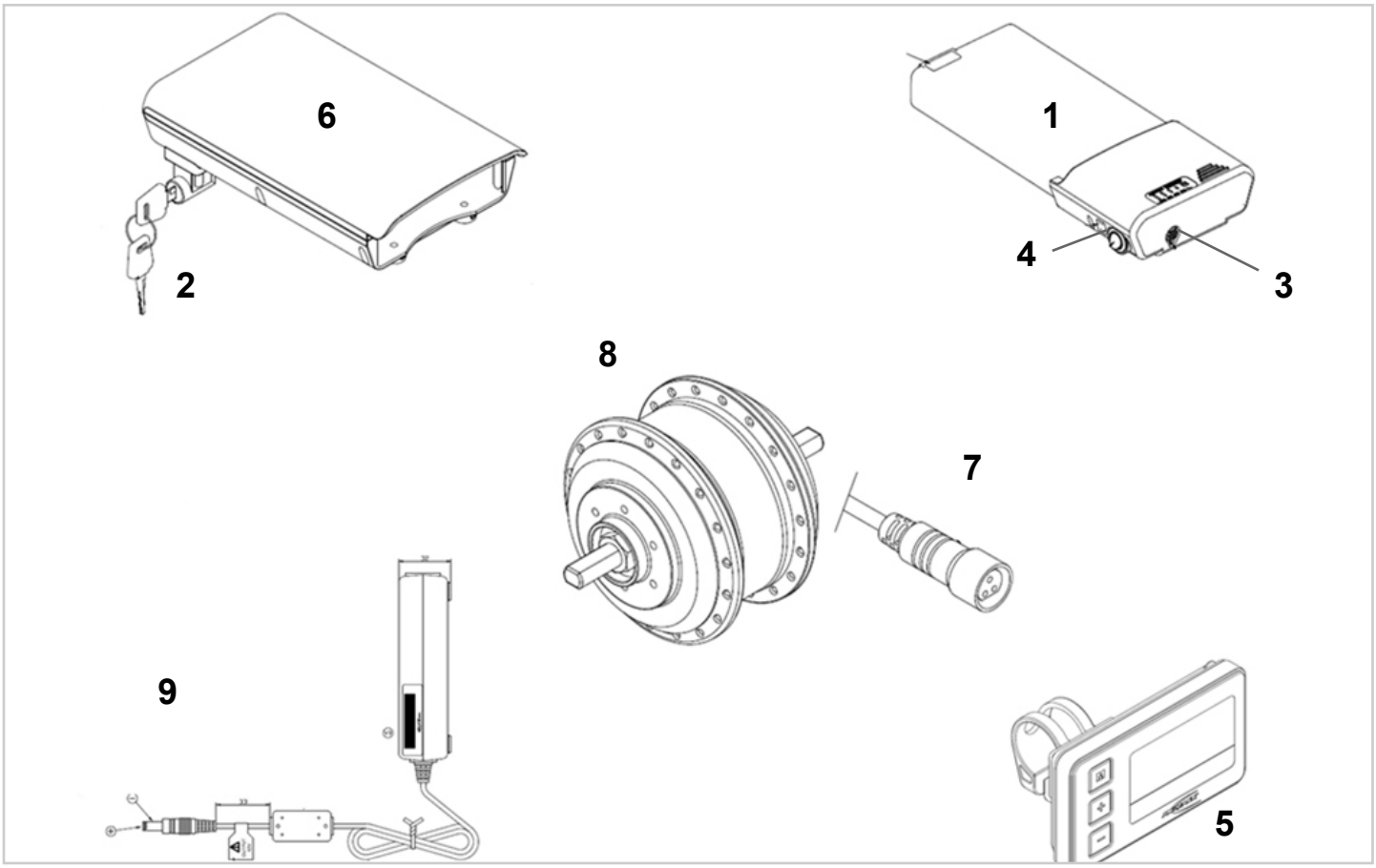
Die wichtigsten Elemente auf einen Blick:

Akku
Akku (Gehäuse) 1
Schlüssel 2
Ladebuchse 3
Ein-/Aus-Taste 4
LCD-Anzeige 5

Am Anklemm-Bike
Akkueinschub 6

Motor
Stecker des Motorkabels 7
Motor 8

Ladegerät
Stecker des Ladekabels 9



3.0 Sicherheitshinweise/-vorkehrungen

⚠WARNUNG!

- Lesen und beachten Sie vor dem Aktivieren des Akkus und vor Beginn des Ladevorgangs die folgenden Sicherheitshinweise und -vorkehrungen,

⚠GEFAHR!

- Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zur Beschädigung des Produkts oder Stromschlag, Feuer bzw. schweren Verletzungen führen.
- Der Lithium-Ionen-Akku enthält Chemikalien, die gesundheitsgefährdende Reaktionen verursachen können, wenn die hier angegebenen Sicherheitshinweise nicht beachtet werden.

⚠VORSICHT!

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus der Nichteinhaltung dieser Hinweise ergeben.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Gebrauch des Akkus:

⚠WARNUNG!

- Vor dem ersten Gebrauch muss der Akku ganz aufgeladen werden.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen -20 °C und 60 °C benutzt werden.
- Der Akku darf weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion des Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall, dass der Akku überhitzt oder Feuer fängt, müssen Sie sicherstellen, dass der Akku nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Kontakt kommt. Der Hersteller der Zellen empfiehlt als einziges geeignetes Löschmittel Sand.
- Ihr Anklemm-Bike verbraucht in allen Betriebsmodi Energie. Laden Sie den Akku daher möglichst nach jedem Gebrauch.
- Der Akku darf ausschließlich für die Energieversorgung von Ansmann Komponenten benutzt werden. Zur Nutzung für einen anderen Zweck ist eine schriftliche Genehmigung des Herstellers erforderlich.
- Der Akku darf nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen oder die mutwillige Zerstörung des Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Durch das Öffnen des Akkus erlöschen alle Garantieansprüche.
- Verbinden Sie die Kontakte des Akkus in der Buchse [3] niemals mit metallischen Gegenständen bzw. achten Sie darauf, dass die Kontakte nie mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel Metallspäne) in Berührung kommen.
- Wenn die Buchse [3] verschmutzt ist, mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.
- Den Akku keinesfalls in Wasser eintauchen.
- Die Lebensdauer des Akkus hängt u.a. von seinem Lagerort ab. Lassen Sie deshalb den Akku (unabhängig davon, ob der Akku am Anklemm-Bike angebracht ist oder abgenommen wurde) nicht für längere Zeit an heißen Stellen liegen. Insbesondere darf der Kofferraum eines in der Sonne geparkten Fahrzeugs nur für den Transport und nicht zur Aufbewahrung genutzt werden.
- Der Akku darf keinen mechanischen Stößen ausgesetzt werden. Wenn beispielsweise das Anklemm-Bike umkippt und der Akku dabei direkt auf den Boden fällt, muss der Akku vom Hersteller überprüft werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Fachhändler. Ein beschädigter Akku darf nicht mehr benutzt werden.
- Wenn der Akku beschädigt oder defekt ist, muss er ausgesondert und überprüft werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler und besprechen Sie die weitere Vorgehensweise in Bezug auf Rücksendung und Reparatur. Der defekte/beschädigte Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten Sie stets darauf, dass der Akku sauber und trocken bleibt.

Sicherheits- und Warnhinweise zur Lagerung des Akkus:

⚠WARNUNG!

- Schützen Sie den Akku sofort nach dem Trennen vom Ladegerät oder vom Motor. Lassen Sie keine Feuchtigkeit oder Fremdkörper (z.B. Metallsplitter, kleine Nägel, Späne oder andere leitende Metalle) in den Akku eindringen.
- Setzen Sie den Akku bei der Lagerung keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladestand alle 3 Monate.
- Lagern Sie den Akku kühl und trocken an einem Ort, an dem er vor Beschädigung und unbefugtem Zugriff geschützt ist.
- Um die optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen, den Akku bei einer Temperatur von 5°C bis 25°C
- und bei einer Luftfeuchtigkeit von 0 % bis 80 % lagern.
- Bewahren Sie Ihren Akku nicht bei Temperaturen über 45°C oder unter -20°C auf.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle 12 Wochen auf, damit der Akku nicht beschädigt wird.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus alle 3 Monate während der Einlagerung und laden Sie ihn bei Bedarf auf 70 Prozent auf.

⚠WARNUNG!

Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladevorgang:

- Laden Sie den Akku nur in einer belüfteten, trockenen und staubfreien Umgebung.
- Laden Sie den Akku nicht bei Anwesenheit oder in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Setzen Sie den Akku während des Ladevorgangs keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in Räumen durch, in denen der Akku durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden könnte.
- Der Akku darf nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C geladen werden. Wenn Sie versuchen, einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereichs durchzuführen, schaltet der Akku den Ladevorgang automatisch aus. Der Akku erreicht seine maximale Lebensdauer, wenn er bei Temperaturen zwischen 10 °C und 30 °C geladen wird.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät. Ihr Fachhändler informiert Sie gerne darüber.

- Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen und eine eingeschränkte Lebensdauer des Akkus zur Folge haben. Es besteht auch Brand- und Explosionsgefahr.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, stecken Sie zuerst das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, sobald der Akku geladen ist. Den Akku grundsätzlich nicht unbeaufsichtigt laden.
- Beschädigte Akkus dürfen nicht geladen oder weiter verwendet werden.
- Beschädigte Ladegeräte (Schäden an Stecker, Gehäuse, Kabel) dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Transport und Versand des Akkus:

⚠WARNUNG!

- Im Ansmann Akku werden Lithium-Ionen-Zellen verwendet. Für den Transport und Versand des Akkus gelten daher gesetzliche Vorschriften, die unbedingt einzuhalten sind. So darf ein defekter Akku nicht in Flugzeugen transportiert werden.
- Sollte Ihr Akku defekt sein, bringen Sie ihn bitte selbst zu Ihrem Fachhändler, da der Versand per Post oder über andere Beförderer streng reglementiert ist. Wir empfehlen auch hier, dass Sie sich dazu an Ihren Fachhändler wenden.
- Da sich die Transportvorschriften jedes Jahr ändern können, empfehlen wir, dass Sie sich vor dem Antritt einer Reise bei Ihrem Reiseveranstalter, Ihrer Fluglinie oder Schifffahrtsgesellschaft nach den geltenden Vorschriften erkundigen. Ein defekter Akku darf nicht ins Flugzeug mitgenommen oder als Gepäck aufgegeben werden.

⚠VORSICHT!

- Wenn Ihr Akku beim Transport am Anklemm-Bike angebracht ist, gelten erleichterte Transportvorschriften gemäß UN3171.
- Bewahren Sie den Verpackungsbehälter des Akkus unbedingt auf, falls Sie ihn transportieren müssen.
- Besprechen Sie den Transport vor dem Versand mit Ihrem Fachhändler.

Sicherheits- und Warnhinweise zum Ladegerät:

⚠WARNUNG!

- Lesen und beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, die dem Ladegerät beiliegen sowie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das dafür vorgesehene Ladegerät. Ihr Fachhändler informiert Sie gerne darüber.
- Die Benutzung eines nicht geeigneten Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen führen und eine eingeschränkte Lebensdauer des Akkus zur Folge haben. Es besteht auch Brand- und Explosionsgefahr.
- Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku ganz aufgeladen ist. Das Überladen ist daher nicht möglich.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, empfehlen wir, das Ladegerät zuerst an der Netzsteckdose auszustecken, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte, die von Ihrem Fachhändler empfohlen werden.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keiner Art von Feuchtigkeit aus (Wasser, Regenwasser, Schnee etc.).
- Führen Sie den Ladevorgang nicht in Räumen durch, in denen das Ladegerät durch Feuchtigkeit beeinträchtigt werden könnte.
- Vorsicht bei Kondenswasser. Wenn das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich Kondenswasser bilden. Benutzen Sie in diesem Fall das Ladegerät erst wieder, wenn das Kondenswasser ganz verdunstet ist. Das kann mehrere Stunden dauern.
- Das Ladegerät nie am Netzkabel oder am Ladekabel tragen.
- Zum Ausstecken des Ladegeräts an der Steckdose nie am Netzkabel ziehen.
- Üben Sie auf Kabel und Stecker keinen Druck aus. Überdehnen oder Knicken des Kabels, Einklemmen des Kabels zwischen Wand und Fensterrahmen oder schwere Gegenstände, die auf ein Kabel oder einen Stecker gelegt werden, können einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und das daran befestigte Ladekabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann und dass beide Kabel vor anderen schädlichen Einwirkungen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, das Ladekabel oder die an den Kabeln befestigten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen sofort vom autorisierten Fachhändler ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät nicht, wenn es einen schweren Stoß erlitten hat, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem Fachhändler, der zur Durchführung von Reparaturen autorisiert ist.
- Das Ladegerät darf nicht von Kindern benutzt werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Schließen Sie die Pole des Ladesteckers nie mit metallischen Gegenständen kurz.
- Achten Sie darauf, dass der Stecker fest in der Steckdose sitzt.
- Stecker nie mit feuchten Händen berühren.
- Benutzen Sie den Stecker des Ladegeräts und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder verschmutzt sind. Reinigen Sie den Stecker vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.

4.0 Akku

Inbetriebnahme:

Informationen zu den Betriebsarten:

Grundsätzlich unterscheidet man beim Akku zwischen zwei Betriebsarten.
Er befindet sich entweder in der Betriebsart „Active Mode“ oder in der Betriebsart „Off Mode“.
Im „Active Mode“ verbraucht der Akku mindestens 50 mA pro Stunde (Eigenverbrauch der Elektronik und des Displays).

Einlegen des Akkus:
(Fig. 4.1).
- Platzieren Sie den Akku [1] in den an das Anklemm-Bike montierten Akkueinschub [6].
- Verriegeln Sie den Akku [1], indem Sie den Schlüssel [2] vorsichtig im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Der Akku kann jetzt nicht mehr aus dem Akkueinschub entfernt werden.
- Ziehen Sie den Schlüssel [2] vom Akku [1] ab.

Einschalten des Akkus:

Der Akku wird durch Betätigung des Ein-/Aus-Kippschalters eingeschaltet (Fig. 4.2).
Ihr Anklemm-Bike ist jetzt fahrbereit.
Wenn der Akku nicht eingeschaltet werden kann, ist unter Umständen die Zellspannung zu niedrig. Schließen Sie in diesem Fall das Ladegerät an (siehe nächste Seite) und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste [4]. Der Akku wird eine Minute lang geladen.

Anzeige des Ladestandes:

Sie können den Ladestand des Akkus jederzeit mit Hilfe der LED-Anzeige prüfen. Drücken Sie die Taste (A) kurz, um den Ladestand anzuzeigen (Fig. 4.3).

Abnehmen des Akkus:

Ausschalten des Akkus:

Der Akku wird durch Betätigung des Ein-/Aus-Kippschalters eingeschaltet (Fig. 4.2).

Abnehmen des Akkus:
Führen Sie das Einschubverfahren in der umgekehrten Reihenfolge durch (Fig. 4.1).
Stecken Sie den Schlüssel [2] in das Schloss am Akku [1] ein.
Drehen Sie den Schlüssel [2] vorsichtig entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Sperre ist jetzt aufgehoben.
Ziehen Sie den Akku [1] nach unten aus dem Einschub und nehmen Sie dann ganz ab.
Bewahren Sie den Akku an einer sicheren, sauberen Stelle auf.

Fig. 4.1

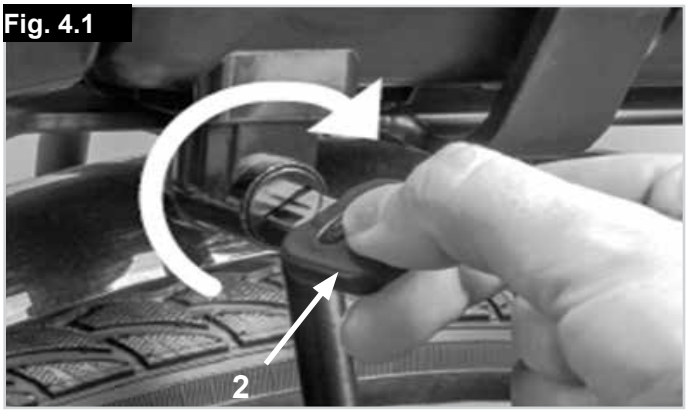
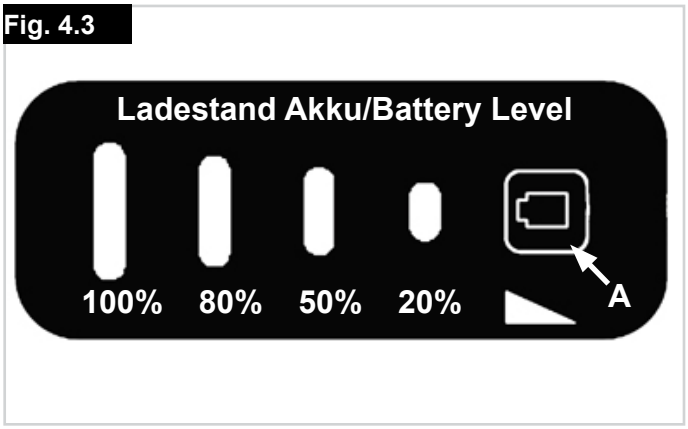


Fig. 4.2

Fig. 4.3



Laden des Akkus:

Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung ganz auf. Der Ladestand beträgt bei der Anlieferung in der Regel 30 %. Der Akku kann bei jedem Ladestand geladen werden, die Lebensdauer wird dadurch nicht beeinträchtigt. Der Akku erreicht seine maximale Lebensdauer, wenn er bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +30 °C geladen wird

Anschließen des Ladegeräts:

Der Akku [1] muss zum Laden nicht vom Anklemm-Bike abgenommen werden, er kann angebracht bleiben.
Gehen Sie dann wie folgt vor:
Stecken Sie den Stecker [9] des Ladegeräts in die Buchse [3] am Akku ein (Fig. 4.4).

Führen Sie den Ladevorgang gemäß den Vorgaben in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts durch.

Beachten Sie auch die Hinweise zum Ladevorgang in Abschnitt 3.0.
Achten Sie vor dem Einstecken des Steckers [9] in die Buchse [3] darauf, dass beide Teile sauber sind und dass sich keine Metallpartikel darauf befinden. Wenn Partikel vorhanden sind, mit einem trockenen und sauberen Tuch entfernen.

Ladevorgang:

Beachten Sie beim Laden des Akkus die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegeräts.

Beachten Sie auch die in Abschnitt 3.0 angegebenen Sicherheitshinweise und -vorkehrungen.

LED-Anzeigen während des Ladevorgangs:

Während des Ladevorgangs wird auf der LED-Anzeige des Akkus der Ladestand angezeigt.
Drücken Sie die Taste (A) kurz, um den Ladestand anzuzeigen (Fig. 4.5).

⚠VORSICHT!

- Lassen Sie das Ladegerät nicht länger an das Stromnetz angeschlossen als für den Ladevorgang erforderlich ist.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, stecken Sie zuerst das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, bevor Sie es vom Akku trennen.
- Überprüfen Sie immer den Ladestand des Akkus, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Der Akku sollte vor dem Gebrauch immer ganz aufgeladen werden, damit die Unterstützung durch den Motor jederzeit zur Verfügung steht.
- Der Akku darf nur in trockenen Räumen bei Temperaturen zwischen 0° und 40°C geladen werden.
- Wir empfehlen, den Akku vor einer längeren Einlagerung, z.B. für eine Winterpause, ganz aufzuladen.

Bitte beachten Sie die Hinweise in der mit dem Ladegerät mitgelieferten Bedienungsanleitung. Beachten Sie auch die in den Abschnitten 2.1 und 2.5 dieser Bedienungsanleitung angegebenen Sicherheitshinweise und -vorkehrungen für den Akku.

Fig. 4.4

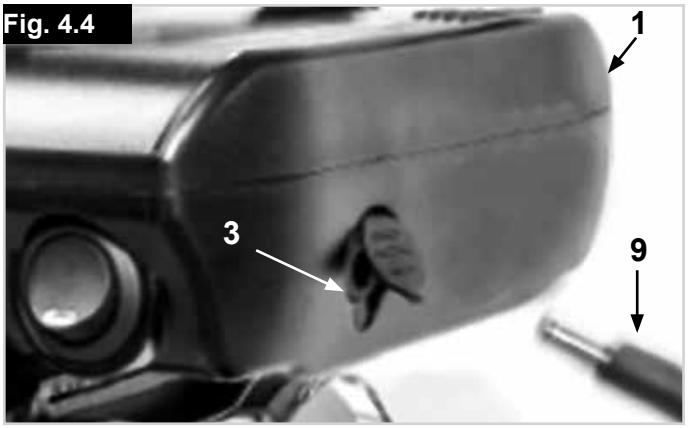
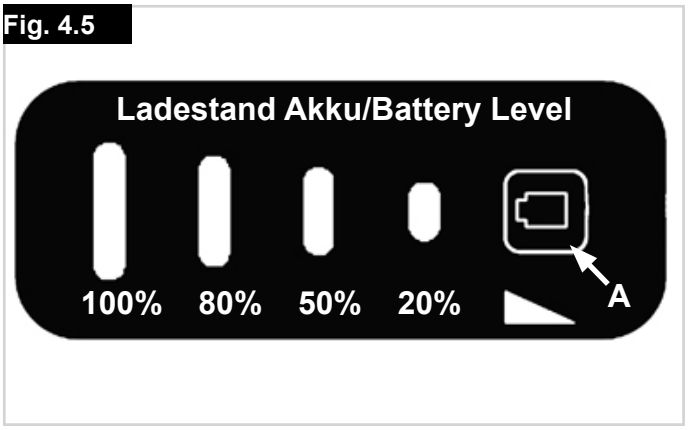


Fig. 4.5



Sicherung am Akku auswechseln:
(Fig. 4.5 - 4.6).
Wenn Ihr Anklemm-Bike keine Unterstützung durch den Motor bringt und nichts auf dem Display angezeigt wird, überprüfen Sie die Sicherung am Akku.

Gehen Sie wie folgt vor:
- Die Abdeckung der Sicherung (A) öffnen.
- Die Sicherung (B) herausziehen, überprüfen und bei Bedarf auswechseln
- Die Sicherung wieder einsetzen
- Die Abdeckung der Sicherung schließen

⚠VORSICHT!

Nur Sicherungen mit den gleichen elektrischen Werten (15A/80V) verwenden.

Schlüssel:
(Fig. 4.7).
Der Akku wird mit 3 Schlüsseln geliefert, mit denen er im Akkueinschub verriegelt werden kann. Ihr Fachhändler sollte die am Schlüssel eingravierte Kennzeichnung (A) in den mit dem Anklemm-Bike mitgelieferten Unterlagen vermerken, damit diese bei Bedarf nachbestellt werden können.
Die Schlüssel können nur vom Fachhändler nachbestellt werden.

Reinigung des Akkus:

⚠VORSICHT!

Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keinesfalls Reinigungsbenzin, Verdünner, Aceton oder ähnliche Mittel.
Verwenden Sie stattdessen nur handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel (z.B. Isopropanol).
Der Stecker des Ladekabels am Ladegerät [9] und die Ladebuchse [3] am Akku dürfen nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.
Der Akku darf nie mit einem Dampfreiniger oder einem ähnlichen Gerät besprüht werden.

Lagerung des Akkus:

Wir empfehlen, den Akku trocken und bei Temperaturen zwischen 10°C und 30°C zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.
- Bewahren Sie Ihren Akku nicht bei Temperaturen über 45°C oder unter -20°C auf.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Vermeiden Sie die Lagerung in feuchten Räumen, damit an den Steckerkontakten keine Korrosion auftritt.
- Wenn der Akku nicht benutzt wird, laden Sie ihn mindestens alle 12 Wochen auf, damit der Akku nicht beschädigt wird."

Fig. 4.5

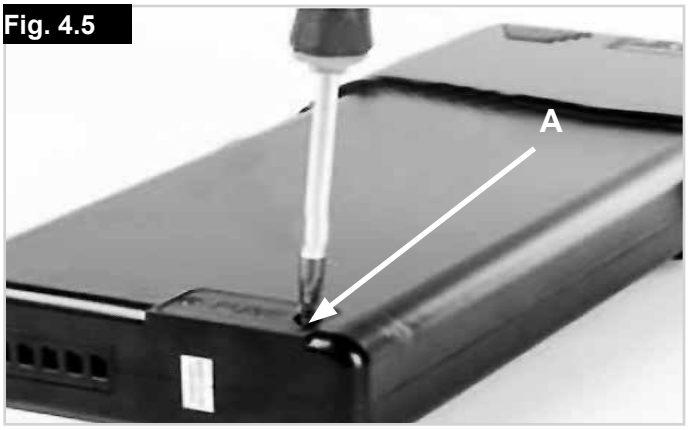


Fig. 4.6

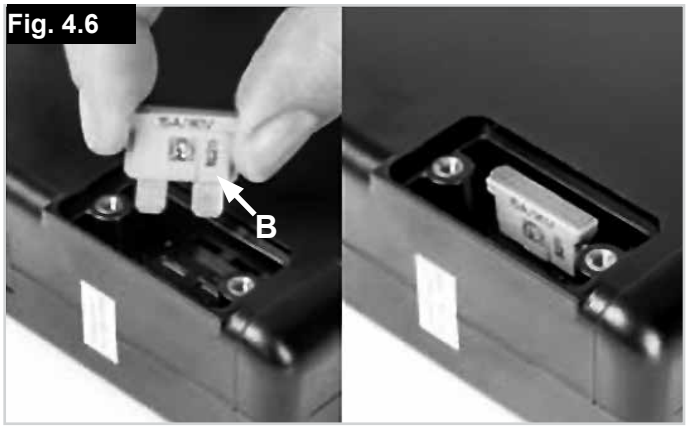
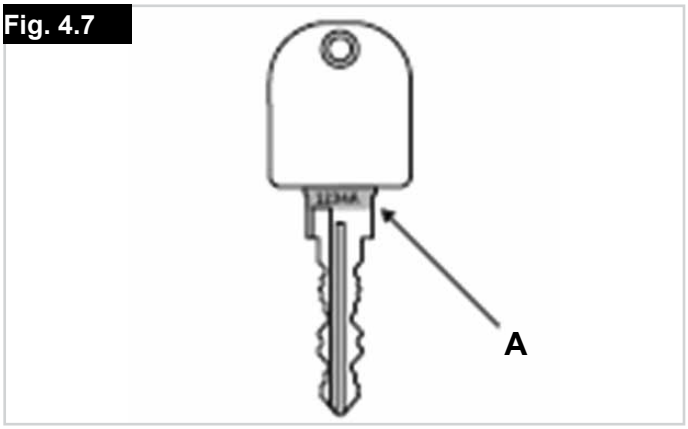


Fig. 4.7



5.0 Entsorgung

Entsorgung:

Elektro- und Elektronikgeräte müssen vom allgemeinen Haushaltsmüll getrennt und über eigene kommunale Sammelstellen entsorgt werden. Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von möglichen Gesundheits- und Umweltschäden. Sie sind die Voraussetzung für die Wiederverwertung und das Recycling von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten.
Genaue Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie von Ihrer Kommune, Ihrem Abfallbeseitigungsdienst, dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben oder Ihrem Ansprechpartner im Verkauf.
Diese Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Richtlinie 2002/96/EG unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union gelten andere Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll.

Bitte beachten Sie auch die Angaben auf dem Typenschild an der Unterseite des Akkus:

Schützen Sie den Akku vor Temperaturen über 60°C

Halten Sie den Akku von offenen Flammen fern

CE-Kennzeichnung (Konformitätszeichen): Dieser Akku wird nach den Anforderungen von europäischen Richtlinien hergestellt.

China RoHS Kennzeichen: Es werden gesundheitsgefährdende Stoffe verwendet. Die Zahl im Logo zeigt an, für wie viele Jahre das Produkt bestimmungsgemäß verwendet werden kann.

Li-ion Zelle enthält Lithium

Entsorgen Sie die Akkueinheit nicht mit dem Haushaltsmüll.

Zeichen und Polarität der Ladebuchse/des Ladegeräts

6.0 Ladegerät

Modell	C060L1001/ACK4201
Anwendung	für 36V LI-Ionen-Akku
Eingangsstrom	100 V - 240 V~50/60Hz 1,2A
Ausgangsspannung	42,0 V +/- 0,5 V
Ausgangsstrom	1,35 A +/- 0,2 A
Ausgangsleistung	max. 60 W
Farbe	schwarz
Abmessungen	115 x 59 x 32 mm
Gewicht	280 g
Netzkabel	1,8 m / Stecker für 3 verschiedene Länder

Ihr Ladegerät wird mit dem passenden Netzstecker für Ihre Region geliefert. Wenn Sie einen Ersatz oder einen anderen Stecker benötigten, wenden Sie sich bitte an Sunrise Medical oder an Ihren autorisierten Fachhändler.

HINWEIS: Beachten Sie bei der Benutzung des Ladegeräts die auf dem Ladegerät aufgedruckte Anleitung und die folgenden Informationen.

⚠WARNUNG!

- Dieses Ladegerät darf nur an Steckdosen mit Schutzklasse I angeschlossen werden.
- Bitte lesen Sie die folgende Anleitung sorgfältig durch und geben Sie sie bei Bedarf an Dritte weiter.
- Verwenden Sie nur Original-Ladegeräte von ANSMANN für Ihren Akkupack.
- Der Einbau von anderen Akkupacks als dem dafür vorgesehenen Akkupack kann Probleme / Verletzungen verursachen, da der Strom- und Spannungsschutz nur für Akkus von ANSMANN ausgelegt ist.
- Das Ladegerät darf unter keinen Umständen geöffnet werden.
- Reinigen Sie das Ladegerät bei Bedarf mit einem trockenen Tuch.
- Das Ladegerät darf nur in trockenen Bedingungen verwendet werden. Schützen Sie es vor Regen und Feuchtigkeit, Feuer und hohen Temperaturen.
- Vermeiden Sie Temperaturwechsel, die zu Kondenswasserbildung führen können.
- Stecken Sie das Ladegerät an der Netzsteckdose aus, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und / oder Kenntnissen (einschließlich Kinder) bestimmt, außer diese werden von einer Person überwacht, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist oder werden von dieser Person im Gebrauch dieses Geräts unterwiesen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Wenn der Stromanschluss dieses Geräts beschädigt ist, muss er durch ein spezielles Verbindungskabel ersetzt werden, das vom Hersteller oder der Kundendienstvertretung erhältlich ist.

7.0 Haftung

Haftung:

Eine Haftung des Herstellers ist in jedem Fall ausgeschlossen, wenn:

- der Akku unsachgemäß gehandhabt wird / wurde.
- der Akku entgegen den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung in Betrieb genommen wurde / wird.
- der Akku mit ungenügender Akkuladung betrieben wurde / wird.
- Reparaturen oder Modifzierungen am Akku von Personen vorgenommen werden / wurden, die zur Durchführung dieser Arbeiten nicht autorisiert sind.
- der Akku entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung benutzt wurde / wird.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :
ANSMANN AG
Industriestrasse 10
97959 Assamstadt
Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
info@ansmann.de
www .ansmann.de

Sommaire

Définitions des termes employés dans le manuel 40
Définitions 40
Avant-propos 41
Utilisation 41
Champ d'application 41
1.0 Consignes générales de sécurité et limites de conduite 42
Consignes relatives à la sécurité – avant chaque utilisation. 43
Consignes relatives à la sécurité – pendant l'utilisation 43
Consignes relatives à la sécurité - après chaque utilisation : 43
2.0 Garantie 44
Garantie 44
Limite de responsabilité 44
3.0 Manipulation 45
Livraison : 45
Déballage : 45
Version motorisée : 45
Démarrage : 45
Entreposage : 45
Transport : 45
Sécurité : 45
4.0 Réglage de la position du guidon 46
Réglage : 46
5.0 Ancrage et décrochage 48
Accrochage : Fig. 5.1 - Fig. 5.5 48
Décrochage : Fig. 5.6 - Fig. 5.10 49
6.0 Composants fonctionnels 49
Cadre de raccordement (Fig.6.1, page suivante) : 49
Frein de stationnement (Fig. 6.2, page suivante) : 49
Frein principal (Fig. 6.3): 50
Poignée d'accélération : 50
7.0 Entretien 51
8.0 Intervalles d'entretien 52
Entretien: 52
9.0 Entretien des pneus 52
Montage et réparation des pneus : 52
Gonflage : 52
10.0 Maintenance des freins 52
Entretien des freins : 52
11.0 Nettoyage/Hygiène 52
Consignes d'hygiène avant réutilisation : 52
12.0 Mise au rebut / Recyclage des matériaux 53
Matériaux utilisés : 53
13.0 Plaque signalétique 53
14.0 Couple réel 54
Serrage dynamométrique : 54
15.0 Caractéristiques techniques 54

Définitions

Définitions des termes employés dans le manuel

Terme	Définition
⚠ **DANGER !**	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
⚠ **AVERTISSEMENT !**	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
⚠ **ATTENTION !**	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels

REMARQUE :

- Il vous est conseillé de noter dans l'encadré prévu ci-dessous les coordonnées du technicien chargé de votre service après-vente.
- En cas de panne, contactez-le en lui donnant le plus d'informations possible sur la nature de la panne pour qu'il puisse vous aider efficacement et rapidement.
- Il est possible que les kits handbikes illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré les éventuelles différences minimes.
- Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les poids, mesures et autres données techniques indiquées dans le présent manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités indiqués dans ce manuel sont approximatifs et ne constituent pas des caractéristiques.

Dealer signature and stamp

Avant-propos

Chère cliente, cher client,

Vous avez choisi un produit de SUNRISE MEDICAL de grande qualité. Nous nous en réjouissons.

Ce manuel d'utilisation vous fournira de nombreux conseils et suggestions de sorte que votre kit handbike deviendra pour vous un partenaire familier digne de confiance.

Pour Sunrise Medical, être proche de nos clients est une priorité. C'est pourquoi, nous tenons à vous tenir informé de toutes nos nouveautés, actuelles et à venir. Etre proche de nos clients signifie, assurer un service rapide, avec le moins de formalités administratives possible et entretenir une bonne relation avec eux. Pour tout renseignement sur les pièces de rechange ou les accessoires, ou pour toute question concernant votre kit handbike, n'hésitez pas à nous contacter. Nous restons à votre entière disposition.

Notre objectif est que vous soyez satisfait de nos services. Chez Sunrise Medical, nous travaillons en permanence au développement de nos produits. Ainsi, des modifications quant à la forme, à la technique et à l'équipement peuvent être apportées à notre gamme de produits. Aucune réclamation ne pourra donc être adressée au sujet des informations et illustrations de ce manuel d'utilisation.

Le système de gestion de SUNRISE MEDICAL est certifié EN ISO 9001, ISO 13485 et ISO 14001.

CE **En sa qualité de fabricant, SUNRISE MEDICAL, déclare que les kits handbikes sont conformes à la directive 93/42/CEE.**

Pour toute question concernant l'utilisation, la maintenance ou la sécurité de votre kit handbike, adressez-vous à votre revendeur SUNRISE MEDICAL agréé.

S'il n'y a aucun revendeur près de chez vous ou si vous avez des questions, contactez-nous par courrier ou par téléphone à l'adresse suivante.

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr

N'utilisez pas le kit handbike avant d'avoir pris connaissance des informations contenues dans le présent manuel.
Veuillez respecter les consignes énoncées dans le manuel d'utilisation.

Utilisation

L'ATTITUDE est un dispositif d'entraînement motorisé qui se fixe à un fauteuil roulant afin de favoriser la mobilité et l'intégration de l'utilisateur dans ses activités quotidiennes. Il est prévu pour une utilisation à l'intérieur comme à l'extérieur.

La charge maximale combinée de l'utilisateur et des accessoires éventuellement embarqués est indiquée sur la plaque signalétique. La plaque signalétique est apposée sur le cadre et reproduite dans le manuel d'utilisation.

La garantie n'est valable que si le produit est utilisé dans les conditions spécifiées et pour l'usage pour lequel il est prévu.

Durée de vie
La durée de vie anticipée de ce kit handbike est de 5 années, dans la mesure où :
- Il est utilisé conformément à l'usage pour lequel il est prévu.
- Tous les impératifs d'entretien et de maintenance sont respectés.

⚠DANGER !

- N'équipez le fauteuil d'aucun dispositif électronique non approuvé.

Champ d'application

Le kit handbike permet à l'utilisateur de parcourir de longues distances de manière sécurisée, ergonomique et écologique à bord de son fauteuil roulant. Il étend considérablement le rayon d'action de l'utilisateur.
En général, nous recommandons l'utilisation d'une extension de la roue arrière ou de poids supplémentaires pour améliorer la traction de la roue motrice, en particulier lors du déplacement en côte. Le fauteuil roulant fixé au kit handbike doit être équipé conformément aux exigences de la réglementation routière lorsqu'il est utilisé sur la voie publique, sur les trottoirs et dans les espaces publics.
Le charge maximale est de 100 kg. La charge maximale autorisée pour les objets embarqués (par ex. sacoches pour vélo) est de 5 kg chacun.

Reportez-vous également au manuel d'utilisation des sacoches.

Le kit handbike peut être utilisé par des personnes qui :
- sont physiquement et mentalement capables d'utiliser le kit en toute sécurité dans toutes les situations d'utilisation (conduite, freinage, pédalage...) et de se conformer aux exigences légales du code de la route.
- ont été conseillées et formées à l'utilisation du kit handbike par Sunrise Medical ou un revendeur Sunrise Medical agréé

Etat de marche
L'ATTITUDE est compatible avec les surfaces goudronnées et fermes de topographies différentes. Évitez de l'utiliser sur des surfaces meubles et non revêtues (par ex. gravillons, sable, boue, neige, glace ou flaques d'eau profondes), car cela peut présenter des risques imprévisibles pour l'utilisateur.

1.0 Consignes générales de sécurité et limites de conduite

La conception et la construction du kit handbike ont été réalisées pour garantir une sécurité optimale. A l'échelle internationale, toutes les exigences applicables en matière de normes de sécurité sont respectées, voire dépassées.
Toutefois, l'utilisateur peut se mettre en situation de danger si l'utilisation qu'il fait du kit handbike est inadaptée. Pour votre sécurité, vous devrez impérativement respecter les consignes suivantes.
Les altérations ou réglages non professionnels ou erronés augmentent le risque d'accidents. En tant qu'utilisateur du kit handbike, vous participez à la circulation publique, sur routes et trottoirs, au même titre que les autres usagers. Vous êtes par conséquent tenu de respecter le code de la route. Lors de votre première utilisation du kit handbike, roulez prudemment. Prenez le temps de vous familiariser avec votre kit handbike.

⚠AVERTISSEMENT !

- Ne dépassez JAMAIS la charge maximale de 100 kg prévue pour l'utilisateur, à laquelle viennent s'ajouter les accessoires éventuellement embarqués.
- Si la charge maximale de l'utilisateur pour le fauteuil roulant est inférieure à 100 kg, cette limite devra être prise en compte et appliquée à l'ensemble du système.
- Le non-respect de la charge maximale peut endommager le kit handbike, entraîner une perte de contrôle et résulter en des blessures graves pour l'utilisateur ou toute autre personne.
- Utilisez toujours votre kit handbike avec la plus grande prudence. Par exemple, ralentissez toujours avant de franchir des obstacles tels que des marches, des trottoirs, des bordures de chemins et des brèches.
- Votre kit handbike n'est pas prévu pour être utilisé à bord d'un véhicule. NE vous asseyez PAS sur le fauteuil fixé au kit handbike lors du transport dans un véhicule ; utilisez toujours un siège de véhicule sécurisé.
- Le kit handbike sert exclusivement au transport d'une seule personne à la fois. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu du handbike.
- L'utilisation du kit handbike est réservée aux personnes dont l'état physique et psychologique permet de circuler sur les voies publiques.
- N'oubliez pas que lorsque vous vous déplacez au milieu de la circulation, vous devez respecter toutes les réglementations relatives au code de la route.
- Les premiers temps, utilisez votre kit handbike avec une grande précaution.
- Familiarisez-vous avec les distances de freinage pour les différentes vitesses.
- Soyez sûr de connaître la réglementation routière.
- Pour obtenir un déplacement stable en marche avant, adoptez une conduite souple et sans à-coup, en particulier lorsque vous êtes en vitesse de croisière ou abordez un virage.
- La configuration à trois roues est moins stable qu'une configuration à quatre roues.
- Lorsque vous vous déplacez, freinez ou manœuvrez, maintenez toujours fermement les deux mains sur le guidon. Vous réduirez ainsi le risque d'accident dû à une erreur de direction.
- Le kit handbike est un dispositif d'entraînement motorisé. La vitesse doit être adaptée à l'utilisateur, au terrain et aux caractéristiques techniques du kit handbike. La vitesse maximale est de 6,0 km/h. Ne dépassez jamais cette vitesse maximale.
- La nuit, à la tombée de la nuit et au lever du jour, allumez toujours vos feux.
- Pour les déplacements sur de longues distances, prévoyez une batterie de rechange.
- Utilisez le bike sur les voies goudronnées (ou fermes) et non accidentées.
- Soyez prudent lorsque vous franchissez des trottoirs, marches, nids de poule, etc. car ces manœuvres représentent un risque accru de basculement.
- Adaptez votre style de conduite à vos capacités.
- Roulez lentement et prudemment, en particulier dans les virages.
- Le moteur peut chauffer : ne le touchez pas.
- Faites régulièrement réviser le bike par votre revendeur (au moins une fois par an).
- Veillez à ne pas vous coincer les doigts dans les organes mobiles. Manipulez-les toujours délicatement.
- Si le kit handbike reste exposé pendant des périodes prolongées au soleil ou au froid, certaines parties peuvent devenir très chaudes (>41° C) ou très froides (<0° C).
- Vérifiez que le tendeur rapide de la roue motrice est correctement réglé.
- N'utilisez pas le kit handbike si le temps est orageux, sous une forte pluie, dans la neige, sur une chaussée glissante ou sur des surfaces accidentées.
- N'utilisez avec votre bike que des accessoires ayant été approuvés par Sunrise Medical.

⚠DANGER !

RISQUE D'ÉTOUFFEMENT – Ce fauteuil est composé de petites pièces qui, dans certaines conditions, peuvent présenter un risque d'étouffement pour les jeunes enfants.
Il est possible que les fauteuils illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré d'éventuelles différences minimes.

REMARQUE : Il est possible que les kits handbikes illustrés et décrits dans le présent manuel ne soient pas complètement identiques au modèle que vous avez acheté. Toutefois, toutes les instructions fournies dans le présent manuel sont valables pour votre matériel, malgré d'éventuelles différences minimes. Le fabricant se réserve le droit de modifier sans préavis les poids, mesures et autres données techniques indiquées dans le présent manuel. Tous les chiffres, dimensions et capacités indiqués dans ce manuel sont approximatifs et ne constituent pas des caractéristiques.

REMARQUE : Il convient de préciser que le modèle Attitude Power version 23 km/h est homologué pour une utilisation sur la voie publique uniquement dans certains pays. Pour les autres pays, seule l'utilisation sur des terrains privés est autorisée.
En l'absence d'approbation et conformément à la réglementation routière, l'utilisation de l'Attitude Power version 23 km/h peut ne pas être autorisée sur la voie publique, ni même sur les pistes cyclables. Il vous incombe de vous renseigner sur la réglementation en vigueur dans le pays concernant l'utilisation et le devoir d'assurance de l'Attitude Power version 23 km/h.
Au moment de passer votre commande, veuillez confirmer, par votre signature, avoir pris connaissance de ces informations et de vouloir commander un modèle Attitude Power 23 km/h en connaissance de cause.

Exemple :
« Avant de commander un kit handbike Attitude Power version 23 km/h dans un autre pays, je m'engage à me renseigner préalablement sur la réglementation en vigueur dans le pays concerné »: Signature.

Consignes relatives à la sécurité – avant chaque utilisation.

⚠ATTENTION !

- Inspectez visuellement l'état des roues, y compris les roues du fauteuil roulant (rayons et jantes, signe de détérioration des pneus) et vérifiez la pression des pneus. La pression recommandée est indiquée sur le pneu. Elle est généralement de 3-4 bars pour le kit handbike.
- Une faible pression des pneus augmente le risque de basculement, en particulier dans les virages. Elle réduit également l'action de freinage et la performance de conduite, et accentue l'usure en raison de la résistance accrue au roulement.
- Vérifiez régulièrement la profondeur des sculptures de la bande de roulement des pneus.
- Vérifiez le bon fonctionnement des freins. N'utilisez pas le kit handbike si les freins ne fonctionnement pas de manière optimale.
- Évitez d'endommager les câbles Bowden utilisés pour les changements de vitesse et le freinage. Signature :
- Inspectez visuellement la fourche afin de déceler tout signe de détérioration (par ex. fissures, pièces cassées, etc.)
- Vérifiez que tous les composants, en particulier les boulons, sont bien serrés.
- Vérifiez que le guidon est bien fixé.
- Vérifiez l'attelage du kit handbike sur le fauteuil.
- Inspectez le châssis et les composants de votre fauteuil afin de déceler tout signe de détérioration (par ex. fissures)
- Vérifiez le bon fonctionnement des feux et l'état des réflecteurs ; ces derniers doivent rester visibles en permanence pendant le déplacement.
- Vérifiez que vos pieds ne peuvent pas glisser de la palette du fauteuil. Si nécessaire, installez un dispositif de retenue.
- Inspectez tous les câbles et raccordements électriques.
- Le poids max pour chaque sacoche est de 5 kg.
- Vérifiez que la batterie est correctement enclenchée et complètement chargée.
- Allumez la batterie et testez l'éclairage.
- Portez toujours un casque de protection.

Consignes relatives à la sécurité – pendant l'utilisation

⚠AVERTISSEMENT !

- Familiarisez-vous avec votre produit sur un terrain plat avant de négocier des pentes ou des côtes.
- Maintenez toujours fermement les deux mains sur le guidon pour éviter tout risque d'accident dû à une erreur de direction.
- Adaptez toujours votre vitesse à vos capacités et aux conditions de circulation et du terrain sur lequel vous vous déplacez
- Soyez prudent à l'approche d'escaliers, bordures, brèches ou autres zones dangereuses.
- Lorsque vous négociez un virage, réduisez votre vitesse au pas et penchez votre corps vers l'intérieur du virage.
- Lorsque vous êtes à l'arrêt par ex. à un passage piétons, à un feu rouge, en pente/côte, ou au bas d'une rampe, enclenchez toujours le frein.
- En raison du rayon de braquage accru avec le kit handbike, les demi-tours peuvent être difficiles, voire impossibles à effectuer, par ex. dans les couloirs ou autres endroits confinés.
- Utilisez toujours les fixations fournies pour l'installation des accessoires (poids supplémentaires, sacoches)
- En zones piétonnes, respectez la limitation de vitesse et roulez au pas
- Respectez toujours le code de la route lorsque vous roulez sur la route ou les trottoirs
- Évitez de rouler sur des surfaces meubles et non revêtues (par ex. gravillons, sable, boue, neige, glace ou flaques d'eau profondes).
- Évitez les changements de directions abrupts
- En descente, évitez de rouler parallèlement à la pente
- Évitez de tourner lorsque vous êtes dans une pente
- En descente, la traction de la roue motrice est moindre et l'effet de freinage considérablement réduit. Adaptez le style et la vitesse de conduite de manière à pouvoir arrêter le fauteuil à tout moment
- et en toute sécurité.
- La traction peut être améliorée à l'aide d'un poids supplémentaire ou de l'extension de la roue arrière.
- Le remorquage est interdit.
- L'utilisation dans un escalier est interdite.
- Les obstacles, tels les trottoirs, doivent être abordés de face / angle rectangulaire, à très basse vitesse pour éviter le basculement et le risque de blessures. La hauteur maximale des obstacles est de 5 cm, mais cela dépend de la distance entre les roulettes stabilisatrices du kit handbike/roues avant du fauteuil et le sol, et par conséquent des réglages effectués sur l'ensemble fauteuil / kit handbike.
- Lors du franchissement d'obstacles, veillez à ce qu'aucun composant du fauteuil ou partie de votre corps ne heurte l'obstacle. Vous pourriez tomber, vous blesser gravement ou endommager le
- fauteuil et le kit handbike.
- Lorsque vous roulez sur des surfaces humides, le risque de glissement est accru en raison de la perte de traction des pneus. Adaptez votre style de conduite en conséquence.
- Utilisez toujours le frein principal pour ralentir votre bike. En cas de dysfonctionnement du frein, vous pouvez exceptionnellement utiliser le frein de stationnement en guise de freinage d'urgence.
- Vous pouvez éviter le glissement de la roue motrice pendant le freinage en penchant le haut de votre corps vers l'avant.
- Évitez de freiner brusquement dans les virages.

Consignes relatives à la sécurité - après chaque utilisation :

- Après utilisation, mettez immédiatement le matériel hors tension pour éviter tout déplacement involontaire causé par l'activation accidentelle de la poignée.
- Cela permet également de préserver la charge de la batterie.

2.0 Garantie

Garantie

CELA N'AFFECTE EN AUCUN CAS VOS DROITS LEGAUX.

La garantie de Sunrise Medical*, détaillée dans les conditions de garantie ci-dessous, couvre les éléments suivants :

Conditions de garantie

1. Si une ou plusieurs pièces devaient être remplacées ou réparées suite à un vice de fabrication et/ou de matériel dans les 24 mois (5 ans pour le châssis ou le renfort transversal) suivant la livraison au client, la ou les pièces seront remplacées ou réparées gratuitement. (Les batteries sont garanties pendant une période de 12 mois dans la mesure où les recommandations pour les batteries ont été respectées)

2. Pour faire jouer la garantie, veuillez contacter le service client Sunrise Medical afin de préciser la nature du problème. En cas d'utilisation du fauteuil dans une zone située en dehors du territoire du service après-vente (revendeur) Sunrise Medical, les réparations ou remplacements seront assurés par un autre service après-vente désigné par le fabricant. Le fauteuil doit être réparé par un service après-vente désigné par Sunrise Medical.

3. Toute pièce réparée ou échangée dans le cadre de la garantie est couverte par la garantie pour la période restante conformément au point 1.

4. Concernant les pièces détachées d'origine installées ultérieurement et au frais du client, celles-ci sont couvertes par une garantie de 12 mois (à compter de l'installation), conformément aux présentes conditions de garantie.

5. Les pièces consommables, telles les manchettes, les pneus, les chambres à air et autres pièces similaires, ne sont pas couvertes par la garantie, à moins que l'usure prématurée de la pièce soit le résultat direct d'un défaut de fabrication.

6. La garantie ne peut être actionnée si la réparation ou l'échange du fauteuil ou d'une pièce découle de l'un des cas de figure suivants :

a) Le produit n'a pas été entretenu ou révisé conformément aux recommandations du fabricant, telles qu'indiquées dans le manuel d'utilisation et/ou les notices d'entretien.

b) Les accessoires utilisés ne sont pas des accessoires d'origine.

c) Le fauteuil roulant - ou l'une de ses pièces - a été endommagé suite à un mauvais entretien, à un accident ou à une utilisation inadéquate.

d) Des changements/modifications non conformes aux spécifications du fabricant ont été effectués sur le fauteuil ou des pièces.

e) Les réparations ont été effectuées avant d'en avoir informé le service client.

7. Cette garantie est soumise à la loi du pays d'achat du produit auprès de Sunrise Medical*

** C'est-à-dire le site Sunrise Medical depuis lequel le produit a été acheté.*

Limite de responsabilité
Si le kit handbike :
- fait l'objet d'une utilisation inadaptée
- n'est pas entretenu conformément au programme d'entretien
- est mis en service et utilisé sans respecter les consignes énoncées dans le présent manuel
- est réparé ou manipulé par des personnes non autorisées
- est équipé de pièces de fournisseurs tiers sans l'autorisation préalable de Sunrise Medical

Sunrise Medical GmbH décline toute responsabilité pour la sécurité du kit handbike si l'un des cas de figure susmentionnés est avéré.

3.0 Manipulation

Livraison :

Votre nouveau kit handbike vous est livré entièrement monté dans un emballage en carton. Pour éviter tout endommagement
pendant le transport, les pièces détachables ou les pièces à monter, sont conditionnées séparément dans un carton.

Déballage :

- Inspectez le carton afin de déceler tout signe d'endommagement externe ayant pu être causé pendant le transport.
- Retirez l'emballage.
- Sortez délicatement le kit handbike du carton et vérifiez que toutes les pièces sont présentes.
- Inspectez toutes les pièces pour déceler tout signe d'endommagement, éraflures, fissures, traces de coup, déformation ou tout autre défaut.
- Le produit livré est un kit handbike ATTITUDE :

Version motorisée :

Cadre de raccordement avec système d'ancrage complet, écran, feux avant, batterie au lithium-ion et chargeur.

REMARQUE : Veuillez noter dans un endroit sûr le numéro d'identification de la clé de verrouillage de la batterie. Ce numéro vous servira pour les commandes en ligne de pièces détachées sur : https://keyservice.axa-stenman.com/

Démarrage :

Pour démarrer le kit handbike, vous devez préalablement allumer la batterie. Appuyez sur l'interrupteur Marche/ Arrêt de la batterie (Fig. 3.1).

Fig. 3.1

REMARQUE : En cas d'endommagement ou si des pièces sont manquantes, contactez-nous immédiatement.

⚠ATTENTION !

- Le kit handbike ne doit être utilisé qu'avec le système d'ancrage fourni et les axes d'ancrage adaptés à votre fauteuil. Le kit handbike doit être livré prêt à l'emploi par Sunrise Medical ou un revendeur Sunrise Medical agréé.
- Avant la première utilisation, la batterie doit être complètement chargée.

Entreposage :

Entreposez le kit handbike dans un environnement à faible humidité, sur une surface facile à nettoyer et à une température ambiante comprise entre +15 °C et + 25 °C.

⚠ATTENTION !

Pour éviter tout danger, respectez les consignes d'entreposage pour la batterie lithium-ion énoncées à la section Partie 2 Batterie Ansmann.

Transport :

Votre kit handbike n'est pas prévu pour être utilisé à bord d'un véhicule.

⚠AVERTISSEMENT !

- NE vous asseyez PAS sur le fauteuil fixé au kit handbike lors du transport dans un véhicule.
- Prenez toujours place dans un siège du véhicule convenablement arrimé.
- Le matériel et ses composants doivent être immobilisés durant le transport pour éviter tout endommagement (par ex. chute) ou tout risque de blessure pour les occupants du véhicule.

⚠ATTENTION !

- Lors du chargement, vérifiez que les câbles ne se coincent pas, ne se déforment pas ou ne sont pas endommagés de quelque façon que ce soit.
- N'utilisez jamais le kit handbike si des câbles sont endommagés.

Sécurité :

- Pour protéger le kit handbike Attitude contre le vol ou toute utilisation illicite, utilisez un anti-vol adapté, similaire à ceux destinés aux vélos.
- Pour encore plus de sécurité, éteignez et retirez la batterie.

4.0 Réglage de la position du guidon

Réglage :

La position du guidon peut être ajusté en fonction de l'utilisateur (longueur du bras et position du corps) par un revendeur agréé, selon les options de réglage disponibles.

⚠AVERTISSEMENT !

- Le guidon ne touche pas le genou ou la cuisse pendant le déplacement, en particulier dans les virages.
- Lorsque le guidon est au plus loin du corps, votre bras ne doit pas être complètement tendu.
- Si votre assise est peu stable ou vos muscles du tronc sont faibles, utilisez un système de retenue adapté. Contactez votre thérapeute, médecin ou revendeur agréé.

La hauteur du guidon peut être augmentée ou réduite de 5,5 cm en changeant l'angle de la potence (Fig. 4.1). Vous pouvez également régler la position du guidon au moyen du système d'ancrage, dans une amplitude de 5 cm vers l'avant et de 3 cm vers le haut (Fig. 4.2).

Exemples des réglages possibles et des différences en fonction des dimensions du fauteuil roulant et de sa configuration (Fig. 4.3 - 4.6).

⚠AVERTISSEMENT !

- Assurez-vous que les câbles ne sont pas coincés ou pliés.

Fig. 4.1

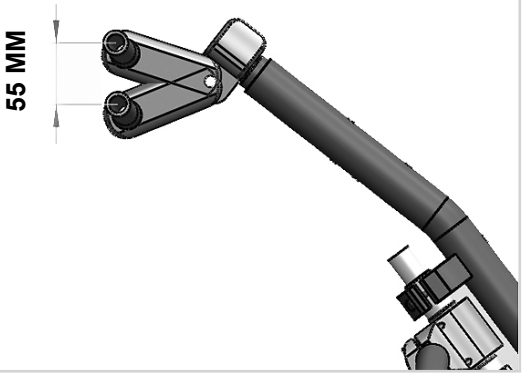


Fig. 4.2

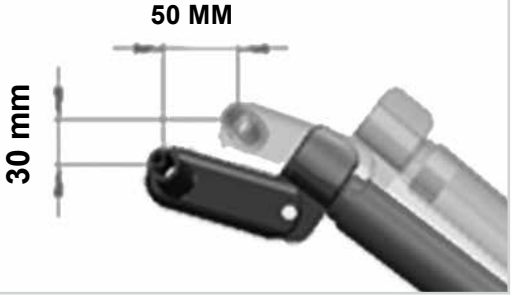


Fig. 4.3

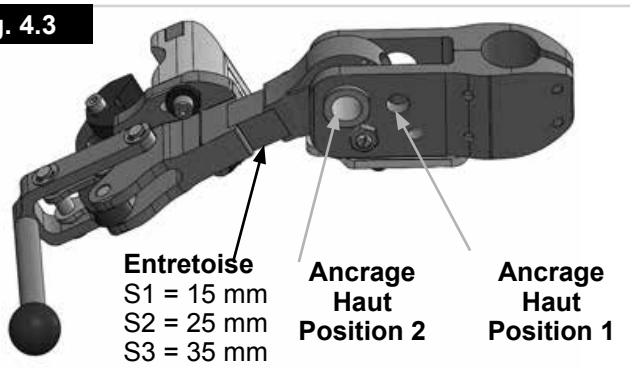


Fig. 4.4

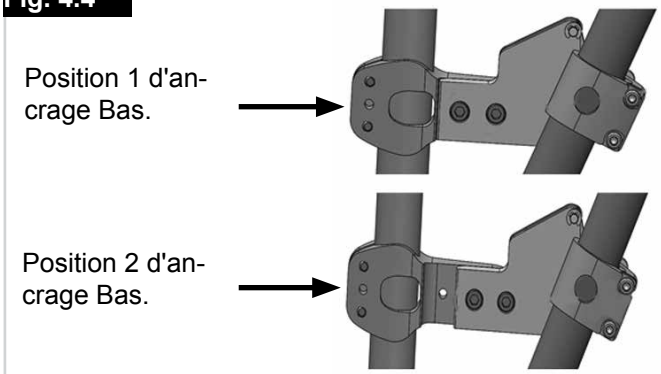


Fig. 4.5

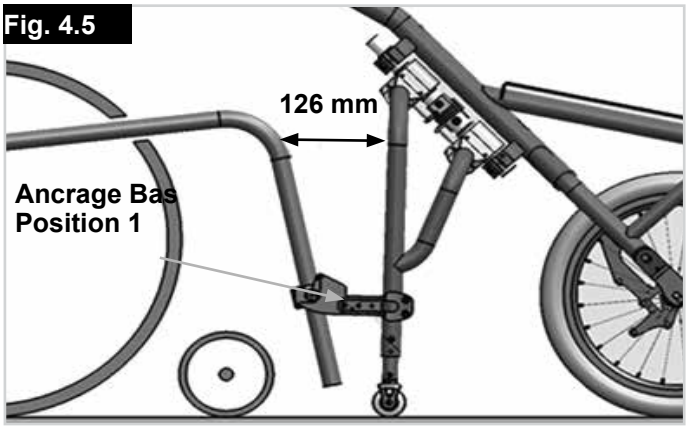
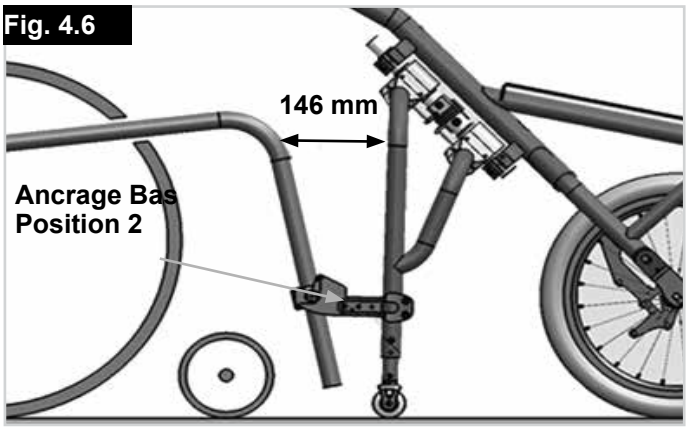
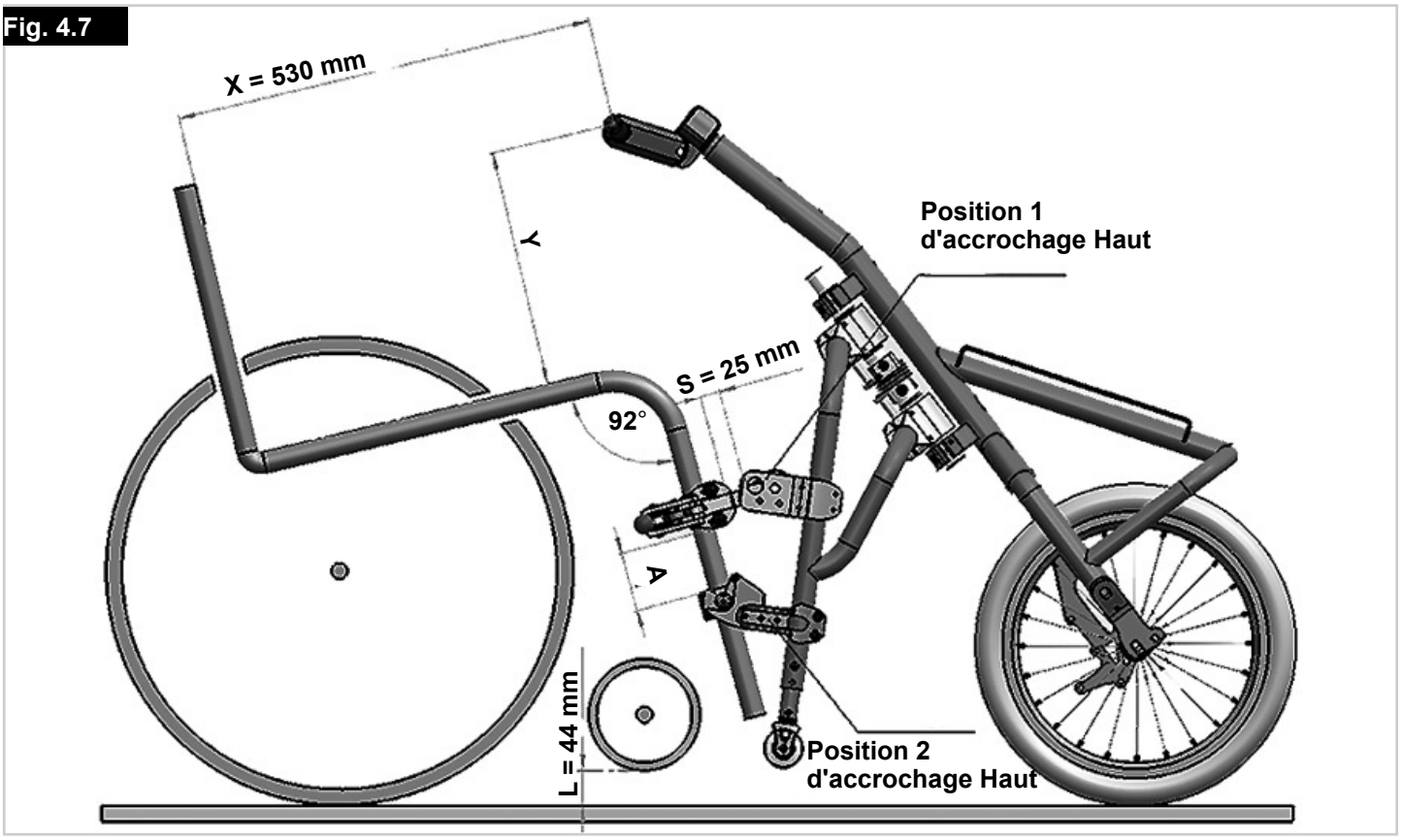


Fig. 4.6



La plage de réglage est basée sur un fauteuil roulant avec angle de châssis avant à 92°, PS 44, HS avant 50 cm, HS arrière 45 cm et centre de gravité de 8 cm (Fig. 4.7 et tableau).

Fig. 4.7



Accrochage Haut	Accrochage Bas	X	Y	S	A	L
Position 1	Position 1	500 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 1	Position 1	510 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	37 mm
Position 1	Position 1	520 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	41 mm
Position 1	Position 1	530 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	44 mm
Position 1	Position 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Position 1	Position 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Position 2	Position 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Position 2	Position 2	530 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Position 2	Position 2	540 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	42 mm
Position 2	Position 2	550 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	45 mm
Position 2	Position 2	560 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 Ancrage et décrochage

⚠AVERTISSEMENT !

- Pensez à toujours mettre le dispositif hors tension avant d'accrocher ou de décrocher le kit handbike.
- Avant toute utilisation, vérifiez que le fauteuil est correctement accroché au bike.
- Veillez à ne pas vous coincer les doigts et/ou les vêtements dans les organes mobiles. Manipulez-les toujours délicatement.

Reportez-vous à la checklist d'accrochage ci-dessous :

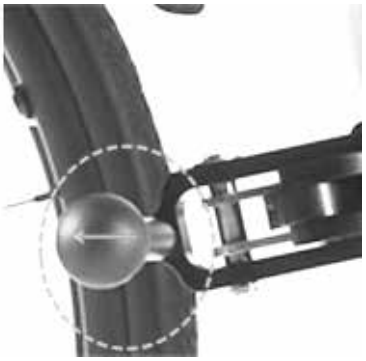
Axes d'ancrage enclenchées		√
Leviers d'ancrage enclenchés		√

Fig. 5.0

⚠ATTENTION !

- Le système d'ancrage doit en permanence rester propre.
- Nettoyez-le après chaque utilisation, surtout si vous avez roulé dans le sable ou la boue.

Accrochage : Fig. 5.1 - Fig. 5.5

- Approchez le plus possible votre fauteuil du kit handbike.
- Positionnez les 2 axes d'ancrage de votre fauteuil directement devant les connecteurs d'ancrage inférieurs.
- Faites reposer le kit handbike sur une surface plane.
- Enclenchez les freins de votre fauteuil.
- Tirez le bike vers vous en l'attrapant par le guidon, jusqu'à ce que les 2 goupilles d'accrochage s'enclenchent dans les connecteurs (A).
- Poussez maintenant le bike vers l'avant et vers le haut de sorte que les roulettes stabilisatrices du bike et les roues avant du fauteuil décollent.
- Abaissez complètement le connecteur d'accrochage supérieur (B).
- Abaissez le kit handbike jusqu'à ce que le connecteur d'ancrage supérieur entre en contact avec le châssis avant de votre fauteuil.
- Dépliez le levier de verrouillage rouge jusqu'à ce qu'il se referme sur le fauteuil (C).
- Avant toute utilisation, vérifiez que le fauteuil est correctement accroché au bike (voir Fig. 5.0).
- La fixation doit être effectuée sur le tube métallique sans aucune pièce entre la fixation et le tube (par exemple sangle mollet, protection-châssis)

Fig. 5.1

Fig. 5.2

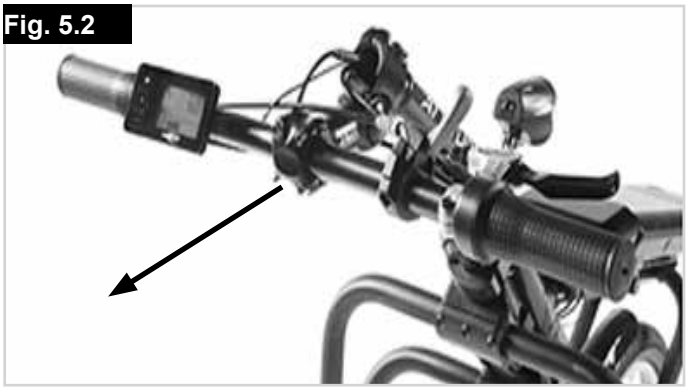


Fig. 5.3

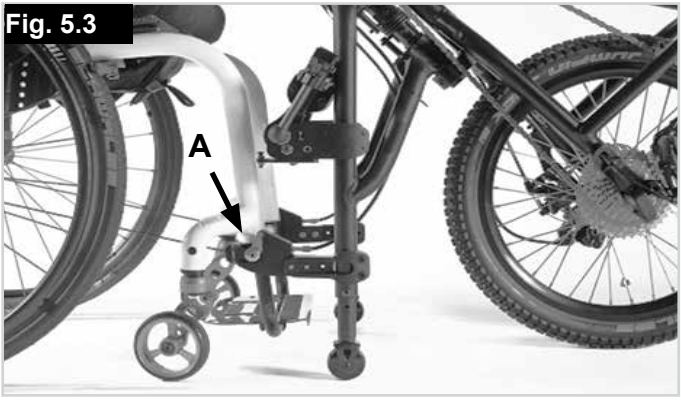
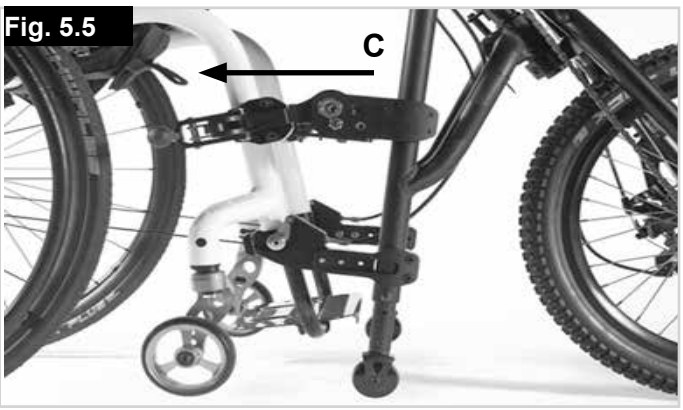


Fig. 5.4

Fig. 5.5



Décrochage : Fig. 5.6 - Fig. 5.10

⚠AVERTISSEMENT !

La procédure de décrochage doit être réalisée sur une surface plane.

REMARQUE : Le décrochage suit la procédure inverse de celle décrite pour l'ancrage.

- Enclenchez les freins du fauteuil.
- Ouvrez le levier de verrouillage rouge (A).
- Repoussez le kit handbike vers le haut et vers l'avant jusqu'à ce que le connecteur d'ancrage supérieur ne soit plus en contact avec le châssis avant de votre fauteuil (B).
- Repliez le connecteur d'ancrage supérieur vers l'avant (C).
- Abaissez le kit handbike jusqu'à ce que les roulettes stabilisatrices du kit handbike et les roues avant du fauteuil reposent au sol.
- Tirez sur le levier de libération des axes, situé sur la poignée (D).
- Abaissez le kit handbike vers vous jusqu'à ce que les axes d'ancrage se dégagent des connecteurs.
- Maintenez cette position et éloignez le kit handbike de votre fauteuil (E).

Fig. 5.6

Fig. 5.7

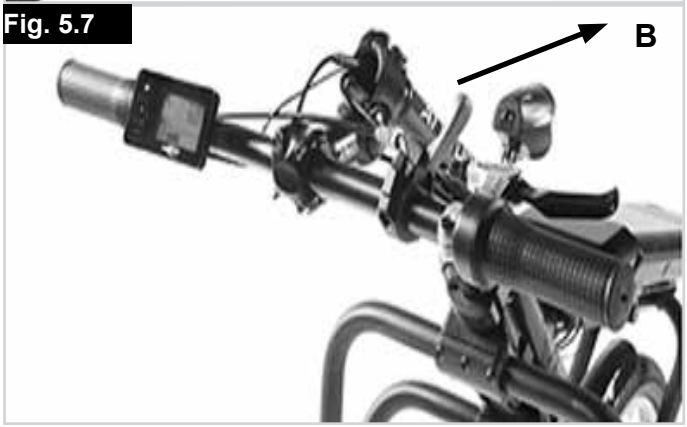


Fig. 5.8

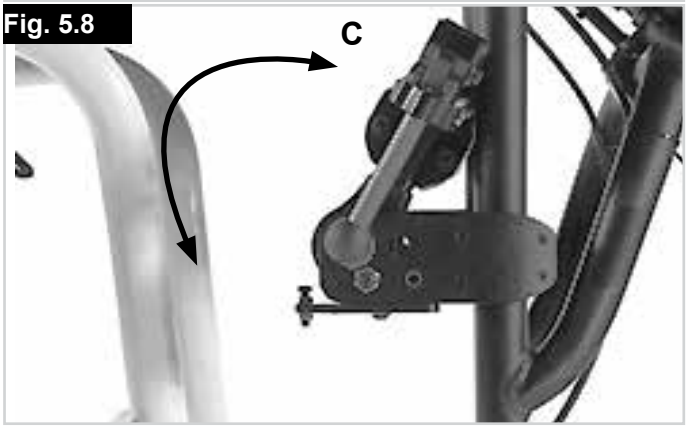


Fig. 5.9

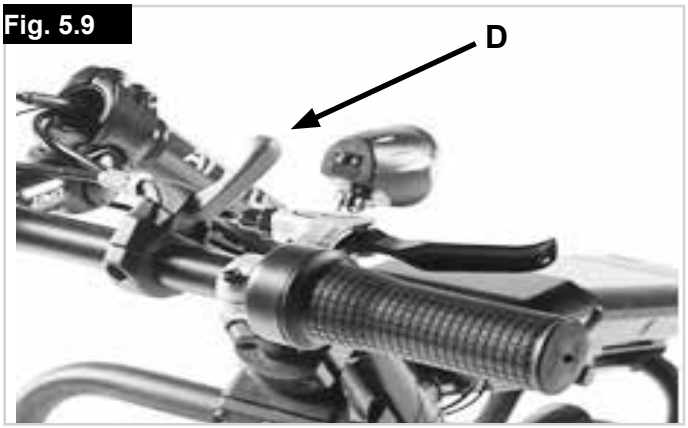
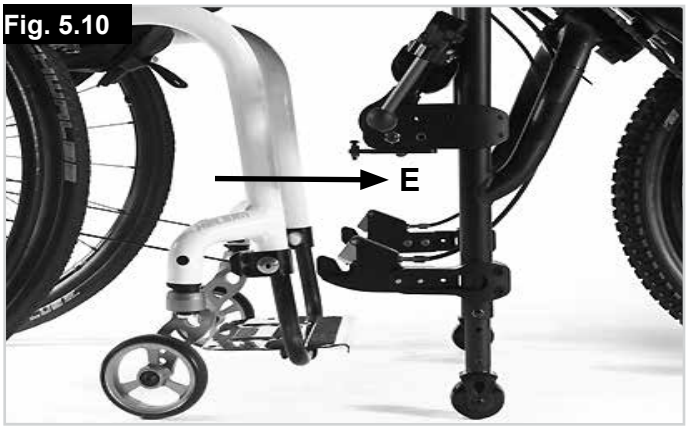


Fig. 5.10



6.0 Composants fonctionnels

Cadre de raccordement (Fig.6.1, page suivante) :

Le cadre de raccordement sert de stabilisateur et facilite l'ancrage et le décrochage du kit handbike.
Vous pouvez régler la hauteur des roulettes stabilisatrices à l'aide des boulons (A).

⚠AVERTISSEMENT !

- Les roulettes stabilisatrices doivent toujours être à 3 cm du sol lorsque le kit handbike est arrimé au fauteuil.
- Les roulettes stabilisatrices doivent être réglées de sorte que le kit handbike puisse tenir droit lorsqu'il est décroché du fauteuil.

Freins :

Le kit handbike est doté de deux freins qui fonctionnent indépendamment l'un de l'autre.

Frein de stationnement (Fig. 6.2, page suivante) :

Le frein de stationnement est monté sur la fourche et s'enclenche automatiquement lorsqu'il est serré. Le levier rouge doit s'enclencher. Le kit handbike est censé ne pas bouger lorsque le frein de stationnement est serré.
Pour relâcher le frein, repoussez le levier rouge.

Frein principal (Fig. 6.3):

Les freins vous permettent de ralentir confortablement et en toute sécurité.

⚠AVERTISSEMENT !

- En cas de dysfonctionnement du frein, vous pouvez exceptionnellement utiliser les freins de stationnement en guise de freinage d'urgence.
- Le frein principal doit être immédiatement réparé avant la prochaine utilisation.
- Un freinage brusque et soudain peut propulser le haut de votre corps vers l'avant et vous blesser. Par conséquent, maintenez toujours fermement les deux mains sur les poignées pour vous protéger.
- L'effet de freinage peut être considérablement diminué par l'un des facteurs suivants :

1. Les sculptures du pneu sont usées
2. La pression des pneus est insuffisante
3. Les pneus sont mouillés et boueux.

- Ne laissez jamais de l'huile et/ou d'autres graisses entrer en contact avec les patins et les disques de freins. Cependant, si cela arrivait, faites changer les patins. Les disques de freins devront être dégraissés à l'aide d'un produit nettoyant professionnel pour freins.
- L'état de la surface sur laquelle vous roulez a un impact considérable sur l'efficacité de freinage.

⚠AVERTISSEMENT !

- Les surfaces mouillées ou boueuses, les terrains ensablés, accidentés ou recouverts de gravillons et les conditions environnementales défavorables peuvent considérablement réduire l'efficacité de freinage. Il convient dans la mesure du possible, d'éviter d'utiliser le fauteuil dans ces conditions, si toutefois cela n'était pas possible, adaptez votre style de conduite pour éviter tout risque d'accident.
- Les jantes et les patins de freinage humides et sales peuvent également réduire l'efficacité de freinage (si le bike est doté de freins sur jante). Vous devez par conséquent toujours adapter votre conduite aux conditions environnementales pour éviter tout risque d'accident.
- Vérifiez toujours le bon fonctionnement des freins avant de vous mettre en route. Les freins doivent faire l'objet d'une vérification régulière par votre vendeur et être ajustés si besoin est.

Poignée d'accélération :

La poignée d'accélération détermine la vitesse. La vitesse peut varier entre 0 km/h et la vitesse maximale (Fig. 6.4).

⚠AVERTISSEMENT !

- N'actionnez jamais la poignée d'accélération lorsque le kit handbike n'est pas fixé au fauteuil roulant.
- N'actionnez jamais la poignée d'accélération pendant que vous montez ou descendez du fauteuil et pendant l'accrochage du kit handbike au fauteuil.
- Pensez à éteindre la batterie pendant les périodes de non utilisation du kit handbike.

Fig. 6.1

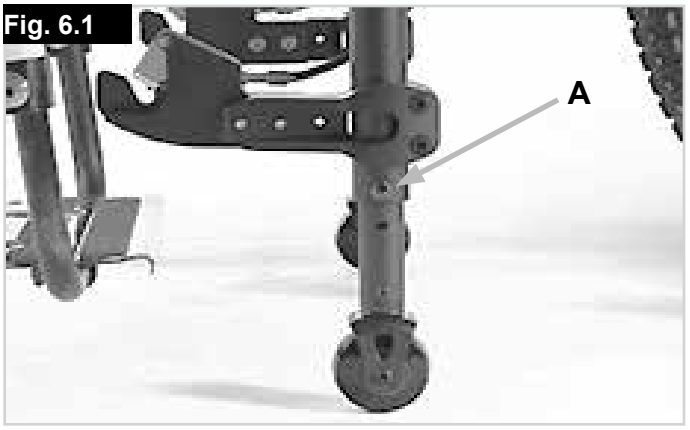


Fig. 6.2

Fig. 6.3

Fig. 6.4

7.0 Entretien

Avant toute opération de maintenance, mettez la batterie hors tension et retirez-la.
REMARQUE : Pour effectuer les procédures d'entretien et de maintenance sur le kit handbike, la clé de verrouillage de la batterie est indispensable. Sans ce numéro, aucune opération de maintenance ne pourra être effectuée. **Vérifications à effectuer avant chaque utilisation :**

Fréquence	Action	Commentaires
• Tous les mois (selon la fréquence d'utilisation)	• Lubrifiez les câbles aux endroits où ils sortent de leur gaine, et les leviers de frein. • Vérifiez le serrage de toutes les connexions à vis.	Les opérations suivantes peuvent être effectuées par l'utilisateur ou un accompagnateur : • Avant le graissage, éliminez tout éventuel résidu d'huile séchée. • Vaporisez légèrement à l'aide d'un vaporisateur Téflon. • Évitez de verser/vaporiser trop d'huile. Elle pourrait se répandre sur vos vêtements, les freins, etc.
• Tous les 2 à 3 mois (selon la fréquence d'utilisation)	• Nettoyez régulièrement. • Vérifiez que le matériel est propre et en bon état de marche.	Les opérations suivantes peuvent être effectuées par l'utilisateur ou un accompagnateur : • Inspectez visuellement les composants en caoutchouc afin de déceler tout éventuel signe de fissures. • Tout composant en caoutchouc fissuré doit être remplacé ou remis en état par un centre de service après-vente agréé.

Calendrier d'entretien	1ère inspection	2ème inspection	Inspections annuelles
	250 km ou au bout de 6 mois	**1000 km ou au bout d'une année**	**Tous les 1000 km / ou chaque année**
Vérifiez que les vis / éléments de fixation sont bien serrés	**X**	**X**	**X**
Vérifiez tous les feux sur le plan fonctionnel et de la sécurité (le cas échéant)	**X**	**X**	**X**
Vérifiez le système d'ancrage sur le plan fonctionnel et de la sécurité (kit handbike et fauteuil roulant)	**X**	**X**	**X**
Nettoyez et lubrifiez/graissez tous les axes de pivotement et les roulements		**X**	**X**
Vérifiez la fonction d'accélération	**X**	**X**	**X**
Vérifier le bon fonctionnement des freins principal et de stationnement (remplacez les câbles et les patins, si nécessaire)	**X**	**X**	**X**
Inspectez la chaîne, les dérailleurs et les pignons afin de déceler tout signe d'usure (remplacez si nécessaire)		**X**	**X**
Inspectez visuellement la fourche et le cadre de raccordement afin de déceler toute éventuelle détérioration (par ex. fissure, formation, déformation, etc.)	**X**	**X**	**X**
Inspectez visuellement le châssis du fauteuil roulant et les montants du dossier afin de déceler toute éventuelle détérioration (par ex. fissure, formation, déformation, etc.)	**X**	**X**	**X**
Vérifiez l'état des pneus (sculpture, fissures, détérioration) et remplacez si nécessaire.		**X**	**X**
Inspectez la tension des rayons, la jante et le moyeu du fauteuil et du kit handbike afin de déceler toute éventuelle détérioration	**X**	**X**	**X**
Inspectez tous les câbles et raccordements électriques	**X**	**X**	**X**
Vérifiez le serrage de l'arbre de direction et du guidon	**X**	**X**	**X**

8.0 Intervalles d'entretien

Entretien:

Pour toute question ou assistance relative à l'entretien et aux réparations, contactez votre revendeur Sunrise Medical agréé qui se fera un plaisir de vous conseiller. En fonction de la fréquence d'utilisation de votre kit handbike, nous recommandons de faire effectuer une révision chez votre revendeur au moins tous les 6 mois afin de faire inspecter votre kit par du personnel qualifié.

9.0 Entretien des pneus

Le kit handbike est équipé d'une roue de 16 pouces. Assurez-vous que le pneu est toujours gonflé à la bonne pression car cela a un impact important sur les caractéristiques de conduite. Si les pneus sont sous gonflés, le déplacement et la manoeuvrabilité du bike seront plus difficiles en raison de la plus grande résistance au roulement, et nécessiteront plus d'efforts de la part de l'utilisateur.
La pression optimale du pneu (en général de 3-4 bars) est indiquée sur le pneu.

Montage et réparation des pneus :

Avant d'insérer une nouvelle chambre à air :

- Inspectez la base de la jante et la paroi interne du pneu et éliminez tout éventuel corps étranger. Nettoyez soigneusement si nécessaire.
- Vérifiez l'état du fond de jante, surtout autour de l'orifice de la valve. Le fond de jante doit être parfaitement adapté pour protéger efficacement la chambre à air contre tout endommagement causé par les rebords et les extrémités pointues des rayons.

Gonflage :

Avant de gonfler le pneu, vérifiez tout autour de la roue et des deux côtés que la chambre à air n'est pas coincée entre la jante et la bordure du pneu. Enfoncez délicatement la valve et ressortez-la de sorte à placer la chambre à air le mieux possible pour laisser sortir la valve.

⚠AVERTISSEMENT !

Après avoir remonté les pneus, vérifiez la pression. Pour votre sécurité personnelle et garantir un bon fonctionnement de votre kit handbike, vous devez impérativement respecter la pression des pneus et conserver les pneus en parfait état.

10.0 Maintenance des freins

Entretien des freins :

Vérifiez régulièrement l'état des patins et disques de freinage. Après 8 000 à 10 000 km, remplacez les câbles des freins. Les patins de frein doivent être remplacés dès que leur épaisseur (mesurée au point le plus bas) atteint 2,5 mm.

11.0 Nettoyage/Hygiène

- Nettoyez régulièrement votre kit handbike et après avoir parcouru un long trajet. Utilisez pour cela un produit nettoyant ménager ordinaire.
- N'utilisez de l'eau qu'en cas de nécessité et en infime quantité.
- Pour nettoyer les poignées, l'écran et la batterie, utilisez exclusivement un chiffon légèrement humide (pas mouillé).
- Vous pouvez nettoyer la roue motrice à l'aide d'une éponge et d'une brosse souple.
- Les axes d'ancrage sur le fauteuil et le système d'ancrage sur le kit handbike peuvent être nettoyés à l'eau avec une éponge non abrasive ou une brosse souple (nettoyage recommandé après chaque utilisation).
- Après chaque nettoyage, appliquez une huile pénétrante (par ex. Ballisto WD 40, Caramba…) pour lubrifier les organes mobiles du système d'ancrage.

⚠ATTENTION !

- Ne nettoyez jamais votre matériel à l'aide d'un appareil à vapeur ou au jet à haute pression.
- N'utilisez jamais d'agents nettoyants abrasifs, acides ou agressifs.
- Évitez tout contact de l'eau avec les composants électriques.

Consignes d'hygiène avant réutilisation :

Lorsque le kit handbike est remis à un nouvel utilisateur, veillez à toujours l'apprêter soigneusement et à désinfecter toutes les surfaces susceptibles d'entrer en contact avec l'utilisateur. Pour un nettoyage rapide, vous pouvez utiliser un désinfectant à base d'alcool, similaire à ceux utilisés pour les produits et les instruments médicaux. Suivez bien les consignes du fabricant du désinfectant de votre choix.

12.0 Mise au rebut / Recyclage des matériaux

REMARQUE : Si le kit handbike a été mis à votre disposition dans le cadre d'un programme de don ou de prêt médical, il se peut qu'il ne vous appartienne pas. Lorsque vous n'en avez plus l'utilité, veuillez le rendre à l'organisation qui vous l'a fourni.

Matériaux utilisés :

La section suivante décrit les différents matériaux composant le kit handbike en vue de la mise au rebut ou du recyclage du kit handbike et de ses matériaux d'emballage.
Respectez la réglementation en vigueur relative à l'élimination ou au recyclage de votre kit handbike (notamment le nettoyage ou la décontamination du kit handbike avant sa mise au rebut).

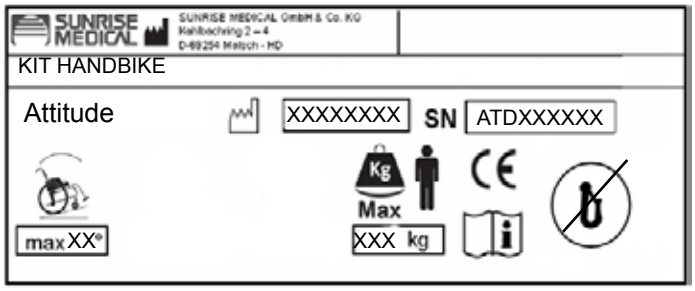
Aluminium : Fourche, roues, cadre de raccordement, manivelle, frein principal, organes de transmission.
Acier : Axes d'ancrage, pivots, système d'ancrage.
Composite : Poignées, fiches, levier de frein de stationnement, pneus.
Emballage : Sacs en plastique composés de polyéthylène, cartons
Batterie : Lithium-ion (produit dangereux)
Pour plus d'informations, reportez-vous à la section sur la batterie.

REMARQUE : La mise au rebut ou le recyclage doit être assuré par un agent spécialisé ou une décharge agréée. Vous pouvez également renvoyer votre kit handbike à votre revendeur qui se chargera de sa mise au rebut.

13.0 Plaque signalétique

La plaque signalétique est apposée sur le cadre et reproduite dans le manuel d'utilisation. La plaque indique la dénomination exacte du modèle et fournit diverses informations techniques. Pour une commande de pièces de rechange ou une réclamation, indiquez SVP les informations suivantes :

ECHANTILLON



ATD XXXXX-XXX	Désignation du produit/Numéro de SKU
	Pente maximale pouvant être négociée par le fauteuil arrimé au kit handbike. Dépend de la configuration du matériel, de la posture et des capacités physiques de l'utilisateur.
	Charge maximale.
CE	Marquage CE
	Manuel d'utilisation
	N'a pas été soumis à un essai de collision
XX.XX.XXXX	Date de fabrication.
SN ATD XXXX	N° de série

Dans le cadre de notre programme d'amélioration continue de nos fauteuils roulants et kits handbike, les caractéristiques de votre matériel peuvent être différentes des exemples illustrés dans le présent manuel. Toutes les valeurs relatives aux poids et aux dimensions et les données de performance sont approximatives et fournies à titre d'information uniquement.
Tous les produits Sunrise Medical sont conformes à la directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux.

CE Tous les kits handbike doivent être utilisés conformément aux instructions du fabricant.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Allemagne
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

14.0 Couple réel

Serrage dynamométrique :

Le couple de serrage des éléments de fixation est généralement de 7 Nm, sauf avis contraire.

Les vis sont serrées en usine à l'aide d'un frein-filet. Elles peuvent être ajustées 5 fois maximum après leur installation initiale. Au bout de 5 fois, il convient de les remplacer ou de les serrer à nouveau à l'aide d'un frein-filet à un couple de serrage moyennement élevé.

⚠AVERTISSEMENT !

Les écrous de sûreté sont à usage unique.

Fig. 14.1

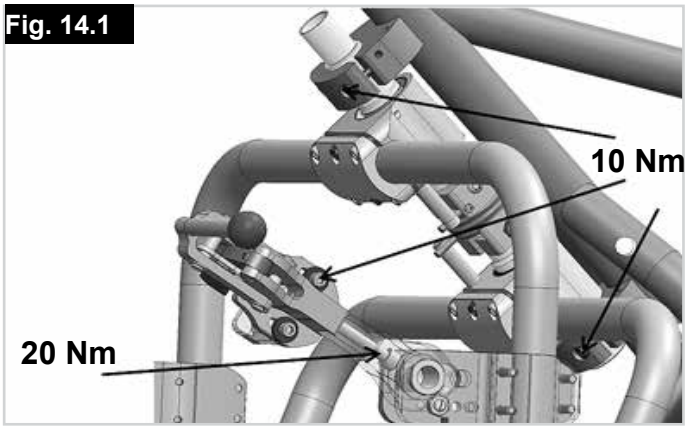


Fig. 14.2

15.0 Caractéristiques techniques

Général	
poids Max. Utilisateur	100 kg
Plages de largeur du siège - Fauteuil	28-46 cm
Poids (cpl)	13,5 kg
Taille de la roue	16"
Rayon de braquage min.	270 cm*
Pente min.	5° (9%)*
Inclination max. (statique)	10°*
Hauteur d'obstacle max.	3,5 cm*
Hauteur max. d'obstacle	5 cm*
Moteur (voir également la section 9 sur le moteur)	
Moteur (pointe)	250 W
Couple réel	Jusqu'à 20 Nm
Autonomie*	Jusqu'à 30/50 km
Tension	36 V
Vitesse	6 km/h / 23 km/h
Rendement	65%
Batterie (voir également la section sur la batterie)	
Type de batterie	Lithium-ion
Capacité de la batterie	9 Ah / 13,4 Ah
Indice de protection	IP 54
Tension nominale	36 V
Tension Fin de charge	42 V
Énergie totale	482 Wh
Courant de décharge max.	12 A
Température ambiante de fonctionnement	-20 °C à 60 °C
Température ambiante de charge	0 °C à 45 °C
Température ambiante d'entreposage	+10°C à +30°C
Poids de la batterie	2,5 kg
Affichage (LCD)	
Afficher	Monochrome
Taille de l'écran (diagonal)	2,4 "
Indice de protection	IP 65
Température de fonctionnement	-20°C à + 60°C
Chargeur	
Indice de protection	IP 65
Tension d'entrée	100-240 VAC 50/60 hz
Température de fonctionnement	0°C - 40°C
Température d'entreposage	-40°C - 80°C

***** En fonction des caractéristiques du combiné fauteuil / kit handbike, les valeurs peuvent varier, par ex. extension de roue arrière, type de chaussée, poids de l'utilisateur, capacités de conduite, poids d'accessoires embarqués.

Système Ansmann

Partie 1 - Écran Ansmann

Sommaire

Définitions des termes employés dans le manuel 56
1.0 Recommandations/Consignes relatives à la sécurité 57
Introduction : 57
Usage prévu des composants Ansmann : 57
Lieux et conditions d'utilisation préconisés : 57
2.0 Objet de la livraison 58
Composants Ansmann : 58
Caractéristiques techniques : 58
3.0 Fonctions du système Ansmann 59
Mise sous et hors tension : 59
Aperçu des fonctions 59
Description de l'écran LCD Ansmann 59
Installation de l'écran 59
Écran d'allumage initial : 60
Luminosité du rétroéclairage : 60
Réglage de la luminosité du rétroéclairage 60
Utilisation de l'écran : 60
Configurer la circonférence de la roue : 61
Compteur de vitesse, vitesse moyenne, vitesse maximale, distance totale, distance du trajet, temps de trajet : 62
Réinitialisation de la distance et du temps de trajet : 62
4.0 Roue motrice et moteur 63
Montage de la roue motrice : 63
5.0 Nettoyage 63
Nettoyage du moteur : 63
Moteur : 63
Affichage : 63
6.0 Consignes de sécurité 63
Lumière directe/chaleur : 63

Définitions des termes employés dans le manuel

Terme	Définition
⚠ **DANGER !**	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
⚠ **AVERTISSEMENT !**	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
⚠ **ATTENTION !**	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels

Outre le présent manuel d'utilisation, votre kit handbike vous est livré avec d'autres documents. Veuillez respecter les consignes et les spécifications contenus dans ces documents.

Partie 1 - Écran Ansmann

1.0 Recommandations/Consignes relatives à la sécurité

Introduction :

⚠AVERTISSEMENT !

Le port du casque n'est pas obligatoire pour les utilisateurs de fauteuil roulant attelé à un kit handbike, cependant pour votre propre sécurité, nous vous recommandons vivement d'en porter un.

Usage prévu des composants Ansmann :

- Votre kit handbike, équipé de composants Ansmann par le revendeur spécialisé, est destiné à un usage courant pour le transport de personnes sur la voie publique.
- Les réglages et réparations effectués sur le kit handbike et ses composants individuels doivent être conformes aux consignes énoncées dans le présent manuel, dans le manuel d'utilisation du fabricant du kit handbike, dans le manuel fourni par le fabricant de composants et toute autre documentation fournie au moment de l'achat de votre kit handbike.
- Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages causés par la négligence résultant d'une utilisation abusive ou d'un entretien et de réparations inadaptés.
- Il incombe à l'utilisateur de procéder aux inspections et vérifications requises du kit handbike, de le faire réviser et réparer, et de l'utiliser de manière responsable.
- Le présent manuel d'utilisation porte uniquement sur les composants Ansmann installés sur votre kit handbike et reflète les informations exactes au moment de la mise sous presse.
- Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications en fonction d'éventuels changements concernant les aspects mécaniques, logiciels et juridiques du produit.

Le fabricant considère les cas suivants comme des exemples d'utilisation abusive des composants Ansmann installés sur votre kit handbike:

- Utilisation d'un système d'entraînement non conforme aux consignes et aux recommandations énoncées dans le présent manuel.
- Dépassement des limites techniques énoncées dans le présent manuel.
- Modifications techniques des composants Ansmann.
- Modifications logicielles des composants Ansmann.
- Attelage ou utilisation non autorisée de composants Ansmann sur des vélos ou sur un kit handbike autre que celui qui vous a été fourni.

Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages découlant d'une utilisation abusive des composants.

⚠AVERTISSEMENT !

Avant d'utiliser ce dispositif, lisez attentivement toutes les informations relatives à la sécurité contenues dans les différents chapitres du présent manuel et autres documentations jointes.

Lieux et conditions d'utilisation préconisés :

Les composants Neodrives peuvent être utilisés à des températures comprises entre -20 °C et +60 °C.

⚠AVERTISSEMENT !

- Respectez les informations relatives aux conditions d'utilisation préconisées, telles qu'énoncées dans le manuel d'utilisation du fabricant.
- Toute limite concernant les conditions d'utilisation du kit handbike (par ex. côte max, hauteur max. d'obstacles, charge max., etc.) doit être rigoureusement respectée.
- Conformez-vous aux informations relatives à la sécurité, énoncées dans les différents chapitres du manuel d'utilisation.

2.0 Objet de la livraison

Composants Ansmann :

- Moteur d'entraînement.
- Afficher
- Le présent manuel d'utilisation.

Caractéristiques techniques :

Entraînement

Autonomie* :	Jusqu'à 30/50 km
Vitesse	6 km/h (15 km/h et 23 km/h
Puissance nominale (crête)	250 Watt (500 Watt)
Tension de fonctionnement	36 V
Niveau de rendement	65 % (avec composants électroniques)
	Composants électroniques de performance du système de commande Intégrés au boîtier de commande Frein à disque de freinage À partir de 160 mm de diamètre
Récepteur de couple	Supports de couples variables pouvant être réglés au niveau de la p atte arrière.
Poids	2,5 kg (entraînement uniquement avec fiche et câble, sans frein à disque, roue libre, cassette)

Affichage

Écran	monochrome
Taille écran (diagonale), résolution	2,4 pouces
Dimensions de l'écran avec socle (l X L X H)	89 mm x 50 mm x 50 mm
Contacts électrique	Contacts anti-corrosion
Éclairage	Rétroéclairage à LED.
Matériau de l'écran	Plexiglas

Système complet

Température de fonctionnement :	- 20 °C à + 60 °C
Indice de protection	IP65

REMARQUE : (*) L'autonomie dépend de la batterie utilisée, du terrain sur lequel vous roulez et des conditions de conduite. L'autonomie spécifiée peut être atteinte avec des conditions de conduite optimales (par ex. terrain plat, batteries récemment rechargées, température ambiante de 20 °C, conduite souple, etc.) et une vitesse moyenne. Nous nous réservons le droit de modifier le design et les caractéristiques de nos produits afin d'incorporer les technologies les plus récentes. Ce manuel d'utilisation peut être téléchargé depuis notre site Web www.SunriseMedical.co.uk. Pour obtenir une version en grands caractères, contactez notre centre de service client.

3.0 Fonctions du système Ansmann

Mise sous et hors tension :

Mise sous tension
Pour allumer le système, appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt de la batterie. L'écran s'allume instantanément.

Coupure du contact
Pour éteindre le kit handbike, appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt de la batterie.

⚠AVERTISSEMENT !

Éteignez toujours votre kit handbike lorsque vous ne l'utilisez pas.

Aperçu des fonctions

L'écran LCD est associé aux fonctions suivantes :

- Affichage de la tension de la batterie
- Affichage du niveau de moteur sélectionné
- Ordinateur de bord : vitesse actuelle, vitesse max., distance du trajet, temps d'utilisation quotidienne, nombre total de kilomètres parcourus
- Rétroéclairage (On/Off)

Description de l'écran LCD Ansmann

Les 3 boutons illustrés ci-dessous permettent les fonctions suivantes (Fig. 3.1) :

M MODE

+ PLUS (HAUT)

– MOINS (BAS)

Installation de l'écran

Fixez l'écran sur le côté gauche du guidon de votre kit handbike et adaptez l'angle de visualisation à votre taille. Serrez la vis hexagonale du collier de serrage de sorte que l'écran soit solidement fixé sur le guidon (Fig. 3.2).

⚠ATTENTION !

Vérifiez que la distance entre le capteur de vitesse et l'aimant ne dépasse pas 5 mm (Fig. 3.3).

Fig. 3.1

Fig. 3.2

Fig. 3.3

Écran d'allumage initial :
Lors du premier allumage, l'écran affiche toutes les fonctions afin de vérifier l'intégrité des icônes LCD associées aux fonctions (Fig. 3.4).

Luminosité du rétroéclairage :

REMARQUE :

bL - n = Luminosité du rétroéclairage, suivi d'un chiffre.

Réglage de la luminosité du rétroéclairage

Maintenez enfoncés les boutons ⊞ et ⊟ simultanément pendant trois secondes pour accéder au menu de configuration. Les données affichées sont illustrées à la Fig. 3.7.
À partir de là, vous pouvez régler le niveau de luminosité en 3 étapes.
À l'aide des boutons ⊞ et ⊟, sélectionnez la luminosité du rétroéclairage. Appuyez sur le bouton M pour confirmer votre sélection. Le menu suivant s'affiche alors automatiquement (Fig. 3.7).

Utilisation de l'écran :

Le système compte 6 niveaux d'assistance que vous pouvez sélectionner au moyen des boutons ⊞ et ⊟. Le niveau d'assistance '0' signifie que le système d'entraînement est activé, mais le moteur ne fournit aucune assistance.
Pour activer l'assistance motorisée, appuyez sur le bouton ⊞, puis sélectionnez la vitesse désirée (Fig. 3.8).

- Niveau 1 ≈ 0 km/h
- Niveau 2 ≈ 6 km/h
- Niveau 3 ≈ 6 km/h
- Niveau 4 ≈ 6 km/h
- Niveau 5 ≈ 15 km/h
- Niveau 6 ≈ 23 km/h

Fig. 3.4

Fig. 3.7

Fig. 3.8

Configurer la circonférence de la roue :

Dans le menu de configuration, l'option 'Wheel circumference setting' [Configuration de la circonférence de la roue] vous permet de faire vos réglages en fonction de la taille de la roue, afin de garantir la précision du compteur de vitesse et du compteur kilométrique (Fig. 3.9).
La taille de la roue ou du pneu est indiquée sur chaque pneu.
Le tableau ci-dessous vous aide à déterminer la valeur à 4 chiffres à saisir dans le menu.

- Enfoncez le bouton M pour passer au chiffre suivant.
- Sélectionnez chaque chiffre en appuyant sur les boutons + et −.
- Après avoir saisi les 4 chiffres correspondant à la taille de la roue, vous arrivez à la fin du menu.
- Maintenez le bouton M enfoncé pendant 3 secondes pour quitter le menu.

Fig. 3.9

E.T.R.T.O.*	Taille des pneus	Numéro		E.T.R.T.O.*	Taille des pneus	Numéro
47-305	16x1,75x2	1272		32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590		28-630	27x1 1/4 Fifty	2174
37-540	24x1 3/8A	1948		40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907		47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973		40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026		37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051		18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070		20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089		23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114		25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133		28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105		32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086		37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954		40-622	700X40C	2224

*** European Tyre and Rim Technical Organisation**

Compteur de vitesse, vitesse moyenne, vitesse maximale, distance totale, distance du trajet, temps de trajet :

Avant, pendant et après un trajet, certaines valeurs et informations sont affichées et régulièrement enregistrées.

En appuyant de manière consécutive sur le bouton M, vous sélectionnez le type de données que vous souhaitez afficher.

Fig. 3.10

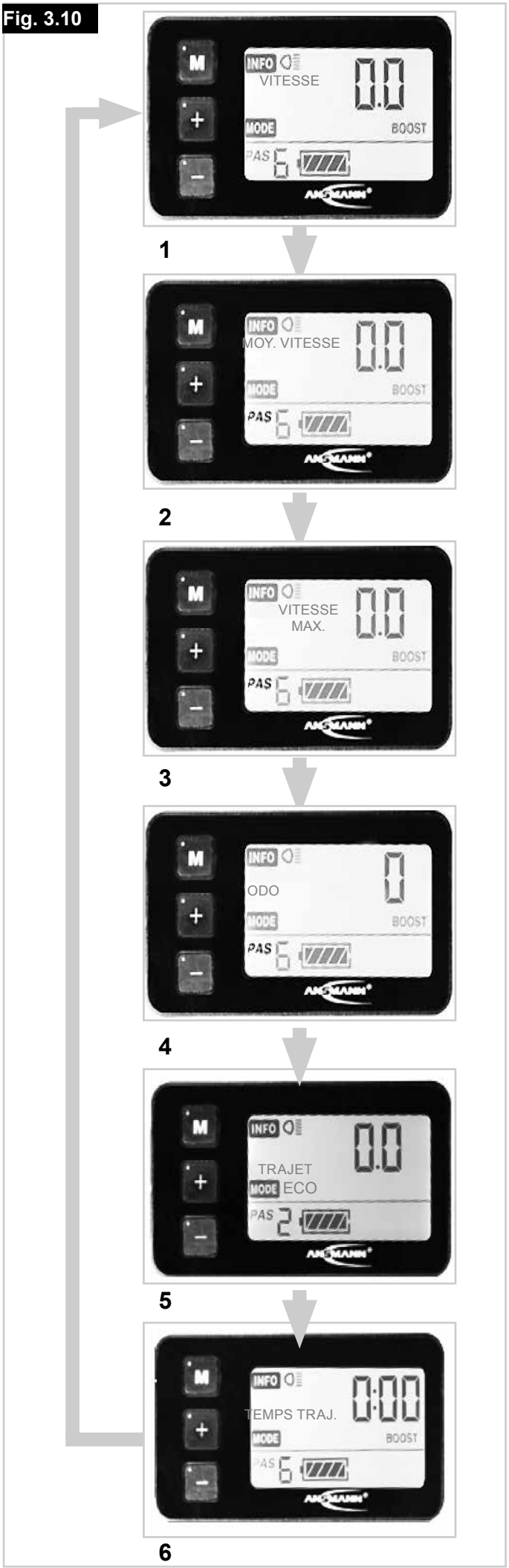
1. Compteur de vitesse
2. Vitesse moyenne
3. La vitesse maximale
4. Temps de trajet
5. Distance du trajet
6. Nombre total de kilomètres

Rétro-éclairage
Pour activer et désactiver le rétroéclairage de l'écran LCD, maintenez le bouton + enfoncé pendant 2 secondes. Vous pouvez régler la luminosité en 3 étapes, comme indiqué plus haut.

Réinitialisation de la distance et du temps de trajet :

Appuyez sur le bouton M] jusqu'à ce que 'TRIP' [TRAJET] s'affiche à l'écran.
Maintenez le bouton M enfoncé pendant 3 secondes. Le compteur kilométrique du trajet (TRIP) et le temps de trajet quotidien (TRIP TIME) sont remis à zéro.

Fig. 3.10



4.0 Roue motrice et moteur

Montage de la roue motrice :

Vérifiez que tous les composants fixés à la roue ont été installés conformément aux consignes et aux spécifications de leur fabricant respectif. Cela est particulièrement important pour les freins.

N'oubliez pas de remonter le support de couple à la même position où il était avant la dépose.
Enfoncez la roue dans l'encoche du cadre, puis serrez les écrous du moyeu [18] dans l'ordre suivant :

1. serrez les écrous du côté sans frein
2. puis serrez les écrous du côté avec frein

REMARQUE : les écrous d'essieu doivent être serrés à un couple de 35 Nm

⚠AVERTISSEMENT !

- Une fois que la roue est correctement montée, vous pouvez connecter le câble moteur à la batterie. Fixez ensuite les câbles et attaches-câbles au cadre du kit handbike et effectuez un dernier test pour vérifier le bon fonctionnement.
- Veillez à ce que les câbles soient correctement acheminés pour éviter qu'ils ne se prennent dans le disque de freinage, l'entraînement ou les rayons, et ne bloquent la roue, entraînant une chute.
- Il est essentiel de respecter les consignes et les spécifications énoncées par les fabricants des différents composants installés sur la roue, en particulier les composants des freins et du mécanisme à libération rapide.
- N'installez jamais le moteur sans le support de couple. Cela pourrait entraîner une perte totale de contrôle (torsion du câble). Ceci aurait pour effet d'annuler la garantie.
- Ayez toujours dans votre trousse à outils 5 attaches-câbles supplémentaires afin d'attacher tout câble qui se pourrait éventuellement se desserrer pendant le trajet
- La dépose et le montage de la roue motrice sont plus aisés lorsque le kit handbike est retourné
- (reposant sur le guidon et le cadre de raccordement). Protégez l'écran fixé au guidon pour éviter de l'endommager.

5.0 Nettoyage

Nettoyage du moteur :

N'utilisez jamais de benzène, de diluant, d'acétone ou tout autre agent similaire pour nettoyer votre matériel. N'utilisez jamais de détergents abrasifs, ni d'agents nettoyants agressifs. Utilisez à la place des produits nettoyants et désinfectants ménagers ordinaires (alcool isopropylique).

Moteur :
Nettoyez régulièrement le moteur de votre kit handbike à l'aide d'une brosse sèche ou d'un chiffon légèrement humide. Vous pouvez également le laver à grande eau, par exemple avec un tuyau d'arrosage. Ne nettoyez jamais le moteur à l'aide d'un jet haute pression ou d'un appareil à vapeur. Vous pouvez cependant roulez sous la pluie et dans des flaques sans aucun problème.

⚠ATTENTION !

- La présence d'eau dans le moteur pourrait occasionner des dégâts irréversibles. Évitez donc l'introduction de liquide ou d'humidité dans le moteur.
- Ne nettoyez pas le moteur pendant qu'il est encore chaud, par exemple tout de suite après l'utilisation du kit handbike. Attendez qu'il ait refroidi. Cela pourrait l'endommager.
- Si vous déposez le moteur, pour le nettoyer par exemple, ne le soulevez ou ne le déplacez jamais en l'attrapant par les câbles. Ils risqueraient de se casser.
- Si vous avez démonté le moteur du kit handbike, inspectez les fiches femelle et mâle du câble de batterie afin de déceler tout signe de contamination, et le cas échéant, nettoyez-les avant de les brancher.

Affichage :

Vous pouvez nettoyer le boîtier de l'écran à l'aide d'un chiffon légèrement humide (pas mouillé).

6.0 Consignes de sécurité

Lumière directe/chaleur :

Pendant les périodes de non-utilisation, ne laissez pas votre kit handbike exposé à la lumière directe du soleil ou à une chaleur excessive de manière prolongée. Le moteur pourrait chauffer et dans des cas extrêmes, ne pas fonctionner à pleine puissance. Les composants en plastiques s'usent également plus vite s'ils sont exposés de manière prolongée au soleil.

Système Ansmann

Partie 2 - Batterie Ansmann

Sommaire

1.0 Introduction **67**
Introduction : 67
Consignes importantes : 67
Utilisation appropriée de la batterie Ansmann : 67
Signes et symboles : 67
Lieux et conditions d'utilisation préconisés : 67
Éléments inclus (composants Ansmann) : 67
2.0 Caractéristiques techniques **68**
Principaux éléments : 68
3.0 Recommandation et précautions relatives à la sécurité **69**
Consignes de sécurité et précautions relatives à l'utilisation de la batterie : 69
Consignes de sécurité et précautions relatives à l'entreposage de la batterie : 69
Consignes de sécurité et précautions relatives au processus de recharge : 69
Consignes de sécurité et précautions relatives au transport et à l'expédition de la batterie : 70
Consignes de sécurité et précautions relatives au chargeur : 70
Démarrage : 71
Information sur les modes de fonctionnement : 71
Insertion de la batterie : 71
Mise sous tension de la batterie : 71
Indicateur de niveau de charge de batterie 71
Retrait de la batterie : 71
Mise hors tension de la batterie : 71
Retrait de la batterie : 71
4.0 Batterie **71**
Charge de la batterie : 72
Connexion du chargeur de batterie : 72
Processus de recharge : 72
Témoins LED allumés durant la recharge : 72
Changement de fusible de la batterie : 73
Touches : 73
Nettoyage de la batterie : 73
Entreposage de la batterie : 73
5.0 Enlèvement **74**
Enlèvement : 74
6.0 Chargeur de batteries **75**
7.0 Limite de responsabilité : **75**
Limite de responsabilité : 75

Partie 2 - Batterie Ansmann

1.0 Introduction

Introduction :

Consignes importantes :

Outre le présent manuel d'utilisation, votre kit handbike vous est livré avec d'autres documents. Veuillez respecter les consignes et les spécifications contenus dans ces documents.

Utilisation appropriée de la batterie Ansmann :

La batterie Ansmann est prévue exclusivement pour alimenter le système d'entraînement Ansmann. Ne branchez aucun autre dispositif ou appareil à la batterie. Toute utilisation autre que celle prévue nécessite une autorisation écrite préalable du fabricant.
Le présent manuel d'utilisation porte uniquement sur la batterie Ansmann et reflète les informations exactes au moment de la mise sous presse.

Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications en fonction d'éventuels changements concernant les aspects mécaniques, logiciels et juridiques du produit. Le fabricant considère les cas suivants comme des exemples d'utilisation abusive de la batterie :
Utilisation de la batterie non conforme aux consignes et aux recommandations énoncées dans le présent manuel.
Dépassement des limites techniques énoncées dans le présent manuel.
Altérations techniques apportées à la batterie.
Modifications logicielles de la batterie.
Attelages non autorisés ou utilisation non conforme de la batterie.

Le fabricant décline toute responsabilité au titre des dommages découlant d'une utilisation abusive de la batterie.

Avant d'utiliser ce dispositif, lisez attentivement toutes les informations relatives à la sécurité contenues dans les différents chapitres du présent manuel et autres documentations jointes.

Signes et symboles :
D'importantes informations pour votre sécurité sont identifiées dans le présent manuel, notamment :

Terme	Définition
DANGER !	Indication d'un risque potentiel de blessures sérieuses ou de mort en cas de non-respect des consignes
AVERTISSEMENT !	Indication d'un risque de blessure en cas de non-respect des consignes
ATTENTION !	Indication que le matériel peut être endommagé si le conseil fourni n'est pas suivi
REMARQUE :	Conseil d'ordre général ou pratique recommandée
	Référence faite à d'autres manuels
	Indique la présence de forces magnétiques

Tenez toujours compte de ces indications pour éviter toute blessure corporelle et tout endommagement du produit.

Lieux et conditions d'utilisation préconisés :

ATTENTION !
La batterie doit être utilisée à une température comprise entre -20 °C et +60 °C.

Respectez les informations relatives aux conditions d'utilisation préconisées, telles qu'énoncées dans le manuel d'utilisation du fabricant. Vous devez également respecter les restrictions relatives aux conditions d'utilisation, énoncées par le fabricant.
Conformez-vous aux informations relatives à la sécurité, énoncées dans les différents chapitres du manuel d'utilisation.

Éléments inclus (composants Ansmann) :

- Batterie avec 2 clés.
- Rail de fixation de batterie (installé préalablement sur le kit handbike).
- Le présent manuel d'utilisation

2.0 Caractéristiques techniques

Type de batterie :	Lithium-ion	Lithium-ion
Capacité nominale :	9 Ah	13,4 Ah
Tension nominale :	36 V	36 V
Tension Fin de charge	42 V	42 V
Énergie totale :	482 Wh	482 Wh
Courant de décharge continu :	13 A	13 A
Température ambiante de charge :	0 °C à 40 °C	0 °C à 40 °C
Température ambiante de fonctionnement :	-20 °C à 60 °C	-20 °C à 60 °C
Température ambiante d'entreposage :	+10°C à +30°C	+10°C à +30°C
Nombre de cellules :	40	40
Indice de protection :	IP54	IP54
Poids :	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Nous nous réservons le droit de modifier le design et les caractéristiques de nos produits afin d'incorporer les technologies les plus récentes.
Veuillez conserver le présent manuel afin de pouvoir le consulter ultérieurement.
Ce manuel d'utilisation peut être téléchargé depuis notre site Web www.ansmann.de

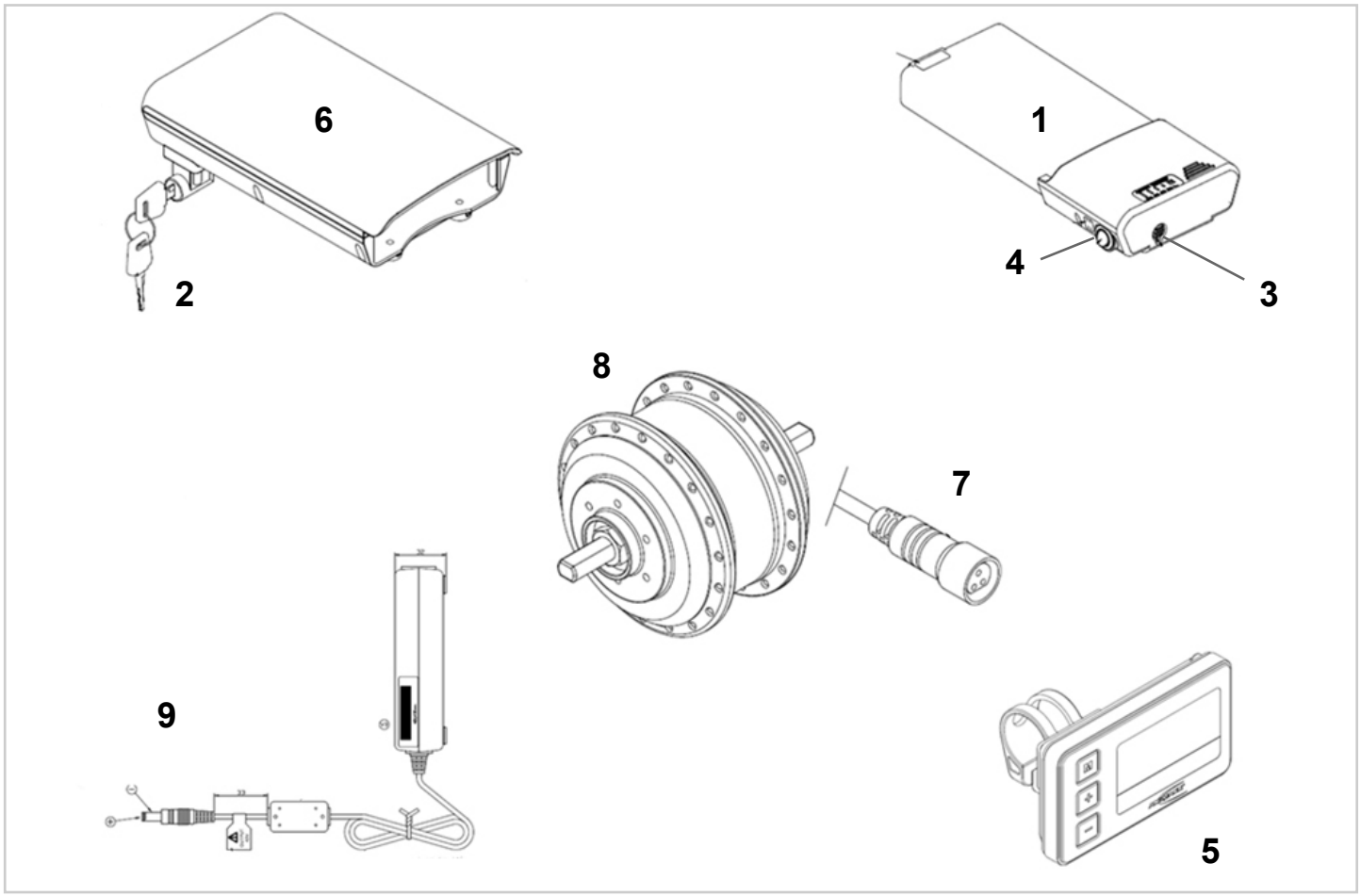
Principaux éléments :

Batterie
Batterie (boîtier) 1
Clé 1
Prise de recharge 3
Bouton Marche/Arrêt 4
Témoins LCD 5

Sur le kit handbike
Logement de la batterie 6

Moteur
Connecteur du câble du moteur 7
Moteur 8

Dispositif de recharge
Connecteur du câble de recharge 9



3.0 Recommandation et précautions relatives à la sécurité

⚠AVERTISSEMENT !

- Lisez et respectez les consignes de sécurités et précautions suivantes avant d'activer la batterie et de la recharger.

⚠DANGER !

- Le non-respect de ces consignes de sécurité et précautions peut endommager le produit ou causer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.
- La batterie au lithium-ion renferme des substances chimiques susceptibles de causer des réactions dangereuses si les consignes de sécurité ne sont pas respectées.

⚠ATTENTION !

- Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dégâts résultant du non-respect de ces consignes.

Consignes de sécurité et précautions relatives à l'utilisation de la batterie :

⚠AVERTISSEMENT !

- Avant la première utilisation, la batterie doit être complètement chargée.
- La batterie doit être utilisée à une température comprise entre -20 °C et 60 °C.
- La batterie ne doit pas être exposée à la chaleur (par ex. radiateur), ni au feu. L'exposition à la chaleur peut entraîner l'explosion de la batterie.
- Dans le cas (très improbable) où la batterie venait à surchauffer ou à prendre feu, empêchez impérativement tout contact entre la batterie et l'eau ou tout autre liquide. Le seul agent extincteur adapté recommandé par le fabricant est le sable.
- Votre kit handbike utilise de l'énergie dans tous les modes de conduite. Par conséquent, et dans la mesure du possible, chargez la batterie après chaque utilisation.
- La batterie ne doit servir qu'à alimenter des composants Ansmann. Toute utilisation autre que celle prévue nécessite une autorisation écrite préalable du fabricant.
- La batterie ne doit pas être ouverte, ni démontée. L'ouverture abusive ou la destruction volontaire de la batterie peut être dangereuse et présente un risque de graves blessures. De plus, l'ouverture de la batterie aurait pour effet d'annuler la garantie.
- Ne connectez jamais les bornes de la fiche de la batterie [3] à des objets métalliques et évitez tout contact entre les bornes et des objets métalliques (par exemple des copeaux métalliques).
- Si la fiche [3] est sale, nettoyez-la à l'aide d'un chiffon sec et propre.
- Ne plongez jamais la batterie dans l'eau.
- La durée de vie utile de la batterie dépend, entre autres, du lieu d'entreposage. Par conséquent, n'entreposez jamais la batterie (qu'elle soit sur le kit handbike ou pas) dans un lieu chaud pendant des périodes prolongées. À cet effet, ne placez la batterie dans le coffre d'une voiture garée au soleil qu'à des fins de transport et non pas d'entreposage.
- La batterie ne doit pas subir de coups ou d'impacts. Si, par exemple, le kit handbike venait à se renverser et si la batterie heurtait le sol, faites-la inspecter par le fabricant. Contactez votre revendeur agréé à cet effet. Cessez immédiatement d'utiliser une batterie endommagée.
- Si la batterie est endommagée ou défectueuse, mettez-la de côté et faites-la inspecter. Contactez votre revendeur spécialisé pour connaître la procédure de renvoi et de réparation. Cessez d'utiliser une batterie endommagée ou défectueuse et ne l'ouvrez pas.
- Veillez à ce que la batterie reste propre et sèche en permanence.

Consignes de sécurité et précautions relatives à l'entreposage de la batterie :

⚠AVERTISSEMENT !

- Protégez immédiatement la batterie après l'avoir débranchée du chargeur ou du moteur. Protégez toujours la batterie contre l'humidité et les corps étranger (par ex. fragments métalliques, clous, résidus ou autres métaux conducteurs).
- Entreposez la batterie à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Avant d'entreposer la batterie, rechargez-la complètement et vérifiez son niveau de charge tous les 3 mois.
- Entreposez la batterie dans un lieu frais et sec où elle ne risque pas d'être endommagée et dont l'accès est limité aux seules personnes autorisées.
- Pour lui garantir une durée de vie utile optimale, entreposez la batterie à une température ambiante comprise entre 5 °C et 25 °C avec une
- humidité relative comprise entre 0 et 80 %.
- N'entreposez pas la batterie dans des environnements où la température peut être supérieure à 45 °C ou inférieure à -20 °C.
- Évitez de l'exposer à la lumière directe du soleil.
- Lorsque la batterie est inutilisée pendant des périodes prolongées, rechargez-la au moins toutes les 12 semaines pour la maintenir en bon état de fonctionnement.
- Vérifiez le niveau de charge de la batterie tous les 3 mois pendant l'entreposage et rechargez-la à 70 % si besoin est.

⚠AVERTISSEMENT !

Consignes de sécurité et précautions relatives au processus de recharge :

- Rechargez toujours la batterie dans un environnement ventilé, sec et exempt de poussières.
- Ne rechargez pas la batterie en présence de liquides ou de gaz inflammables.
- Pendant la recharge, placez la batterie à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Ne rechargez pas la batterie dans des environnements où l'humidité peut nuire à la batterie.
- Rechargez toujours la batterie à une température comprise entre 0 °C et 40 °C. Si vous rechargez la batterie en dehors de cette plage de températures, le mécanisme de la batterie désactive automatiquement le processus de recharge. Pour lui garantir une durée de vie utile optimale, rechargez la batterie à une température comprise entre 10 °C et 30 °C.

- Utilisez exclusivement le chargeur fourni avec la batterie. Contactez votre revendeur spécialisé pour toute information à ce sujet.
- L'utilisation d'un chargeur inapproprié peut entraîner le dysfonctionnement de la batterie et réduire sa durée de vie utile. Cela présente également un risque d'incendie et d'explosion.
- Une fois la recharge terminée, débranchez toujours le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- Dès que la batterie est chargée, il est important que la pièce bénéficie d'une bonne circulation de l'air. La recharge doit par principe toujours être effectuée sous supervision.
- Les batteries endommagées ne doivent plus être rechargées, ni utilisées.
- Les chargeurs de batterie endommagés (prise, boîtier, câble) ne doivent plus être utilisés.

Consignes de sécurité et précautions relatives au transport et à l'expédition de la batterie :

⚠AVERTISSEMENT !

- Les batteries Ansmann renferment des cellules au lithium-ion. Le transport et l'expédition de la batterie sont donc soumis à des réglementations strictes qui doivent être impérativement respectées. À ce titre, une batterie défectueuse ne doit jamais être transportée en avion.
- Si votre batterie est défectueuse, amenez-la en personne chez votre revendeur spécialisé, car l'expédition des batteries au lithium-ion par la poste ou autres modes de transport est soumise à une réglementation très stricte. Dans tous les cas, nous vous conseillons de contacter votre revendeur spécialisé.
- La réglementation relative au transport peut être amenée à changer régulièrement, par conséquent, nous vous conseillons vivement de consulter votre voyagiste, compagnie aérienne ou compagnie maritime avant votre départ afin de prendre connaissance des exigences en vigueur. N'emportez jamais à bord d'un avion ou dans vos bagages une batterie défectueuse.

⚠ATTENTION !

- Si votre batterie est installée sur votre kit handbike pendant le transport, les règles sont un peu plus souples, conformément à la norme UN3171.
- Conservez le carton d'emballage de la batterie afin de le réutiliser lors du transport.
- Avant tout envoi, contactez votre revendeur spécialisé.

Consignes de sécurité et précautions relatives au chargeur :

⚠AVERTISSEMENT !

- Avant toute procédure de recharge, lisez toutes les consignes et précautions fournies avec le chargeur, ainsi que les informations ci-dessous.
- Utilisez exclusivement le chargeur fourni avec la batterie. Contactez votre revendeur spécialisé pour toute information à ce sujet.
- L'utilisation d'un chargeur inapproprié peut entraîner le dysfonctionnement de la batterie et réduire sa durée de vie utile. Cela présente également un risque d'incendie et d'explosion.
- Dès que la batterie est complètement chargée, la charge s'interrompt automatiquement. Cela évite la surcharge de la batterie.
- Une fois la recharge terminée, débranchez le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- N'utilisez jamais un chargeur autre que celui recommandé par votre revendeur spécialisé.
- Pendant la recharge, placez le chargeur à l'abri des sources d'humidité (eau, pluie, neige, etc.).
- Ne rechargez pas la batterie dans des environnements où l'humidité peut nuire au chargeur.
- Prêtez attention à la condensation. Si le chargeur passe d'un environnement froid à un environnement chaud, de la condensation peut se former. Si tel est le cas, attendez que toute la condensation se soit dissipée avant d'utiliser le chargeur. Cela peut prendre plusieurs heures.
- Ne déplacez jamais le chargeur en l'attrapant par son câble d'alimentation ou par le câble de recharge.
- Ne tirez jamais le câble d'alimentation pour débrancher le chargeur de la prise murale.
- Ne soumettez le câble ou la fiche à aucune contrainte excessive. L'étirement excessif ou le pliage du câble, le pincement du câble entre un mur et une embrasure de fenêtre ou l'écrasement du câble ou de la fiche par un objet lourd peut causer un choc électrique ou un incendie.
- Disposez le câble d'alimentation et le câble de recharge de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus et de sorte que les deux câbles soient protégés contre toute contrainte ou effet dommageable.
- N'utilisez pas le chargeur si le câble d'alimentation, le câble de recharge ou les fiches branchées aux câbles sont endommagées. Toute pièce endommagée doit être immédiatement remplacée par le revendeur spécialisé agréé.
- N'utilisez pas et ne démontez pas un chargeur qui aurait reçu un coup, qui serait tombé au sol ou qui serait endommagé de quelque façon que ce soit. Ramenez le chargeur endommagé à un revendeur spécialisé autorisé à effectuer des réparations.
- Les enfants ne doivent pas utiliser le chargeur.
- N'essayez jamais de démonter ou de modifier le chargeur.
- Pendant la recharge, ne recouvrez pas le chargeur et ne placez aucun objet sur sa partie supérieure.
- Ne faites jamais entrer en contact les bornes de la fiche de recharge et un objet métallique.
- Vérifiez d'avoir bien inséré la fiche mâle dans la fiche femelle.
- Ne touchez jamais les fiches avec des mains mouillées.
- N'utilisez pas la fiche du chargeur et/ou la fiche du cordon d'alimentation si elles sont souillées ou mouillées. Avant tout branchement, essuyez la fiche à l'aide d'un chiffon sec.

4.0 Batterie

Démarrage :

Information sur les modes de fonctionnement :

La batterie possède deux modes de fonctionnement.
Elle est en 'Mode actif' ou en 'Mode Éteint'.
En mode actif, la batterie consomme au moins 50 mA par heure (consommation des composants électroniques de la batterie et de l'écran).

Insertion de la batterie :
(Fig. 4.1).
- Placez la batterie [1] dans son logement [6] installé sur le kit handbike.
- Verrouillez la batterie [1] en tournant délicatement la clé [2] à fond dans le sens horaire.
- La batterie est maintenant verrouillée et maintenue en place dans son logement.
- Retirez la clé [2] de la batterie [1].

Mise sous tension de la batterie :

Pour allumer la batterie, appuyez sur l'interrupteur à bascule Marche/Arrêt (Fig. 4.2).
Votre kit handbike est prêt à l'emploi.
Si la batterie ne s'allume pas, cela indique peut-être que la tension est trop basse. Dans ce cas, branchez le chargeur (voir page suivante) et appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt [4]. La batterie est alors chargée pendant une minute.

Indicateur de niveau de charge de batterie

Vous pouvez à tout moment vérifier le niveau de charge de la batterie au moyen des témoins LED. Appuyez brièvement sur le bouton (A) pour afficher l'état de charge (Fig. 4.3).

Retrait de la batterie :

Mise hors tension de la batterie :

Pour allumer la batterie, appuyez sur l'interrupteur à bascule Marche/Arrêt (Fig. 4.2).

Retrait de la batterie :
Inversez la procédure d'installation de la batterie (Fig. 4.1).
Insérez la clé [2] dans la serrure de la batterie [1].
Tournez délicatement la clé [2] à fond dans le sens anti-horaire. Le verrou est libéré.
Glissez la batterie [1] vers le bas pour la sortir de son logement.
Rangez la batterie dans un endroit propre et sécurisé.

Fig. 4.1

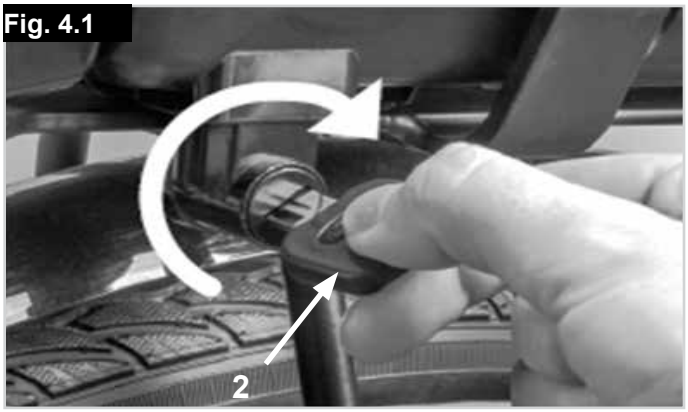
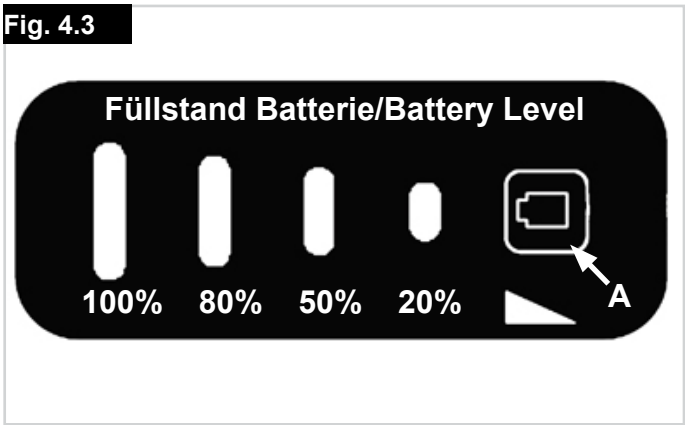


Fig. 4.2

Fig. 4.3



Charge de la batterie :

Chargez complètement la batterie avant sa toute première utilisation. Le niveau de charge de la batterie au moment de la livraison est en général de l'ordre de 30 %. La batterie peut être chargée jusqu'à n'importe quel niveau, cela n'a aucune incidence sur sa durée de vie. Pour lui garantir une durée de vie optimale, rechargez toujours la batterie à une température comprise entre +10 °C et +30 °C.

Connexion du chargeur de batterie :

Il n'est pas nécessaire de retirer la batterie [1] du kit handbike pour la charger. Elle peut rester en place. Suivez ensuite la procédure préalablement décrite.
•• Insérez la fiche [9] du chargeur de batterie dans la fiche femelle [3] de la batterie (Fig. 4.4).

Procédez à la recharge conformément aux spécifications énoncées dans le manuel d'utilisation du chargeur.

Suivez également les consignes relatives à la recharge, énoncées à la section 3.0.
Avant d'insérer la fiche mâle [9] dans la fiche femelle [3], vérifiez que les deux extrémités sont propres et exemptes de particules métalliques. En présence de particules, essuyez les extrémités à l'aide d'un chiffon propre et sec afin de les éliminer.

Processus de recharge :

Chargez les batteries conformément aux spécifications énoncées dans le manuel d'utilisation du chargeur.

Respectez également les consignes de sécurité et précautions fournies à la section 3.0.

Témoins LED allumés durant la recharge :

Pendant la recharge, les témoins LED de la batterie indiquent le niveau de charge.
Appuyez brièvement sur le bouton (A) pour afficher l'état de charge (Fig. 4.5).

ATTENTION !

- Ne laissez pas le chargeur branché inutilement à la prise murale.
- Une fois la recharge terminée, débranchez toujours le câble du chargeur de la prise murale avant de le débrancher de la batterie.
- Avant d'utiliser votre matériel, vérifiez toujours le niveau de charge de la batterie.
- La batterie doit être entièrement rechargée avant toute utilisation afin de permettre l'assistance motorisée.
- La batterie doit être exclusivement rechargée dans un environnement sec et à une température comprise entre 0 °C et 40 °C.
- Nous recommandons de charger complètement la batterie avant de l'entreposer pour une période prolongée, par ex. entreposage hivernal

Respectez les consignes énoncées dans le manuel d'utilisation fourni avec le chargeur. Respectez les consignes de sécurité et les précautions relatives à la batterie, énoncées aux sections 2.1 à 2.5 du présent manuel.

Fig. 4.4

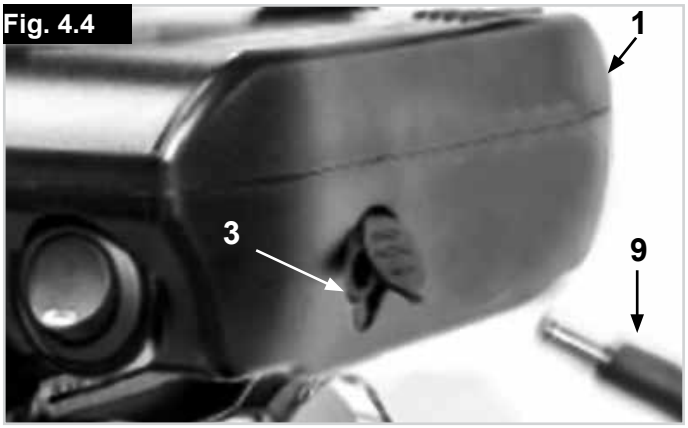
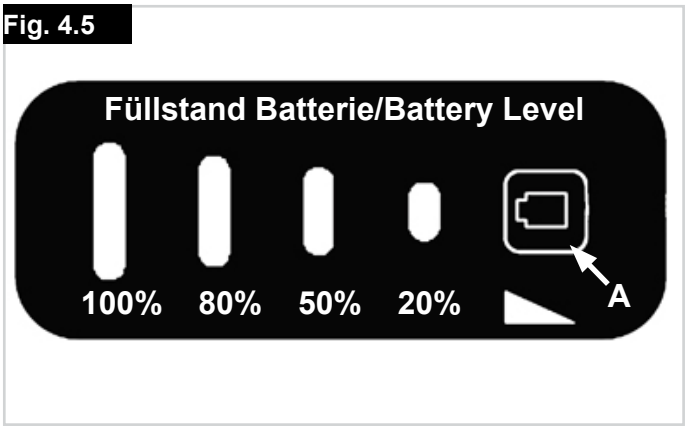


Fig. 4.5



Changement de fusible de la batterie :
(Fig. 4.5 - 4.6).
Si votre kit handbike ne fournit aucune assistance motorisée et si rien ne s'affiche à l'écran, vérifiez le fusible de la batterie.

Suivez la procédure ci-dessous :
- Ouvrez le cache du compartiment à fusible (A).
- Sortez le fusible (B) et remplacez-le si nécessaire
- Réinsérez le fusible
- Fermez le compartiment à fusible

⚠ATTENTION !

Utilisez exclusivement le même modèle de fusible ayant les mêmes valeurs électriques (15 A/80 V).

Touches :
(Fig. 4.7).
La batterie est livrée avec 3 clés permettant le verrouillage de la batterie dans son logement. Votre revendeur spécialisé aura normalement noté le numéro de la clé, (A), dans la documentation fournie avec votre kit handbike afin de pouvoir commander une clé de rechange, en cas de besoin.
Seul un revendeur spécialisé agréé peut commander une clé.

Nettoyage de la batterie :

⚠ATTENTION !

N'utilisez jamais de benzène, de diluant, d'acétone ou tout autre agent similaire pour nettoyer votre matériel. Utilisez à la place des produits nettoyants et désinfectants ménagers ordinaires (par exemple, alcool isopropylique).
La fiche du câble du chargeur de batterie [9] et la fiche femelle [3] de la batterie doivent être nettoyées exclusivement à l'aide d'un chiffon sec.
Ne nettoyez jamais la batterie à l'aide d'un appareil à vapeur ou de tout autre appareil similaire.

Entreposage de la batterie :

Lorsqu'elle est inutilisée, entreposez la batterie dans un endroit sec, à une température comprise entre 10 °C et 30 °C.
- N'entreposez pas la batterie dans des environnements où la température peut être supérieure à 45 °C ou inférieure à -20 °C.
- Évitez de l'exposer à la lumière directe du soleil.
- Évitez de l'entreposer dans des endroits humides afin d'empêcher l'apparition de corrosion sur les bornes de la fiche.
- Lorsque la batterie est inutilisée pendant des périodes prolongées, rechargez-la au moins toutes les 12 semaines pour la maintenir en bon état de fonctionnement.

Fig. 4.5

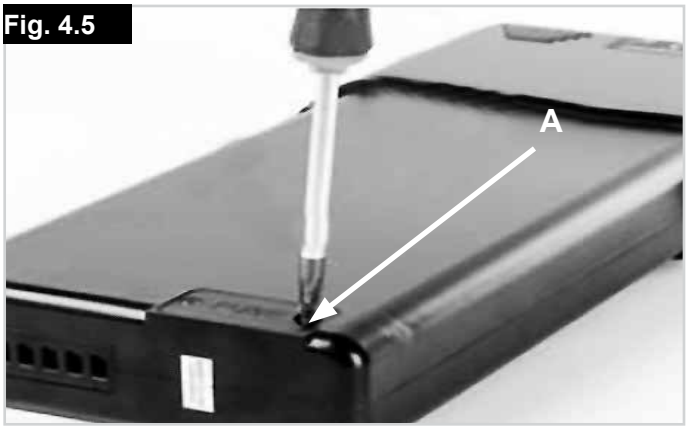


Fig. 4.6

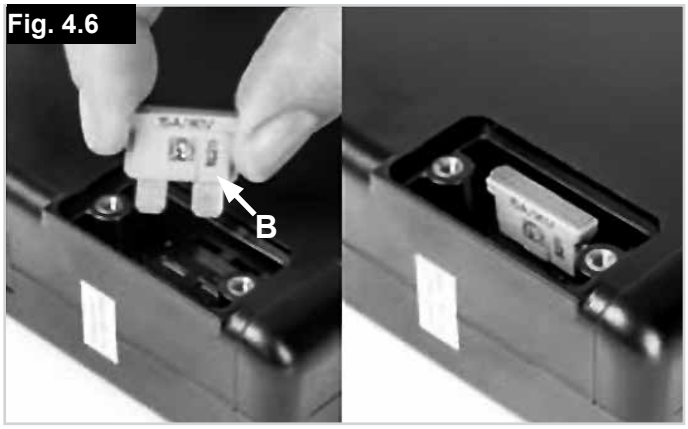
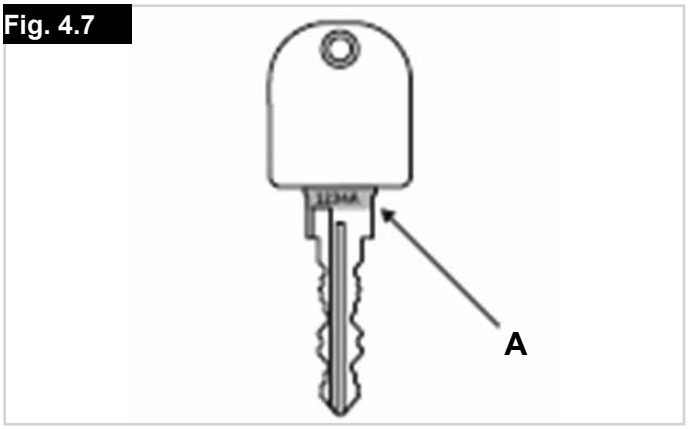


Fig. 4.7



5.0 Enlèvement

Enlèvement :

Les appareils électriques et électroniques doivent être éliminés séparément du reste des déchets ménagers, dans des infrastructures spécialisées. La mise au rebut et le ramassage spécifiques des appareils en fin de vie sont destinés à préserver l'environnement et la santé publique. La réutilisation et le recyclage des appareils électriques et électroniques est une obligation.
Pour obtenir des informations détaillées sur l'élimination de votre matériel, contactez votre municipalité, le service d'élimination des déchets, le revendeur spécialisé auprès duquel vous vous êtes procuré votre matériel ou votre représentant commercial.
Ces informations valent uniquement pour le matériel installé et commercialisé dans les pays de l'Union européenne, et soumis à la directive européenne 2002/96/CE. Pour les pays en dehors de l'Union européenne, des conditions différentes peuvent s'appliquer pour l'élimination des déchets électriques et électroniques.

Notez également les informations fournies sur la plaque signalétique sous la batterie :

N'exposez pas la batterie à des températures supérieures à 60 °C

Tenez la batterie éloignée des flammes

Marquage CE (Conformité européenne) : cette batterie rechargeable est conforme aux normes européennes

Norme de fabrication RoHS Chine : Le produit comporte des matériaux dangereux. Le chiffre inscrit à l'intérieur du symbole indique le nombre d'années d'utilisation prévues pour le produit.

Li-ion

Les cellules contiennent du lithium

Ne pas éliminer la batterie avec les déchets ménagers.

Signe et polarité de la prise de recharge/du chargeur

6.0 Chargeur de batteries

Modèle	C060L1001/ACK4201
Application	pour batterie 36 V LI-Ion
Entrée	100V-240V~50/60Hz 1,2A
Tension de sortie	42,0 V +/- 0,5 V
Courant de sortie	1,35 A +/- 0,2 A
Puissance de sortie	max. 60 W
Couleur	noir
Dimensions	115 x 59 x 32 mm
Poids	280 g
Câble d'alimentation	1,8 m / 3 prises pour différents pays

Votre chargeur vous a été livré avec la fiche secteur correspondant au modèle utilisé dans le pays d'utilisation. Pour changer ou remplacer la prise, contacter Sunrise Medical ou votre revendeur agréé.

REMARQUE : Lors de l'utilisation du chargeur de batterie, veuillez tenir compte des consignes imprimées sur le chargeur et des informations suivantes :

⚠AVERTISSEMENT !

- Ce chargeur doit être connecté uniquement aux fiches ayant une classe de protection I.
- Veuillez lire attentivement les consignes suivantes et, le cas échéant, les remettre au nouvel utilisateur.
- Utilisez exclusivement le chargeur ANSMANN fourni pour recharger la batterie.
- L'utilisation d'une batterie autre que celle spécifiquement désignée peut entraîner des problèmes et/ou des blessures car la protection de tension n'est prévue que pour les modèles ANSMANN.
- Ne tentez jamais d'ouvrir la batterie.
- Si nécessaire, nettoyez le chargeur à l'aide d'un chiffon sec.
- Utilisez le chargeur uniquement dans des environnements secs. N'exposez pas le chargeur à la pluie, l'humidité, aux flammes et aux températures élevées.
- Évitez les changements brusques de température susceptibles de favoriser la formation de condensation.
- Une fois la batterie rechargée, débranchez le chargeur de la prise du secteur.
- Pendant la recharge, ne recouvrez pas le chargeur.
- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles et mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances (par ex. les enfants) sans la présence d'une personne responsable chargée de leur sécurité ou sans avoir reçu des instructions précises de la part de cette personne concernant l'utilisation de l'appareil.
- Ne laissez jamais les enfants sans surveillance pour éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
- Si le câble d'alimentation de l'appareil est endommagé, remplacez-le par un câble spécial approprié obtenu auprès du fabricant ou de votre revendeur agréé.

7.0 Limite de responsabilité :

Limite de responsabilité :

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :
- la batterie est / a été manipulée de manière abusive
- la batterie est / a été mise en service sans respecter les consignes énoncées dans le présent manuel d'utilisation
- la batterie est / a été utilisée avec une charge insuffisante
- la batterie est / a été réparée ou modifiée de quelque façon que ce soit par une personne non autorisée à le faire
- la batterie est / a été utilisée à des fins autres que celles prévues

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Allemagne
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :
ANSMANN AG
Industriestrasse 10
97959 Assamstadt
Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
info@ansmann.de
www .ansmann.de

Sommario

Definizione dei termini usati in questo manuale 76
Definizioni 76
Prefazione 77
Utilizzo 77
Area di applicazione 77
Istruzioni di sicurezza – Prima di ogni utilizzo. 79
Istruzioni di sicurezza – Durante la guida 79
Istruzioni di sicurezza – Dopo la guida: 79
2.0 Garanzia 80
Garanzia 80
Responsabilità 80
3.0 Uso 81
Consegna: 81
Apertura dell'imballo: 81
Versione motorizzata: 81
Avvio: 81
Immagazzinaggio: 81
Trasporto: 81
Sicurezza: 81
4.0 Regolazione della posizione del manubrio 82
Regolazione: 82
5.0 Aggancio e sgancio 84
Aggancio: Fig. 5.1 - Fig. 5.5 84
Sgancio: Fig. 5.6 - Fig. 5.10 85
6.0 Componenti funzionali 85
Telaio di collegamento (Fig. 6.1 di pagina successiva): 85
Freno di stazionamento (Fig.6.2 di pagina successiva) 85
Freni principali (Fig. 6.3): 86
Acceleratore: 86
7.0 Manutenzione 87
8.0 Intervalli di assistenza 88
Manutenzione: 88
Montaggio e riparazione degli pneumatici: 88
Gonfiatura: 88
9.0 Manutenzione delle gomme 88
10.0 Manutenzione dei freni 88
Manutenzione dei freni: 88
11.0 Pulizia/Igiene 88
Igiene in caso di utilizzo da parte di un altro utente: 88
12.0 Smaltimento / Riciclaggio dei materiali 89
Materiali utilizzati: 89
13.0 Etichetta di identificazione 89
14.0 Coppia di serraggio 90
Coppia di serraggio: 90
15.0 Dati tecnici 90

Definizioni

Definizione dei termini usati in questo manuale

Termine	Definizione
⚠ **ATTENZIONE!**	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
⚠ **AVVERTENZA!**	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
⚠ **ATTENZIONE!**	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare

NOTA:

- Si prega di scrivere l'indirizzo e il numero di telefono del rivenditore autorizzato nello spazio apposito.
- In caso di guasto rivolgersi immediatamente al tecnico autorizzato fornendo tutti i dettagli pertinenti in modo che vi possa aiutare rapidamente.
- È possibile che Attitude Power illustrato e descritto in questo manuale sia leggermente diverso dal modello acquistato. Tuttavia tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli.
- Il produttore si riserva il diritto di modificare senza preavviso i pesi, le misure e altri dati tecnici riportati nel presente manuale. Tutti i numeri, le misure e le capacità riportati nel presente manuale sono approssimativi e non costituiscono delle specifiche.

Dealer signature and stamp

Prefazione

Gentile Cliente,

ci congratuliamo con Voi per aver scelto un prodotto SUNRISE MEDICAL di alta qualità.

Questo Manuale d'uso contiene numerosi suggerimenti e indicazioni che renderanno Attitude un partner affidabile della vostra vita.

Per Sunrise Medical, una buona relazione con i clienti è di grande importanza. Desideriamo tenerVi al corrente sulle novità e gli sviluppi futuri della nostra azienda. Essere vicini ai clienti significa offrire servizi rapidi, ridurre il più possibile le pratiche burocratiche, collaborare con il cliente. Quando sarà necessario richiedere ricambi o accessori, oppure in caso di domande sul sistema a ruota propulsiva, saremo sempre disponibili per offrire assistenza.

Desideriamo che siate soddisfatti dei nostri prodotti e dell'assistenza ricevuta. Sunrise Medical è costantemente impegnata a sviluppare ulteriormente i suoi prodotti. È quindi possibile che vengano apportate modifiche ai prodotti proposti e ai relativi modelli per quanto riguarda la forma, la tecnologia e l'equipaggiamento. Per questa ragione, eventuali reclami basati sui dati e sulle figure riportati in questo manuale d'uso non saranno accettati.

Il sistema di gestione di SUNRISE MEDICAL è certificato secondo gli standard EN ISO 9001, ISO 13485 e ISO 14001.

CE **In quanto produttore, SUNRISE MEDICAL dichiara che il sistema a ruota propulsiva è conforme alla Direttiva 93/42/CEE.**

Per qualsiasi domanda sull'uso, la manutenzione o la sicurezza del sistema a ruota propulsiva, vi preghiamo di contattare il rivenditore autorizzato di prodotti SUNRISE MEDICAL della vostra zona.

Se nella Vostra zona non è presente un rivenditore autorizzato, oppure se avete domande, potete contattare Sunrise Medical.

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 - Montale
29122
Piacenza
Italia
Tel: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Non utilizzare il sistema a ruota propulsiva prima di aver letto e compreso il contenuto di questo Manuale d'uso.
Attenersi alle istruzioni riportate nel Manuale d'uso.

Utilizzo

Il modello ATTITUDE è un'unità motorizzata che può essere applicata alla carrozzina per facilitare la mobilità ed è un'integrazione per l'uso quotidiano della carrozzina stessa. È destinato all'uso personale all'aperto e al chiuso.

La portata massima (rappresentata dal peso dell'utente e dal peso di eventuali accessori montati sulla ruota propulsiva) è riportata sull'etichetta del numero di serie. L'etichetta del numero di serie è applicata sul telaio e si può trovare anche nel Manuale d'uso.

La garanzia è valida soltanto se il prodotto viene impiegato alle condizioni prescritte e secondo le destinazioni d'uso specifiche.

Durata
La durata prevista del sistema a ruota propulsiva è di 5 anni, sempre che:
- venga usato nel rigido rispetto dell'uso al quale è destinato
- vengano soddisfatti tutti i requisiti di assistenza e manutenzione previsti.

⚠ATTENZIONE!

- Non montare alcuna apparecchiatura elettronica non approvata.

Area di applicazione

Attitude Power consente all'utente di percorrere in sicurezza, con la propria carrozzina, lunghe distanze in un modo ergonomicamente ed ecologicamente efficiente. Amplia in modo significativo il raggio degli spostamenti dell'utente.
In linea generale, per migliorare la trazione del sistema a ruota propulsiva, e in particolare in salita, si raccomanda di adottare una prolunga per aumentare il passo delle ruote posteriori o di applicare un peso aggiuntivo sulla ruota anteriore di trazione. La carrozzina collegata all'Attitude, quando viene utilizzata su strade, superfici e aree pubbliche, deve essere dotata degli accessori previsti dal Codice della strada.
La portata massima è di 100 kg. La portata massima di ogni singolo oggetto trasportato (per es., nei cestini da trasporto) è 5 kg.

Per l'uso dei cestini da trasporto si rimanda ai relativi Manuali per l'utente.

Il sistema a ruota propulsiva può essere utilizzato da persone che:
- siano fisicamente e psichicamente in grado di gestire in sicurezza il dispositivo in qualsiasi situazione (sterzo, freni, pedalata...) e nel rispetto delle norme in vigore per la circolazione su strade pubbliche.
- siano state informate e formate sul suo uso da un rivenditore autorizzato Sunrise Medical o da un tecnico specializzato.

Condizioni di utilizzo
Il modello ATTITUDE è in grado di affrontare superfici asfaltate e percorsi con fondo stabile. Evitare di percorrere superfici sterrate o cedevoli (per es., con fondo ghiaioso, sabbioso, fangoso, innevato, ghiacciato o di attraversare pozze d'acqua profonde) in quanto potrebbero esporre l'utente a rischi imprevisti.

1.0 Note generali sulla sicurezza e limitazioni di guida

Per la realizzazione del sistema a ruota propulsiva sono state adottate tecnologie e tecniche costruttive che garantiscono il massimo livello di sicurezza. Tutte le norme sulla sicurezza vigenti a livello internazionale vengono strettamente osservate se non addirittura superate.
Ciononostante, l'uso non appropriato del sistema a ruota propulsiva potrebbe mettere a rischio l'utente. Per garantire la sicurezza dell'utente, è assolutamente necessario rispettare le seguenti regole.
Modifiche o regolazioni eseguite in modo errato o da personale non autorizzato aumentano il rischio di incidenti. L'utente di un sistema a ruota propulsiva prende parte alla circolazione stradale percorrendo strade e aree pubbliche, come qualsiasi altro veicolo. Per questo motivo desideriamo ricordare che l'utente ha l'obbligo di rispettare le regole vigenti sulla circolazione stradale. Quando si utilizza per la prima volta un sistema a ruota propulsiva prestare particolare attenzione. È necessario familiarizzare con il sistema.

⚠AVVERTENZA!

- NON superare MAI la portata massima di 100 Kg, escluso il peso di qualsiasi altro oggetto trasportato sul sistema a ruota propulsiva.
- Se il peso dell'utente della carrozzina agganciata è inferiore a 100 kg, tale peso minore potrà essere preso in considerazione per calcolare la portata dell'intero sistema.
- Il superamento della portata massima può danneggiare il sistema a ruota propulsiva, ridurre il livello di controllo o causare lesioni gravi all'utente e ad altre persone.
- Quando si utilizza una carrozzina dotata di sistema a ruota propulsiva prestare particolare attenzione. Per esempio, evitare di affrontare ostacoli come gradini, cordoli di marciapiede, bordi stradali o attraversare avvallamenti senza aver prima rallentato la corsa.
- Il sistema a ruota propulsiva non è stato progettato per il trasporto su un autoveicolo. Quando ci si trova in un autoveicolo, NON sedersi sulla carrozzina, ma utilizzare sempre un dei sedili del veicolo con i relativi sistemi di ritenuta!
- La carrozzina con ruota propulsiva deve essere utilizzata per trasportare solo una persona alla volta. Qualsiasi altro uso non è conforme alla destinazione d'uso.
- L'uso del sistema a ruota propulsiva è consigliato solo alle persone in condizioni psico-fisiche tali da poter affrontare il traffico pubblico.
- Quando si circola su suolo pubblico, si deve rispettare il codice di circolazione stradale.
- Quando si utilizza per le prime volte, si raccomanda di prestare un'attenzione particolare.
- Imparare a gestire gli spazi di frenata alle varie velocità.
- Accertarsi di conoscere le norme generali del codice della strada!
- Per garantire la stabilità quando si procede in linea retta evitare, quando possibile, movimenti troppo bruschi del manubrio se si sta procedendo a velocità sostenuta o durante una svolta.
- Un sistema a tre ruote è sempre meno stabile di un dispositivo a quattro ruote.
- Quando ci si sposta, si frena o si eseguono manovre, afferrare saldamente il manubrio con entrambe le mani. In caso contrario, in fase di sterzata, potrebbe aumentare il rischio di incidente.
- Il sistema a ruota propulsiva è un'unità motorizzata. Regolare la velocità per adattarla alle caratteristiche tecniche del sistema di propulsione, del terreno e dell'utente. La velocità massima è di 6,0 km/h. Non superare mai questa velocità massima.
- Di notte utilizzare sempre le luci.
- Quando si guida per lunghe distanze, portare sempre batterie di riserva.
- Guidare sempre su terreni asfaltati o superfici uniformi e non cedevoli.
- Prestare attenzione quando si affrontano cordoli di marciapiede, gradini o buche poiché aumenta il rischio di ribaltamento.
- Adattare la tecnica di guida alle proprie capacità.
- Procedere lentamente e con attenzione, in particolare quando si devono aggirare degli angoli.
- Non toccare il motore perché potrebbe essere molto caldo.
- Il sistema a ruota propulsiva deve essere regolarmente sottoposto al piano di manutenzione programmata presso il rivenditore (almeno una volta l'anno).
- La presenza di parti in movimento comporta sempre il rischio di intrappolamento delle dita. Operare sempre con attenzione.
- Se la carrozzina con ruota propulsiva viene lasciata per un tempo prolungato alla luce diretta del sole o a basse temperature, alcune parti potrebbero diventare molto calde (>41 °C) o molto fredde (<0 °C).
- Assicurarsi sempre che il sistema di tensione rapida della ruota propulsiva sia adeguatamente regolato.
- La carrozzina con ruota propulsiva non deve essere usata in condizioni atmosferiche avverse: temporali, piogge/nevicate intense o su superfici scivolose o danneggiate.
- Usare solo parti autorizzate da Sunrise Medical.

⚠ATTENZIONE!

PERICOLO DI SOFFOCAMENTO – Questo ausilio per la mobilità contiene piccole parti che possono costituire un rischio di soffocamento per i bambini piccoli.
È possibile che le carrozzine illustrate e descritte nel presente manuale differiscano leggermente dal modello acquistato. Tuttavia, tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli.

NOTA: È possibile che il sistema a ruota propulsiva illustrato e descritto in questo manuale non corrisponda esattamente al modello acquistato. Tuttavia, tutte le istruzioni sono pertinenti, a prescindere dalle differenze nei dettagli. Il produttore si riserva il diritto di modificare senza preavviso i pesi, le misure e altri dati tecnici riportati nel presente manuale. Tutti i numeri, le misure e le capacità riportati nel presente manuale sono approssimativi e non costituiscono delle specifiche.

NOTA:si prega di tenere presente che l'utilizzo della versione a 23 km/h del modello Attitude Power è consentito sulle strade pubbliche solo in alcuni Paesi, mentre in altri l'utilizzo è ammesso solo in aree private.
In assenza di approvazione, e in base ai Codici della strada in vigore, il modello Attitude Power non può essere guidato su strade pubbliche e sulle piste ciclabili. Sarà quindi necessario adeguarsi alle normative specifiche del Paese relative all'uso e all'assicurazione del modello Attitude Power.

Istruzioni di sicurezza – Prima di ogni utilizzo.

⚠ATTENZIONE!

- Procedere con un controllo visivo delle condizioni delle ruote, comprese quelle della carrozzina (raggi e cerchioni, danni agli pneumatici) e della pressione degli pneumatici. La pressione corretta è riportata sugli pneumatici e, per la ruota propulsiva, la pressione normale deve essere di 3-4 bar (300-400 kPa).
- Una pressione insufficiente degli pneumatici aumenta il rischio di ribaltamento, soprattutto nelle curve, e ha anche effetti sulle frenate, sull'usura e sulle prestazioni di guida a causa di una maggiore resistenza al rotolamento.
- Controllare sempre che la profondità del battistrada degli pneumatici sia adeguata.
- Controllare l'operatività dei freni; non utilizzare una carrozzina con ruota propulsiva se i freni non sono totalmente efficienti!
- Evitare di danneggiare i cavi Bowden del cambio e dei freni. Quando si sale e/o si scende dalla carrozzina vi è il rischio di attorcigliare il cavo.
- Eseguire un controllo visivo della forcella per rilevare eventuali danni (per es., crepe e rotture).
- Controllare il serraggio di tutti i componenti, in particolare dei bulloni.
- Controllare che il manubrio sia adeguatamente fissato.
- Controllare gli elementi di collegamento fra la ruota propulsiva e la carrozzina.
- Controllare la presenza di danni al telaio e ai componenti della carrozzina (per es., crepe).
- Controllare il funzionamento delle luci e il fissaggio dei catarifrangenti; devono essere sempre visibili durante l'uso.
- Accertarsi che i piedi non possano scivolare dalla pedana della carrozzina; se necessario, utilizzare un sistema di ritenuta appropriato.
- Controllare tutti i cavi e i collegamenti elettrici.
- Ricordare: la portata massima dei cestini da trasporto è di 5 kg.
- Controllare che la batteria sia adeguatamente fissata e completamente carica.
- Accendere la batteria e verificare il funzionamento delle luci.
- Indossare sempre un casco.

Istruzioni di sicurezza – Durante la guida

⚠AVVERTENZA!

- Prima di affrontare salite o discese, familiarizzare con la guida su un terreno piano.
- Afferrare sempre il manubrio con entrambe le mani perché altrimenti, in caso di errore di sterzata, vi è un alto rischio di incidente.
- Regolare sempre la velocità in base alla propria abilità di guida e alle condizioni del traffico/terreno.
- Prestare particolare attenzione quando ci si avvicina a scale, bordi, dislivelli o altre zone pericolose.
- Quando si affronta una curva, ridurre la velocità portandola a passo d'uomo e inclinare il corpo verso l'interno della curva.
- Quando si è fermi in attesa, per es., in corrispondenza di un attraversamento pedonale, di un semaforo, su un pendio o su una rampa di qualsiasi tipo, attivare sempre i freni.
- A causa dell'aumento del raggio di sterzata, a volte le curve potrebbero risultare impossibili (per es., nei corridoi o in spazi ristretti).
- Per fissare gli oggetti utilizzare solo gli elementi di fissaggio predisposti (pesi aggiuntivi, cestini da trasporto).
- Quando si percorrono aree pedonali non superare mai la velocità massima consentita (passo d'uomo).
- Quando si percorrono strade pubbliche e marciapiedi, attenersi sempre al Codice della strada.
- Evitare di percorrere superfici non pavimentate o cedevoli (per es., terreni ghiaiosi, sabbiosi, fangosi, innevati, gelati o di attraversare pozze d'acqua profonde).
- Evitare svolte improvvise.
- Evitare di percorrere i tratti in pendenza mantenendosi paralleli alla pendenza.
- Evitare di svoltare quando si percorre una pendenza.
- Sulle pendenze, la trazione della ruota motrice diminuisce e l'effetto del sistema di frenata è sensibilmente ridotto. Lo stile e la velocità di guida dovranno sempre essere adeguati in modo da potersi sempre arrestare in sicurezza
- e senza alcun rischio.
- La trazione potrà essere migliorata utilizzando un peso aggiuntivo o applicando una ruota posteriore.
- Non è consentito trainare o utilizzare un rimorchio.
- Non è consentito percorrere scale.
- Gli ostacoli (per es., i cordoli dei marciapiedi), devono essere sempre affrontati frontalmente/in perpendicolare e a velocità molto bassa per evitare ribaltamenti e possibili lesioni. L'altezza massima degli ostacoli superabili è di 5 cm, ma questo limite dipende dalla distanza dal terreno delle ruote di appoggio di Attitude e di quelle piroettanti della carrozzina e, pertanto, dalle regolazioni apportate al sistema a ruota propulsiva/carrozzina.
- Quando si affronta o si supera un ostacolo, si deve evitare che qualsiasi componente della carrozzina, o parte del corpo, possa rimanere intrappolato. In caso contrario si potrebbe cadere e subire lesioni gravi e danneggiare
- il sistema a ruota propulsiva e la carrozzina.
- Quando si percorrono superfici bagnate, il rischio di scivolare aumenta a causa della diminuzione della presa degli pneumatici. Adeguare, di conseguenza, il proprio stile di guida.
- Per rallentare la corsa della carrozzina con ruota propulsiva utilizzare sempre il freno principale. Nel caso in cui il freno principale non funzioni, in condizioni di emergenza si potrà eccezionalmente usare il freno di stazionamento.
- Per evitare lo slittamento della ruota motrice quando si frena, spostare il peso del corpo in avanti.
- Quando si affrontano delle curve, evitare frenate brusche.

Istruzioni di sicurezza – Dopo la guida:

- Spegnere immediatamente il sistema quando si è terminato di utilizzarlo per evitare, in questo modo, operazioni/movimenti imprevisti causati da contatti accidentali con il manubrio.
- Disattivare il meccanismo di pedalata assistita per risparmiare la carica della batteria.

2.0 Garanzia

Garanzia

QUESTO NON HA ALCUN EFFETTO SUI VOSTRI DIRITTI LEGALI.

Sunrise Medical* fornisce ai propri clienti una garanzia, così come previsto dalle condizioni di garanzia, per il sistema a ruota propulsiva che copre quanto segue.

Condizioni della garanzia

1. Se una o più parti del sistema a ruota propulsiva richiede una riparazione o una sostituzione dovuta a difetti di produzione o di materiale entro 24 mesi dalla data di consegna al cliente, la parte o le parti coinvolte verranno riparate o sostituite gratuitamente. (In caso di problemi alle batterie contattare il rivenditore o il Servizio Clienti Sunrise Medical, tel 0523 573111)

2. Per far valere la garanzia, contattare il rivenditore Sunrise Medical indicando i dettagli esatti della natura del problema. Nel caso in cui l'utente si trovi in una località lontana dalla sede del tecnico autorizzato Sunrise Medical, la riparazione o la sostituzione richiesta potrà essere eseguita da un altro tecnico designato dal produttore. La carrozzina deve sempre essere riparata da un tecnico autorizzato da Sunrise Medical.

3. Per le parti riparate o sostituite nell'ambito di questa garanzia, verrà fornita una garanzia conforme alle condizioni della presente garanzia per il periodo di garanzia rimanente per la carrozzina.

4. Per le parti di ricambio originali montate sulla carrozzina a spese del cliente vale una garanzia di 12 mesi (a partire dall'installazione), conformemente alle presenti condizioni di garanzia.

5. Le parti soggette a usura come imbottiture, pneumatici, camere d'aria e parti simili non saranno coperte dalla garanzia a meno che non presentino segni di logorio precoce dovuto direttamente a un difetto di fabbricazione.

6. Ai sensi di questa garanzia non saranno accettati reclami qualora una riparazione o la sostituzione di una carrozzina o di una sua parte venga richiesta per i seguenti motivi:

a) Il prodotto o una sua parte non sia stato riparato o revisionato in base alle indicazioni del produttore, come indicato nel manuale d'uso e/o nel manuale di manutenzione.

b) Non siano state usate solo parti originali.

c) Il prodotto, o parte di esso, siano stati danneggiati per negligenza, incidente o uso improprio.

d) Al prodotto o ad una sua parte siano stati apportati cambiamenti o modifiche non in accordo con quanto previsto dalle specifiche del produttore.

e) Le riparazioni sono state eseguite prima di informare il rivenditore autorizzato Sunrise Medical delle circostanze.

7. Questa garanzia è soggetta alla legislazione del paese in cui è stato acquistato il prodotto Sunrise Medical"

Responsabilità
Nel caso in cui il sistema a ruota propulsiva:
- venga utilizzato in modo scorretto;
- non venga sottoposto a manutenzione come previsto dal piano di manutenzione programmato;
- venga messo in funzione e utilizzato in modo non conforme alle istruzioni di questo Manuale;
- sia stato riparato o abbia subito altri interventi da parte di personale non autorizzato;
- vengano installati o collegati componenti di altri produttori senza la preventiva autorizzazione di Sunrise Medical.

In presenza di una delle condizioni qui sopra esposte, Sunrise Medical non potrà essere ritenuta responsabile della sicurezza del sistema a ruota propulsiva.

3.0 Uso

Consegna:

Il sistema a ruota propulsiva viene consegnato completamente assemblato e imballato in un contenitore di cartone. Per evitare danni causati durante il trasporto, i componenti sciolti o le parti da montare verranno imballate separatamente e inserite nel contenitore di cartone.

Apertura dell'imballo:

- Verificare che il contenitore di cartone non presenti danni esterni riconducibili al trasporto.
- Rimuovere tutto il materiale di imballo.
- Estrarre con attenzione il sistema a ruota propulsiva dal contenitore e verificare la presenza di tutti i componenti.
- Controllare tutti i componenti per rilevare l'eventuale presenza di danni superficiali, graffi, ammaccature, torsioni o altri difetti.
- In questo imballaggio è presente ATTITUDE in:

Versione motorizzata:

Telaio di collegamento, con sistema di aggancio completo, display, faro anteriore, batteria agli ioni di litio e caricabatteria.

NOTA: Prendere nota del numero di identificazione della chiave di blocco della batteria. Questo numero sarà necessario se si dovranno richiedere on-line dei duplicati a:
https://keyservice.axa-stenman.com/

Avvio:

Per avviare Attitude Power, prima di iniziare un viaggio, sarà necessario attivare l'alimentazione di energia della batteria. Pertanto, premere l'interruttore Acceso/Spento della batteria (Fig. 3.1).

Fig. 3.1

NOTA: Se si rileva qualche danno, oppure se manca qualche componente, contattare immediatamente il rivenditore o Sunrise Medical.

⚠ATTENZIONE!

- Il sistema a ruota propulsiva deve essere usato esclusivamente con il sistema di aggancio e con i perni di aggancio per la carrozzina forniti. Il sistema a ruota propulsiva viene consegnato da Sunrise Medical, o da un suo rivenditore autorizzato, pronto per l'uso.
- Prima di usarlo per la prima volta è necessario effettuare una ricarica completa della batteria.

Immagazzinaggio:

Il sistema a ruota propulsiva deve essere sempre riposto in un ambiente a basso livello di umidità, su una superficie facile da pulire e a temperatura ambiente (da +15 °C a +25 °C).

⚠ATTENZIONE!

Per evitare di creare situazioni pericolose, la batteria agli ioni di litio deve essere immagazzinata in base alle indicazioni riportate nella sezione Parte 2 "Batterie Ansmann".

Trasporto:

Il sistema a ruota propulsiva non è stato progettato per il trasporto su un autoveicolo.

⚠AVVERTENZA!

- Durante il trasporto in un veicolo, NON sedersi sulla carrozzina con sistema a ruota propulsiva.
- Utilizzare sempre i sedili del veicolo.
- Durante il trasporto fissare il prodotto, e tutti i suoi componenti, per evitare che vengano danneggiati (per es., cadendo) e in modo che non rappresentino alcun rischio per le persone.

⚠ATTENZIONE!

- Quando viene caricato in auto, accertarsi che i cavi non vengano impigliati, che non si attorciglino o che vengano in altro modo danneggiati.
- Non usare il sistema a ruota propulsiva se i cavi sono danneggiati.

Sicurezza:

- Per proteggere il sistema Attitude contro i furti e contro usi non autorizzati, utilizzare una catena con lucchetto di protezione adeguato, simile a quelli per le biciclette.
- Per un'ulteriore sicurezza del modello Attitude Power, spegnere e rimuovere la batteria.

4.0 Regolazione della posizione del manubrio

Regolazione:

La posizione del manubrio può essere regolata per adattarla all'utente (lunghezza delle braccia e posizione del corpo) da un rivenditore autorizzato in base alle opzioni di regolazione disponibili.

⚠AVVERTENZA!

- Durante la guida, il manubrio non deve toccare le ginocchia o le cosce, in particolare quando si affronta una curva.
- Impostare la distanza massima del manubrio dal corpo in modo da evitare l'estensione completa del gomito.
- Se la stabilità di seduta non è ottimale, oppure in presenza di una massa muscolare debole del tronco, si deve utilizzare un sistema di ritenuta. Contattare un terapista, un medico o un rivenditore autorizzato.

L'altezza del manubrio può essere regolata di 5,5 cm modificando l'angolazione dell'alberino (Fig. 4.1). Inoltre, la posizione del manubrio potrà essere regolata intervenendo sul sistema di aggancio di 5,0 cm in avanti e di 3,0 cm in alto (Fig. 4.2).

Esempi di regolazioni possibili e delle differenze legate alle specifiche dimensioni della carrozzina/impostazioni (Figg. 4.3-4.6).

⚠AVVERTENZA!

- Accertarsi che nessun cavo sia intrappolato o attorcigliato.

Fig. 4.1

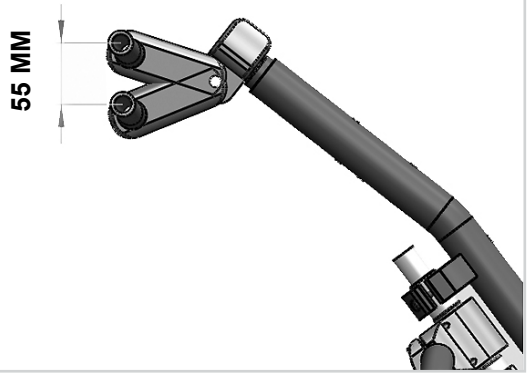


Fig. 4.2

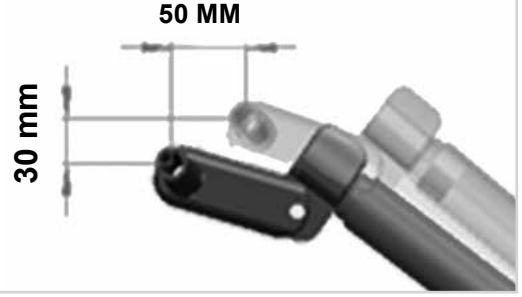


Fig. 4.3

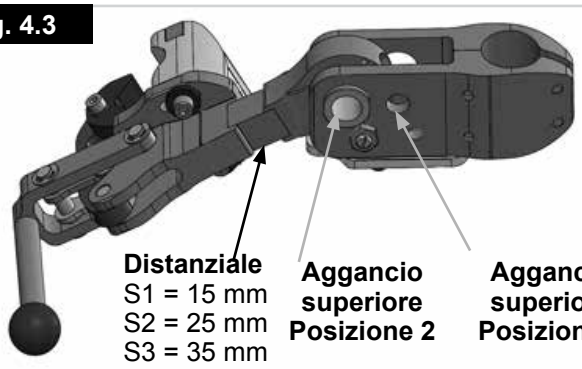
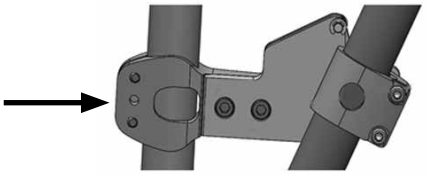


Fig. 4.4

Aggancio inferiore Posizione 1.



Aggancio inferiore Posizione 2.

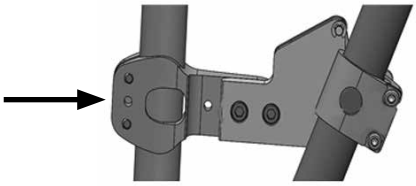


Fig. 4.5

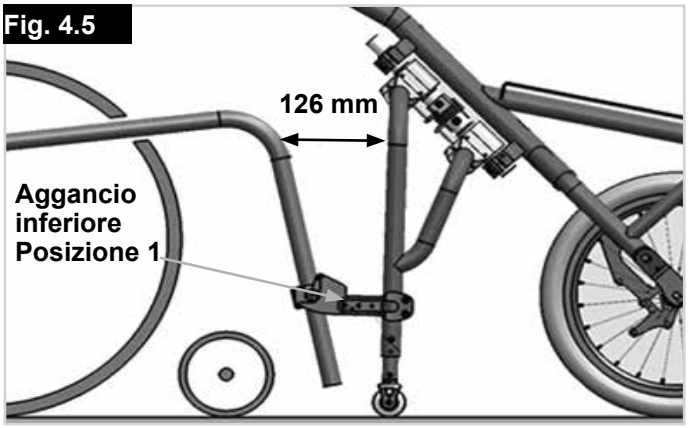
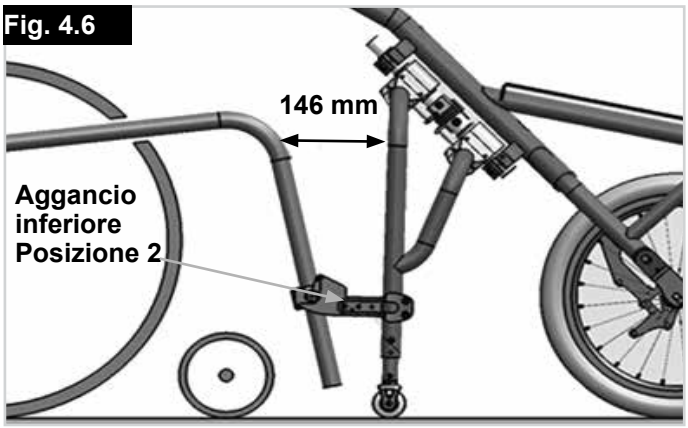
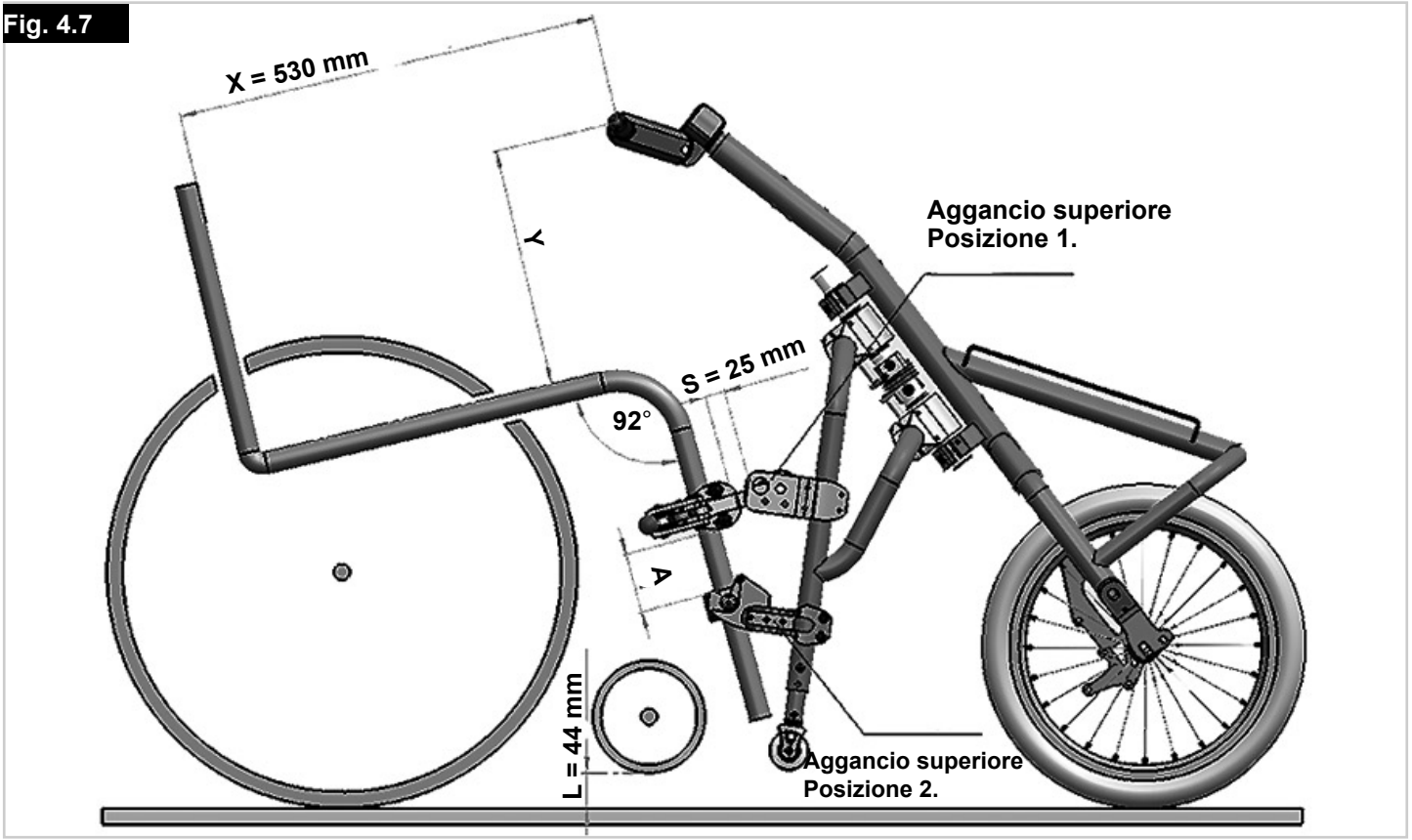


Fig. 4.6



La gamma di regolazione si basa sull'angolazione di 92° del telaio anteriore della carrozzina, profondità sedile (PS) 44, altezza spalle (AS) anteriore 50 cm, AS posteriore 45 cm e un baricentro di 8 cm (Fig. 4.7 e tabella).

Fig. 4.7



Aggancio superiore	Aggancio inferiore	X	Y	S	A	L
Posizione 1	Posizione 1	500 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	35 mm
Posizione 1	Posizione 1	510 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	37 mm
Posizione 1	Posizione 1	520 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	41 mm
Posizione 1	Posizione 1	530 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	44 mm
Posizione 1	Posizione 2	540 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	47 mm
Posizione 1	Posizione 2	550 mm	300 mm	15 mm	75 - 95 mm	50 mm
Posizione 2	Posizione 2	520 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	35 mm
Posizione 2	Posizione 2	530 mm	290 mm	15 mm	75 - 95 mm	39 mm
Posizione 2	Posizione 2	540 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	42 mm
Posizione 2	Posizione 2	550 mm	290 mm	25 mm	75 - 95 mm	45 mm
Posizione 2	Posizione 2	560 mm	300 mm	25 mm	75 - 95 mm	49 mm

5.0 Aggancio e sgancio

⚠AVVERTENZA!

- Prima dell'aggancio e dello sgancio accertarsi sempre di spegnere il sistema.
- Prima dell'uso, verificare che la carrozzina sia completamente agganciata al sistema a ruota propulsiva.
- Come per tutte le parti mobili, c'è il rischio di rimanere intrappolati con le dita e/o con i vestiti. Operare sempre con attenzione.

Fare riferimento al seguente elenco di controllo degli agganci:

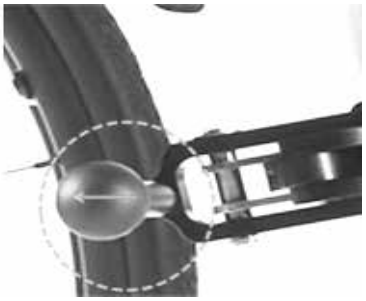
Perni di aggancio completamente bloccati		√
Leve di aggancio completamente bloccate		√

Fig. 5.0

⚠ATTENZIONE!

- Mantenere sempre pulito il sistema di aggancio.
- Pulirlo dopo ogni viaggio prestando particolare attenzione alla sabbia e al fango.

Aggancio: Fig. 5.1 - Fig. 5.5

- Portare la carrozzina il più vicino possibile al sistema a ruota propulsiva.
- I 2 perni di aggancio della carrozzina devono trovarsi direttamente di fronte al connettore di aggancio inferiore.
- Il sistema a ruota propulsiva deve trovarsi su una superficie piana.
- Attivare i freni della carrozzina.
- Tirarlo davanti a sé dal manubrio fino a quando i 2 perni di aggancio si bloccheranno in (A).
- Ora spingere Attitude Power verso l'alto/in avanti fino a quando le ruote d'appoggio e le ruote piroettanti si sollevano dal terreno.
- Inclinare verso il basso il connettore superiore di aggancio fino a quando si ferma (B).
- Abbassare il sistema a ruota propulsiva fino a quando il connettore superiore di aggancio entra in contatto con la parte anteriore del telaio della carrozzina.
- Tirare indietro la leva rossa di blocco fino a quando si bloccherà completamente nella sua posizione finale. (C).
- Verificare che la carrozzina sia completamente agganciata al sistema a ruota propulsiva (vedere Fig. 5.0).
- Agganciare Attitude alla carrozzina facendo attenzione che in mezzo non vi sia nulla (protezione telaio, fasce fermapolpacci).

Fig. 5.1

Fig. 5.2

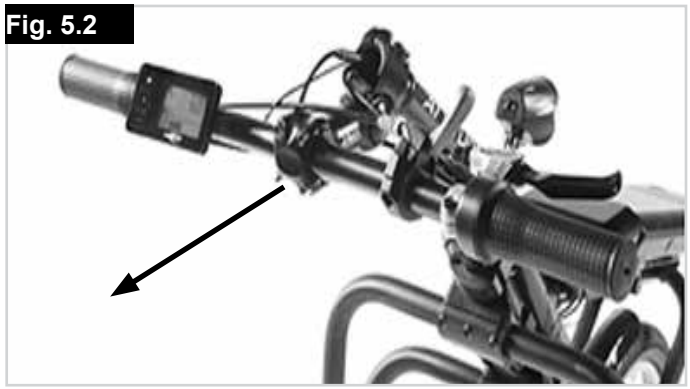


Fig. 5.3

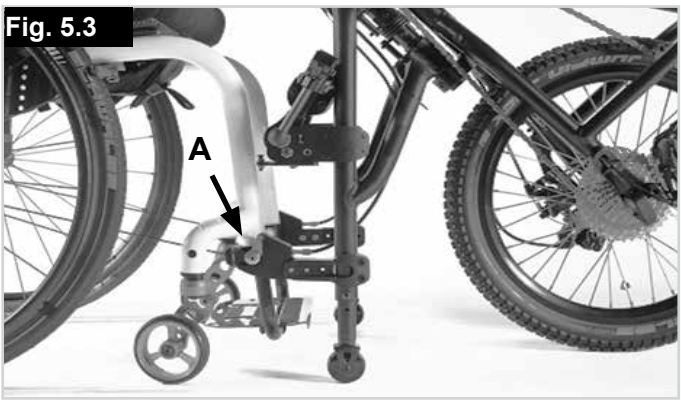


Fig. 5.4

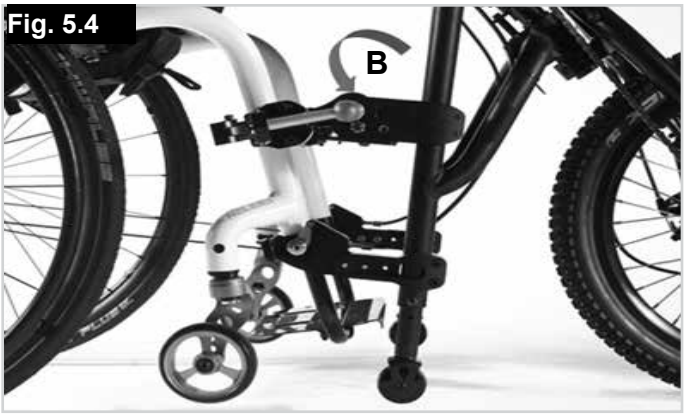
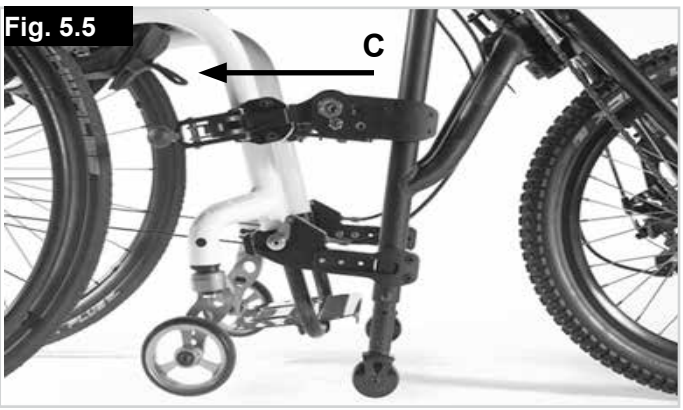


Fig. 5.5



Sgancio: Fig. 5.6 - Fig. 5.10

⚠AVVERTENZA!

La procedura di sgancio deve essere eseguita su una superficie piana.

NOTA: Per lo sgancio eseguire la stessa procedura di aggancio, ma al contrario.

- Attivare i freni della carrozzina.
- Aprire le leve rosse di blocco (A).
- Spingere il sistema a ruota propulsiva in avanti/verso l'alto fino a quando il connettore superiore di aggancio non sarà più contatto con la parte anteriore del telaio della carrozzina (B).
- Inclinare verso l'alto il connettore superiore di aggancio (C).
- Abbassare il sistema a ruota propulsiva fino a quando le ruote d'appoggio e quelle piroettanti saranno a contatto con il terreno.
- Tirare la leva di rilascio rossa del manubrio (D).
- Abbassare verso di sé il sistema a ruota propulsiva fino allo sgancio completo dei perni di aggancio.
- Mantenere questa posizione e spingere il sistema a ruota propulsiva in modo da liberarlo dalla carrozzina (E).

Fig. 5.6

Fig. 5.7

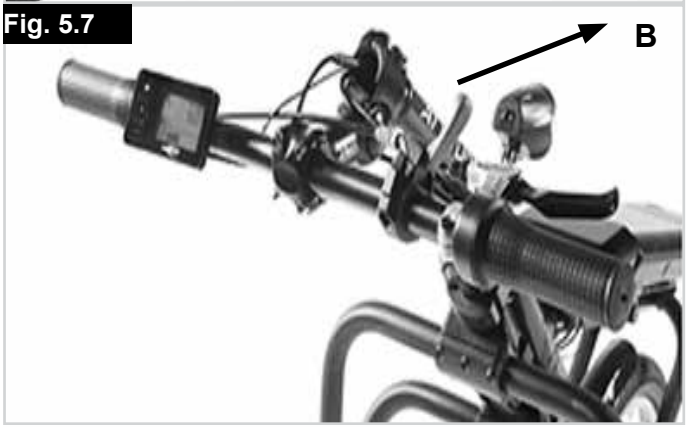


Fig. 5.8

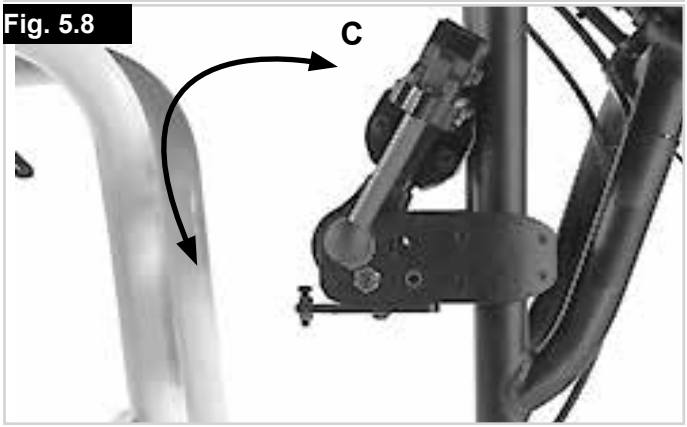


Fig. 5.9

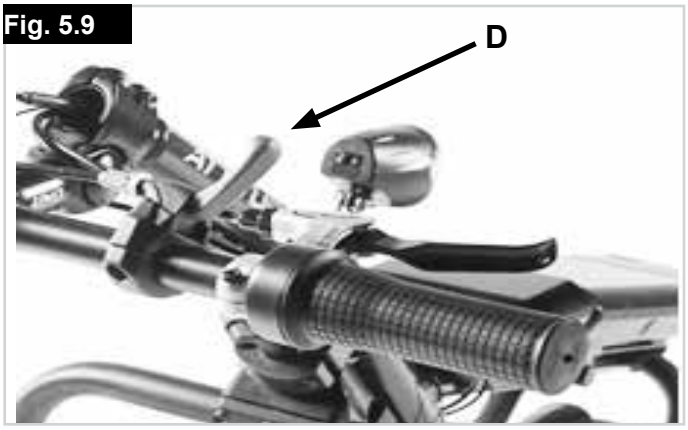


Fig. 5.10

6.0 Componenti funzionali

Telaio di collegamento (Fig. 6.1 di pagina successiva):

Il telaio di collegamento agisce come sostegno e facilita le manovre di aggancio quando il sistema a ruota propulsiva è sganciato dalla carrozzina.
L'altezza delle ruote di appoggio può essere regolata agendo sui bulloni (A).

⚠AVVERTENZA!

- Quando il sistema a ruota propulsiva è agganciato alla carrozzina, le ruote di appoggio devono trovarsi sempre a una distanza minima di 3 cm dal terreno.
- Quando il sistema a ruota propulsiva è sganciato dalla carrozzina, le ruote di appoggio devono essere sempre regolate in modo che il sistema a ruota propulsiva risulti stabile.

Freni:

Il sistema a ruota propulsiva è dotato di due freni indipendenti uno dall'altro.

Freno di stazionamento (Fig. 6.2 di pagina successiva):

Il freno di stazionamento è installato sulla forcella e, quando attivato, si innesta automaticamente. Pertanto, sarà necessario bloccare la leva rossa. Quando è attivato il freno di stazionamento, e per garantire la sicurezza, il sistema a ruota propulsiva non dovrebbe potersi muovere.
Per disinnestare il freno di stazionamento spingere la leva rossa.

Freni principali (Fig. 6.3):

I freni consentono di rallentare, in modo sicuro e comodo, la corsa della carrozzina con ruota propulsiva.

⚠AVVERTENZA!

- Se i freni non funzionano, per fermare in emergenza la handbike si potranno utilizzare i freni di stazionamento.
- I freni di stazionamento andranno a questo punto riparati prima di poter riutilizzare la carrozzina con il sistema a ruota propulsiva.
- Un'attivazione improvvisa ed energica dei freni potrebbe fare spostare in avanti il corpo dell'occupante e causare possibili lesioni. Pertanto, assumere una posizione adeguata afferrando saldamente le manopole con entrambe le mani.
- La potenza della frenata potrebbe diminuire sensibilmente quando si presenta una o più delle condizioni seguenti:

1. profilo consumato degli pneumatici;
2. pressione insufficiente degli pneumatici;
3. pneumatici sporchi e bagnati.

- Assicurarsi che le pastiglie e i dischi dei freni non vengano contaminati da olio e/o grasso. Se questo si verifica, sostituire le pastiglie dei freni. Il disco dei freni deve essere adeguatamente sgrassato utilizzando un detergente per i freni.
- Fare attenzione alle condizioni del terreno, in quanto potrebbero influire significativamente sull'efficienza dei freni.

⚠AVVERTENZA!

- L'effetto della frenata verrà sensibilmente ridotto quando ci si trova su un terreno bagnato, sporco, sabbioso, ghiaioso, non uniforme o in altro modo compromesso dalle condizioni ambientali. Evitare di percorrere questi tipi di terreno e, se non è possibile, adattare lo stile di guida per evitare il rischio di possibili incidenti gravi.
- L'effetto frenante viene notevolmente ridotto anche dalla presenza di cerchioni e pattini dei freni sporchi e bagnati. Per questa ragione, e per evitare incidenti gravi, si raccomanda sempre di adattare la modalità di guida alle condizioni ambientali.
- Prima di un viaggio, controllare l'efficienza dei freni per verificarne il corretto funzionamento. I freni devono essere regolarmente verificati dal rivenditore e, quando necessario, regolati.

Acceleratore:

La leva dell'acceleratore consente di regolare la velocità, da 0 km/h alla velocità massima (Fig. 6.4).

⚠AVVERTENZA!

- Non utilizzare mai la leva dell'acceleratore quando il sistema a ruota propulsiva non è agganciato alla carrozzina!
- Non intervenire mai sull'acceleratore quando si accede/si scende dalla carrozzina e quando la si aggancia!
- Quando non si usa il sistema a ruota propulsiva spegnere sempre la batteria!!

Fig. 6.1

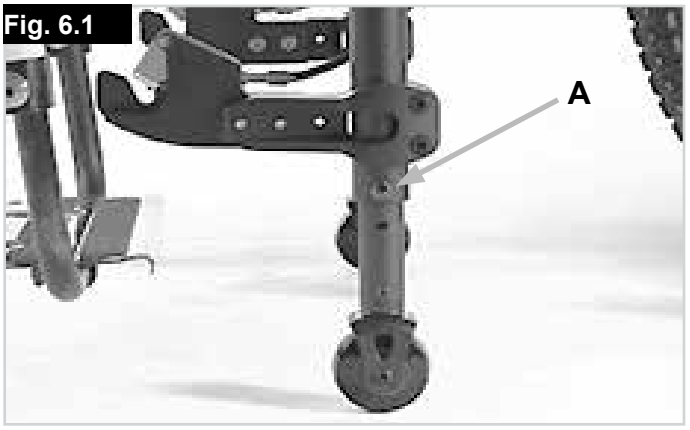


Fig. 6.2

Fig. 6.3

Fig. 6.4

7.0 Manutenzione

Prima di avviare qualsiasi procedura di manutenzione, spegnere e rimuovere la batteria.
NOTA: Tutte le procedure di assistenza e manutenzione eseguite sul sistema a ruota propulsiva hanno bisogno della chiave di blocco della batteria. In assenza di questa chiave, non sarà possibile procedere con la manutenzione. **Controlli da eseguire prima dell'uso:**

Quando	Che cosa	Note
• Ogni 4 settimane (in base all'utilizzo).	• Ingrassare i cavi in corrispondenza delle uscite dai selettori e dalle leve dei freni. • Controllare il serraggio di tutte le viti dei collegamenti.	Le operazioni seguenti potranno essere eseguite dall'utente o dall'accompagnatore: • Prima di oliare, ripulire i componenti da tutti i residui d'olio precedenti. • Irrorare leggermente con uno spray al Teflon. • Accertarsi che l'olio/spray in eccesso non entri in contatto le aree circostanti (rivestimenti, freni ecc.).
• Ogni 2-3 mesi (in base all'utilizzo).	• Pulire regolarmente. • Controllare che l'unità sia pulita e in buone condizioni.	Le operazioni seguenti potranno essere eseguite dall'utente o dall'accompagnatore: • Controllo della presenza di crepe sui componenti di gomma. • Sostituire tutti i componenti di gomma crepati o portare il sistema al rappresentante autorizzato più vicino perché li sostituisca.

Piano di manutenzione	1° controllo	2° controllo	Controllo annuale
	"250 km oppure dopo 6 mesi"	**"1000 km oppure dopo 1 anno"**	**"ogni 1000 km / oppure ogni anno"**
Verificare la presenza e il serraggio di tutte le viti/elementi di fissaggio.	**X**	**X**	**X**
Controllare tutte le luci (se presenti).	**X**	**X**	**X**
Controllo tutti i sistemi di aggancio (sistema a ruota propulsiva e carrozzina).	**X**	**X**	**X**
Pulire e oliare/ingrassare tutti i punti e i supporti di rotazione.		**X**	**X**
Controllo funzionale dell'acceleratore.	**X**	**X**	**X**
"Controllare il freno principale e quello di stazionamento (se necessario, sostituire i cavi e le pastiglie dei freni)"	**X**	**X**	**X**
"Controllare lo stato di usura della catena, del cambio, della corona dentata (se necessario, sostituire)"		**X**	**X**
"Ispezionare la forcella e il telaio di collegamento per evidenziare eventuali danni (per es., crepe, curvature, deformazioni ecc.)"	**X**	**X**	**X**
"Ispezionare il telaio della carrozzina e i montanti posteriori per evidenziare eventuali danni (per es., crepe, curvature, deformazioni ecc.)"	**X**	**X**	**X**
Controllare gli pneumatici (battistrada, crepature, danni) e, se necessario, sostituirli.		**X**	**X**
Controllare la tensione dei raggi e del cerchione e verificare la presenza di danni sia sul sistema a ruota propulsiva, sia sulla carrozzina.	**X**	**X**	**X**
Controllare tutti i cavi e i connettori elettrici.	**X**	**X**	**X**
Controllo del serraggio dell'albero dello sterzo e del manubrio.	**X**	**X**	**X**

8.0 Intervalli di assistenza

Manutenzione:

In caso di domande o se è necessaria assistenza, contattare il rivenditore Sunrise Medical autorizzato che sarà disponibile a fornire consigli sull'assistenza e sulle riparazioni necessarie.
In base all'utilizzo che si è fatto del sistema a ruota propulsiva, si consiglia di rivolgersi al rivenditore almeno ogni 6 mesi per farlo ispezionare da personale specializzato.

9.0 Manutenzione delle gomme

Il sistema a ruota propulsiva è dotato di una ruota motrice da 16". Si raccomanda di verificare sempre che lo pneumatico sia alla pressione corretta dato che questo influirà sensibilmente sulle prestazioni di guida. Se la pressione degli pneumatici è troppo bassa, il movimento e la manovrabilità risulteranno più difficili a causa del maggiore attrito che, tra l'altro, aumenta gli sforzi richiesti per muoversi.
Su ogni pneumatico è riportata la pressione ottimale (di solito, 3-4 bar [300-400 kPa]).

Montaggio e riparazione degli pneumatici:

Prima di utilizzare una nuova camera d'aria:

- Ispezionare la base del cerchione e la parete interna dello pneumatico per rilevare la possibile presenza di corpi estranei e, se necessario, pulire approfonditamente.
- Controllare le condizioni del paranipplo del cerchione, in particolare in corrispondenza del foro della valvola. Solo un cerchione correttamente posizionato e aderente potrà garantire una protezione a lungo termine contro i danni alla camera d'aria causati da sbavature e dalle estremità appuntite dei raggi.

Gonfiatura:

Prima di gonfiare lo pneumatico, controllarne entrambi i lati per assicurarsi che la camera d'aria non sia stata "pizzicata" fra l'estremità dello pneumatico e il cerchione. Spingere delicatamente indietro la valvola e tirarla di nuovo verso l'esterno in modo da consentire alla camera d'aria di adattarsi in modo ottimale attorno alla valvola.

⚠AVVERTENZA!

Dopo il montaggio, verificare la pressione degli pneumatici. È molto importante che gli pneumatici vengano mantenuti alla pressione corretta e in condizioni ottimali per garantire la sicurezza dell'utente e il corretto funzionamento di Attitude.

10.0 Manutenzione dei freni

Manutenzione dei freni:

Verificare regolarmente le condizioni delle pastiglie e del disco dei freni. Dopo 8000-10.000 km sostituire completamente i cavi dei freni. Le pastiglie dei freni devono essere sostituite quando il loro spessore, nel punto più sottile, avrà raggiunto i 2,5 mm.

11.0 Pulizia/Igiene

- Il sistema a ruota propulsiva deve essere pulito regolarmente e dopo ogni lungo viaggio utilizzando i detergenti domestici comunemente reperibili.
- Se necessario, utilizzare solo un po' d'acqua.
- Le manopole, il display e la batteria dovranno essere puliti utilizzando esclusivamente uno straccio umido (non bagnato).
- La ruota motrice potrà essere pulita con una spugna o una spazzola morbida.
- I perni di aggancio sulla carrozzina e il sistema di connessione possono essere puliti con acqua e una spugna o una spazzola morbida (operazione consigliata dopo ogni viaggio).
- Dopo la pulizia, per la lubrificazione delle parti mobili del sistema di aggancio, utilizzare un olio penetrante (per es., Ballisto WD 40, Caramba…).

⚠ATTENZIONE!

- Per la pulizia del prodotto non usare mai vapore o acqua ad alta pressione.
- Non usare mai detergenti abrasivi, aggressivi o acidi.
- Accertarsi che l'acqua non entri in contatto con i connettori elettrici.

Igiene in caso di utilizzo da parte di un altro utente:

Prima che il sistema a ruota propulsiva sia utilizzato da un altro utente, prepararlo adeguatamente, spolverando e trattando con disinfettante spray tutte le superfici che verranno a contatto con l'utente. In situazioni di urgenza, utilizzare un liquido disinfettante a base di alcool per prodotti e dispositivi medici. Osservare le istruzioni del fabbricante per il disinfettante impiegato.

12.0 Smaltimento / Riciclaggio dei materiali

NOTA: Nel caso in cui il sistema a ruota propulsiva sia stato messo a disposizione senza essere acquistato (ad esempio dall'ASL), non sarà di proprietà dell'utente. Quando non sarà più necessario, restituirlo attenendosi alle istruzioni dell'ente che lo ha originariamente assegnato.

Materiali utilizzati:

La sezione seguente descrive i materiali utilizzati per la realizzazione del sistema a ruota propulsiva e dell'imballaggio in vista del loro corretto smaltimento o riciclo.
Per lo smaltimento o il riciclo di Attitude controllare le norme vigenti. (Tali norme potrebbero prevedere, prima dello smaltimento, la pulizia o la disinfezione di Attitude).

Alluminio: forcella, ruote. telaio di connessione, innesti, leva del freno principale, componenti del cambio.
Acciaio: perni di aggancio, sistema di aggancio a perni articolati.
Composito: manopole, tappini, freno di stazionamento e pneumatici.
Imballaggio: Sacchetti in polietilene, cartone
Batteria: batteria agli ioni di litio (prodotto pericoloso).

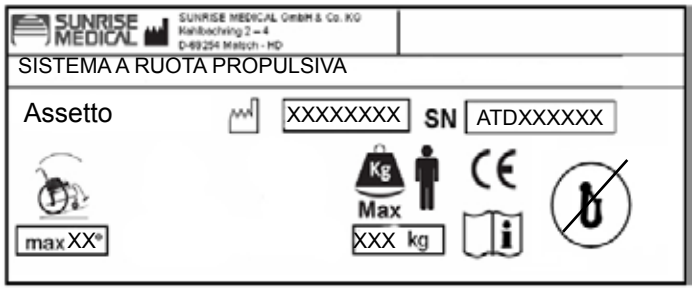
Per altre informazioni si rimanda alla sezione relativa alla batteria.

NOTA: Per lo smaltimento o il riciclaggio rivolgersi ad un centro di smaltimento autorizzato. In alternativa, il sistema a ruota propulsiva potrà essere reso al rivenditore per il suo smaltimento.

13.0 Etichetta di identificazione

La targhetta del prodotto è posizionata sul telaio ed è reperibile anche nel Manuale d'uso. Su questa targhetta sono riportati i dati tecnici. In caso di ordine di ricambi o di reclamo è necessario comunicare i seguenti dati:

CAMPIONE



ATD XXXXX-XXX	Nome del prodotto/codice articolo
	La pendenza massima superabile dipende dalle impostazione della carrozzina, di Attitude, dalla postura e dalle capacità fisiche dell'utente.
	Portata massima.
	Marchio CE
	Guida per l'utente.
	Non sottoposta a crash test
XX.XX.XXXX	Data di produzione.
SN ATD XXXX	Numero di serie

Dato che siamo costantemente impegnati a migliorare i processi di produzione dei nostri prodotti, le specifiche del prodotto possono differire leggermente da quelle degli esempi qui riportati. I pesi, le dimensioni e i dati prestazionali sono approssimati e forniti solo a scopo indicativo.
Tutti i prodotti di Sunrise Medical sono conformi alla direttiva 93/42/CEE per i prodotti medici.

CE Tutti i sistemi a ruota propulsiva devono essere usati nel rispetto delle linee guida fornite dal produttore.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Germania
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

14.0 Coppia di serraggio

Coppia di serraggio:

In linea generale, e se non diversamente specificato, la coppia di serraggio è di 7 Nm.

Le viti usate sono montate in fabbrica con blocca filettatura e possono essere regolate fino a 5 volte dopo il montaggio. Successivamente possono essere sostituite oppure fissate nuovamente a media intensità con blocca filettatura.

⚠AVVERTENZA!

I dadi di sicurezza possono essere utilizzati solo una volta.

Fig. 14.1

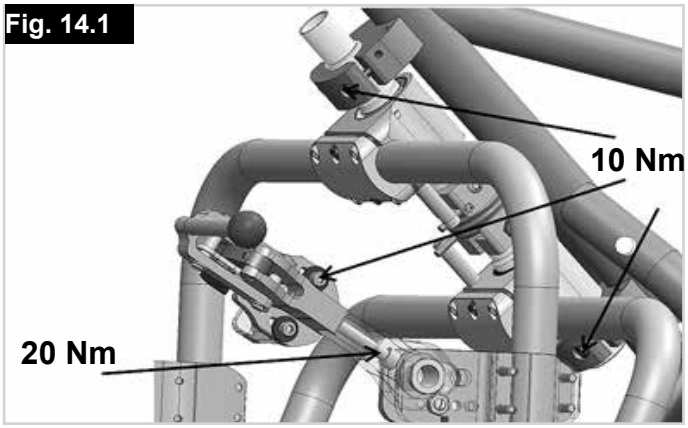


Fig. 14.2

15.0 Dati tecnici

Generale	
Peso massimo dell'utente	100 kg
Larghezza seduta carrozzina	28-46 cm
Peso (CPL)	13,5 kg
Diametro ruota	16"
Raggio di sterzata minimo	270 cm*
Pendenza minima	5° (9%)*
Inclinazione massima (statica)	10°*
Altezza complessiva di più ostacoli combinati	3,5 cm*
Altezza massima ostacolo	5 cm*
Motore (vedere anche la sezione 9 relativa al motore)	
Motore (picco)	250 W
Coppia	Fino a 20 Nm
Autonomia*	Fino a 30/50 km/h
Tens	36 V
Velocità	6 km/h/23 km/h
Efficienza	65%
Batteria (vedere anche la sezione relativa alla batteria)	
Tipo di batteria	Ioni di litio
Capacità batteria	9 Ah/13,4 Ah
Grado di protezione	IP 54
Tensione nominale	36 V
Tensione a fine ricarica	42 V
Energia totale	482 Wh
Corrente di scarica massima	12 A
Temperatura ambiente di esercizio	-20 °C a 60 °C
Temperatura ambiente di ricarica	0 °C a 45 °C
Temperatura ambiente di immagazzinaggio	Da +10 °C a +30 °C
Peso della batteria	2,5 kg
Display (LCD)	
Visualizza	Monocromatico
Dimensione display (diagonale)	2,4 "
Grado di protezione	IP 65
Temperatura di esercizio	Da –20 °C a 60 °C
Caricabatteria	
Grado di protezione	IP 65
Tensione di ingresso	100-240 VAC 50/60 hz
Temperatura di esercizio	Da 0 °C a –40 °C
Temperatura di immagazzinaggio	-40°C - 80°C

* In base alla combinazione carrozzina/sistema a ruota propulsiva i valori potrebbero essere diversi; per es., estensione della ruota posteriore, condizioni del terreno, peso dell'utente, capacità di guida, pesi aggiuntivi.

Sistema Ansmann

Parte 1 Display Ansmann

Sommario

1.0 Note generali sulla sicurezza e limitazioni di guida **78**
Definizione dei termini usati in questo manuale 92
1.0 Avvertenze di sicurezza/Istruzioni **93**
Introduzione: 93
Destinazione d'uso dei componenti Ansmann: 93
Condizioni operative 93
2.0 Contenuto della spedizione **94**
Componenti Ansmann: 94
Dati tecnici: 94
3.0 Funzioni del sistema Ansmann **95**
Accensione e spegnimento: 95
Descrizione delle funzioni 95
Display LCD Ansmann 95
Installazione del display 95
Visualizzazione iniziale all'avvio: 96
Intensità della retroilluminazione: 96
Impostazione dell'intensità della retroilluminazione 96
Uso del display 96
Impostazione della circonferenza della ruota: 97
Tachimetro, velocità media, velocità massima. distanza totale, distanza di viaggio, tempo di viaggio: 98
Reimpostazione della distanza e del tempo di viaggio: 98
4.0 Ruota motrice e motore **99**
Rimontaggio della ruota motrice: 99
5.0 Pulizia **99**
Pulizia del motore: 99
Motore: 99
Display: 99
6.0 Precauzioni di sicurezza **99**
Luce diretta del sole/fonti di calore dirette: 99

Definizione dei termini usati in questo manuale

Termine	Definizione
⚠**ATTENZIONE!**	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
⚠**AVVERTENZA!**	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
⚠**ATTENZIONE!**	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare

Il sistema a ruota propulsiva viene fornito con questo Manuale d'uso e con altra documentazione aggiuntiva.
Si raccomanda di attenersi alle specifiche e alle istruzioni contenute in tale documentazione.

Parte 1 Display Ansmann

1.0 Avvertenze di sicurezza/Istruzioni

Introduzione:

⚠AVVERTENZA!

Attualmente, non vi sono norme legali che richiedono l'uso del casco quando si conduce una carrozzina con ruota propulsiva; tuttavia, si consiglia all'utente di indossare un casco per la sua sicurezza!

Destinazione d'uso dei componenti Ansmann:

- Il sistema a ruota propulsiva, dotato di componenti Ansmann forniti dal rivenditore autorizzato al momento della consegna, è destinato al trasporto di persone su strade pubbliche.
- Le regolazioni e le riparazioni di Attitude Hybrid e dei singoli componenti verranno eseguite solo se destinate all'uso previsto, così come descritto e previsto in questo Manuale d'uso, in quello del produttore di Attitude Hybrid, nelle istruzioni del produttore del componente o in altri documenti forniti al momento dell'acquisto di Attitude Hybrid.
- Il produttore non assume alcuna responsabilità per danni causati da negligenza dovuta all'uso, alla manutenzione, o a riparazioni impropri.
- L'utente dovrà accertarsi di sottoporre il sistema a ruota propulsiva ai controlli previsti, far eseguire la manutenzione necessaria, e usare il sistema in modo responsabile.
- Questo Manuale d'uso si limita a descrivere l'utilizzo dei componenti Ansmann installati sul sistema a ruota propulsiva e in base alle più recenti informazioni disponibili al momento della stampa.
- Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche emergenti da successivi sviluppi meccanici, di software e di requisiti di legge.

I casi seguenti sono esempi di utilizzo improprio dei componenti Ansmann montati sul sistema a ruota propulsiva:

- Utilizzo del sistema di propulsione che contravviene alle istruzioni e alle raccomandazioni riportate in questo Manuale d'uso.
- Superamento dei limiti tecnici riportati in questo Manuale d'uso.
- Modifiche tecniche ai componenti Ansmann.
- Modifiche al software e ai componenti Ansmann.
- Adozione o utilizzo non autorizzati di componenti Ansmann su biciclette o su sistema a ruota propulsiva diversi da quelli forniti all'utente.

Il produttore non potrà essere ritenuto responsabile per qualsiasi danno causato dall'utilizzo improprio dei componenti.

⚠AVVERTENZA!

Prima di utilizzare il dispositivo, leggere attentamente tutte le informazioni di sicurezza e di pericolo contenute nei singoli capitoli di questo Manuale d'uso e in tutti gli altri documenti allegati.

Condizioni operative

I componenti Ansmann possono essere usati a temperature comprese tra –20 °C e +60 °C.

⚠AVVERTENZA!

- Attenersi alle informazioni relative alle condizioni operative indicate nelle istruzioni del produttore di Attitude Hybrid.
- Quando si utilizza il sistema a ruota propulsiva, è necessario rispettare tutti i limiti relativi alle condizioni operative ammesse (per es., massima pendenza superabile, altezza massima ammessa per gli ostacoli, portata massima ecc.)!
- Attenersi alle informazioni di sicurezza e di pericolo fornite nei singoli capitoli del Manuale d'uso.

2.0 Contenuto della spedizione

Componenti Ansmann:

- Motore.
- Visualizza
- Questo Manuale d'uso.

Dati tecnici:

Guida

Autonomia*	Fino a 30/50 km
Velocità	6 km/h (15 km/h e 23 km/h
Potenza nominale (picco)	250 Watt (500 Watt)
Tensione d'esercizio	36 V
Livello di efficienza	65 % (compr. comp. elettronici)
Comp. elettronici per il controllo delle prestazioni del sistema	Integrati nella pannello di comando
Disco del freno	Diametro da 160 mm
Analizzatore di coppia	Supporto per coppia variabile regolabile al minimo
Peso	2,5 kg (solo l'elemento compreso spinotto e cavo, senza disco del freno, ruota libera, cassetta)

Display

Display	Controllo monocromatico
Display, diagonale, risoluzione	2,4"
Dimensioni display con aggancio (P x L x A)	89 x 50 x 50 mm
Connessioni elettriche	Contatti protetti contro la corrosione.
Illuminazione	Luci posteriori LED.
Schermo del display	In Plexiglass

Sistema completo

Temperatura di esercizio	Da –20 °C a +60 °C
Classe di protezione	IP65

NOTA: (*) l'autonomia dipende dall'uso della batteria, dal terreno e dalle condizioni di guida prevalenti. L'autonomia specificata può essere raggiunta in condizioni di guida ottimali (per es., su terreno in piano, con batteria caricata da poco, temperatura ambiente di 20 °C, guida uniforme ecc.) e a velocità media. Sunrise Medical si riserva il diritto di modificare il progetto e la tecnologia dei suoi prodotti per adattarli agli sviluppi più recenti. Questo Manuale d'uso può essere scaricato dal nostro sito Web www.SunriseMedical.co.uk. Se si desidera ricevere una versione con un carattere più grande, contattare il nostro Centro di assistenza ai clienti.

3.0 Funzioni del sistema Ansmann

Accensione e spegnimento:

Accensione
Per accendere il sistema utilizzare l'interruttore di accensione principale della batteria. Il display si accenderà immediatamente.

Spegnimento
Per spegnere il sistema a ruota propulsiva premere l'interruttore principale della batteria.

⚠AVVERTENZA!

Spegnere sempre il sistema a ruota propulsiva quando non lo si usa.

Descrizione delle funzioni

Sul display LCD verranno visualizzate le seguenti funzioni principali:

- tensione della batteria;
- livello selezionato del motore;
- computer del sistema: velocità effettiva, velocità massima, distanza percorsa, tempo di percorrenza giornaliero, chilometri totali;
- retroilluminazione (Attiva/Disattiva).

Display LCD Ansmann

I tre pulsanti qui sotto riportati attivano le funzioni seguenti (Fig. 3.1):

M MODALITÀ

+ PIÙ (SU)

– MENO (GIÙ)

Installazione del display

Posizionare il display sul lato sinistro del manubrio del sistema a ruota propulsiva e regolarne l'inclinazione in base alla propria altezza. Serrare le viti Allen della staffa di fissaggio in modo che il display non possa muoversi sul manubrio (Fig. 3.2).

⚠ATTENZIONE!

Verificare che la distanza dal sensore della velocità dal magnete non sia superiore a 5 mm (Fig. 3.3).

Fig. 3.1

Fig. 3.2

Fig. 3.3

Visualizzazione iniziale all'avvio:
All'avvio, verranno visualizzate tutte le funzioni per confermare il corretto funzionamento delle icone LCD alle stesse associate (Fig. 3.4).

Intensità della retroilluminazione:

NOTA:

bL - n = Intensità retroilluminazione, seguita da un numero.

Impostazione dell'intensità della retroilluminazione

Premere simultaneamente, e mantenere premuti, i pulsanti ⊞ e ⊟ per almeno tre secondi per accedere alla menu Impostazione. Il display dovrebbe apparire come quello riportato in Fig. 3.5.
Da qui si potranno selezionare 3 livelli di intensità di retroilluminazione.
I pulsanti ⊞ e ⊟ consentono di aumentare/diminuire l'intensità della retroilluminazione. Premere il pulsante "M" per confermare la selezione. Dopo la conferma, verrà automaticamente visualizzato il menu successivo (Fig. 3.7).

Uso del display

I pulsanti ⊞ e ⊟ consentono di impostare 6 livelli di programmazione motorizzata. Il livello di programmazione motorizzata "0" significa che il sistema motorizzato è attivo ma che il motore non trasmette potenza.
Per attivare la motorizzazione, premere il pulsante ⊞ e selezionare la velocità desiderata (Fig. 3.6).

- Livello 1 ≈ 0 km/h
- Livello 2 ≈ 6 km/h
- Livello 3 ≈ 6 km/h
- Livello 4 ≈ 6 km/h
- Livello 5 ≈ 15 km/h
- Livello 6 ≈ 23 km/h

Fig. 3.4

Fig. 3.5

Fig. 3.6

Impostazione della circonferenza della ruota:

Nel menu Impostazioni per l'impostazione della circonferenza della ruota si potrà definire la dimensione della ruota in modo che il tachimetro indichi con precisione la velocità del sistema a ruota propulsiva e che il contachilometri funzioni correttamente (Fig. 3.7). Su ogni pneumatico è riportata la dimensione della ruota o dello pneumatico.
Il valore a 4 cifre corretto da inserire nel menu lo si può rilevare dalla tabella seguente.

- Per passare alla posizione della cifra successiva, premere il pulsante "M".
- Usare i pulsanti + e − per portarsi alla posizione di ciascuna cifra.
- Dopo aver correttamente inserito le 4 cifre relative alla dimensione della ruota, si sarà arrivati alla fine di questo menu.
- Premere e mantenere premuto il tasto "M" per 3 secondi per uscire dal menu.

Fig. 3.7

ETRTO*	Dimensione pneumatico	Display - N.		ETRTO*	Dimensione pneumatico	Display - N.
47-305	16x1,75x2	1272		32-630	27x1 1/4	2199
47-406	20x1,75x2	1590		28-630	27 x 1 1/4 Fifty	2174
37-540	24x1 3/8A	1948		40-622	28x1,5	2224
47-507	24x1,75x2	1907		47-622	28x1,75	2268
23-571	26x1	1973		40-635	28x1 1/2	2265
40-559	26x1,5	2026		37-622	28x1 3/8x 15/8	2205
44-559	26x1,6	2051		18-622	700x18C	2102
47-559	26x1,75x2	2070		20-622	700X20C	2114
50-559	26x1,9	2089		23-622	700X23C	2133
54-559	26x2,00	2114		25-622	700X25C	2146
57-559	26x2,125	2133		28-622	700X28C	2149
37-590	26x1 3/8	2105		32-622	700X32C	2174
37-584	26x1 3/8x1 1/2	2086		37-622	700X35C	2205
20-571	26x3/4	1954		40-622	700X40C	2224

*** Organizzazione tecnica europea dello pneumatico e del cerchione**

Tachimetro, velocità media, velocità massima. distanza totale, distanza di viaggio, tempo di viaggio:

Prima, durante e dopo ogni viaggio verranno visualizzati, e regolarmente salvati, alcuni valori e informazioni.

La pressione ripetuta del pulsante M consente di accedere alle diverse visualizzazioni.

Fig. 3.8

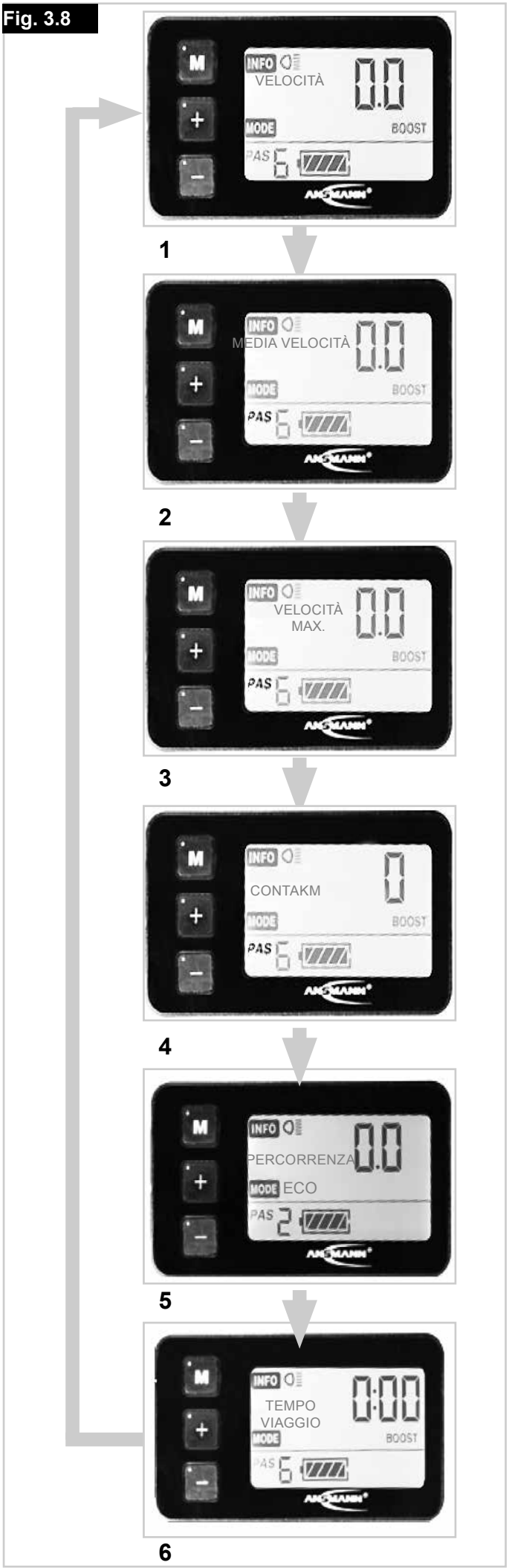
1. Tachimetro
2. Velocità media
3. Velocità massima
4. Tempo di viaggio
5. Distanza di viaggio
6. Chilometri totali

Retroilluminazione
Per attivare/disattivare la retroilluminazione del display LCD premere e mantenere premuto per 2 secondi il pulsante +. L'intensità della retroilluminazione può essere regolata su 3 livelli, come descritto nel punto 3.6.

Reimpostazione della distanza e del tempo di viaggio:

Premere il pulsante M fino a quando verrà visualizzata l'impostazione "VIAGGIO".
Premere di nuovo, e mantenere premuto per 3 secondi, il pulsante M. Questa operazione riporterà a zero il contachilometri del viaggio (VIAGGIO) e il tempo di percorrenza giornaliero (TEMPO VIAGGIO).

Fig. 3.8



4.0 Ruota motrice e motore

Rimontaggio della ruota motrice:

Accertarsi che tutti i componenti applicati alla ruota siano stati installati in base alle istruzioni e alle specifiche fornite dai rispettivi produttori. Questo vale, soprattutto, per i freni.

Non scordare di reinstallare il supporto di coppia nella stessa posizione che occupava quando è stato smontato.
Spingere la ruota nei supporti della forcella del telaio e serrarla con i dadi per l'asse del mozzo (18) attenendosi a questa sequenza:

1. serrare prima il dado del lato senza il freno;
2. quindi serrare quello del lato del freno.

NOTA: la coppia da applicare ai dadi dell'asse deve essere di 35 Nm.

⚠AVVERTENZA!

- Quando la ruota è stata adeguatamente fissata al telaio, si potrà collegare il motore con il terminale del cavo che porta alla batteria. Quindi, fissare al telaio della bicicletta tutti i cavi e i conduttori con fascette serracavo ed eseguire una prova funzionale finale.
- Accertarsi che i cavi siano posizionati correttamente perché, in caso contrario, potrebbero venire intrappolati nel disco del freno, nel motore o nei raggi e il blocco della ruota potrebbe causare una caduta.
- Nel corso delle varie operazioni di installazione è indispensabile attenersi alle istruzioni e alle specifiche dei produttori dei vari componenti applicati alla ruota. Questo vale, in particolare, per i freni e per il meccanismo a rilascio rapido.
- Non installare mai il motore senza il supporto di coppia. Ciò potrebbe causare un danno totale (attorcigliamento del cavo). Questa evenienza annulla la garanzia e le richieste di intervento in garanzia.
- Tenere sempre a disposizione almeno 5 fascette serracavo per essere sempre in grado di serrare eventuali cavi allentati durante un viaggio.
- L'installazione e la rimozione della ruota motrice risulta più facile se si ribalta il sistema a ruota propulsiva
- (appoggiandolo, quindi, sul suo innesto e sul telaio di connessione). Fare attenzione a non danneggiare il display fissato al manubrio!)

5.0 Pulizia

Pulizia del motore:

Per la pulizia del prodotto non utilizzare mai detergenti a base di benzina, diluenti, acetone o altri agenti simili. Non usare mai detergenti abrasivi o altri agenti detergenti aggressivi. Utilizzare, invece, normali detergenti e disinfettanti (alcol isopropilico) domestici.

Motore:
Il motore del sistema a ruota propulsiva deve essere regolarmente sottoposto a pulizia per eliminare la sporcizia usando una spazzola a secco oppure un panno umido. Si potrà anche usare acqua corrente, per es., quella di una pompa per giardino. Non pulire mai il motore con un getto d'acqua o di vapore ad alta pressione. Malgrado questo, sarà sempre possibile spostarsi sotto la pioggia o muoversi su superfici bagnate.

⚠ATTENZIONE!

- La penetrazione dell'acqua potrebbe distruggere il motore. Pertanto, accertarsi sempre che nel motore non penetrino liquidi o umidità.
- Non pulire il motore quando è caldo, per es., subito dopo un viaggio. Attendere che si sia raffreddato. In caso contrario lo si potrebbe danneggiare.
- Se il motore è stato smontato, per es., per pulirlo, non lo si dovrà mai tenere o trasportare per i cavi che potrebbero rompersi.
- Se il motore è stato rimosso dal sistema a ruota propulsiva, prima di rimontarlo sarà necessario verificare che la spina del cavo proveniente dal motore e l'attacco del cavo proveniente dalla batteria non siano stati contaminati e siano puliti.

Display:

Per pulire l'alloggiamento utilizzare esclusivamente un panno umido (non bagnato).

6.0 Precauzioni di sicurezza

Luce diretta del sole/fonti di calore dirette:

Quando non lo si usa, non esporre il sistema a ruota propulsiva a una intensa luce del sole o a fonti di calore per lunghi periodi. Il motore potrebbe scaldarsi e, in situazioni estreme, non essere più in grado di funzionare a piena potenza. I componenti di plastica invecchiano più rapidamente se vengono esposti a una intensa luce del sole.

Sistema Ansmann

Parte 2 Batteria Ansmann

Sommario

1.0 Introduzione **103**
Introduzione: 103
Istruzioni importanti: 103
Destinazione d'uso della batteria Ansmann: 103
Segnali e simboli: 103
Condizioni operative 103
Contenuto standard della spedizione (componenti Ansmann): 103
2.0 Dati tecnici **104**
Panoramica degli elementi chiave: 104
3.0 Consigli di sicurezza/precauzioni **105**
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'uso della batteria: 105
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'immagazzinaggio della batteria: 105
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il processo di ricarica: 105
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il trasporto e spedizione della batteria: 106
Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il caricabatteria: 106
4.0 Batteria **107**
Avvio: 107
Informazioni sulle modalità operative: 107
Inserimento della batteria: 107
Accensione della batteria: 107
Indicatore del livello di carica della batteria 107
Scollegamento della batteria: 107
Spegnimento della batteria: 107
Rimozione della batteria: 107
Ricarica della batteria: 108
Collegamento del caricabatteria: 108
Processo di ricarica: 108
Comportamento dei LED durante il processo di ricarica: 108
Sostituzione del fusibile della batteria: 109
Chiavi: 109
Pulizia della batteria: 109
Immagazzinamento della batteria: 109
5.0 Smaltimento **110**
Smaltimento: 110
6.0 Caricabatteria **111**
7.0 Responsabilità **111**
Responsabilità: 111

Parte 2 Batteria Ansmann

1.0 Introduzione

Introduzione:

Istruzioni importanti:

Il sistema a ruota propulsiva viene fornito con questo Manuale d'uso e con altra documentazione aggiuntiva. Si raccomanda di attenersi alle specifiche e alle istruzioni contenute in tale documentazione.

Destinazione d'uso della batteria Ansmann:

La batteria Ansmann viene usata unicamente per erogare energia al sistema di propulsione Ansmann. Alla batteria non potrà essere collegato alcun altro componente. Per un qualsiasi uso diverso è necessaria l'autorizzazione scritta del produttore.
Questo Manuale d'uso si limita a descrivere l'utilizzo della batteria Ansmann e il suo contenuto corrisponde alle più recenti informazioni disponibili al momento della stampa.

Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche emergenti da successivi sviluppi meccanici, di software e di requisiti di legge. Il produttore fornisce le informazioni sul suo utilizzo, e quelle qui di seguito riportate si riferiscono all'uso improprio della batteria:
Utilizzo della batteria che contravviene alle istruzioni e alle raccomandazioni riportate in questo Manuale d'uso.
Superamento dei limiti tecnici riportati in questo Manuale d'uso.
Modifiche tecniche alla batteria.
Modifiche al software della batteria.
Accessori o uso non autorizzato della batteria.

Il produttore non potrà essere ritenuto responsabile per qualsiasi danno causato dall'utilizzo improprio della batteria.

Prima di utilizzare il dispositivo, leggere attentamente tutte le informazioni di sicurezza e di pericolo contenute nei singoli capitoli di questo Manuale d'uso e in tutti gli altri documenti allegati.

Segnali e simboli:
In questo Manuale d'uso, le informazioni importanti per la sicurezza sono associate ai simboli seguenti:

Termine	Definizione
ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore di possibili rischi di gravi lesioni o di decesso nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
AVVERTENZA!	Informa l'utilizzatore di rischi nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
ATTENZIONE!	Informa l'utilizzatore dei possibili rischi all'apparecchiatura nel caso in cui la raccomandazione non venga seguita
NOTA:	Raccomandazione generale o procedura consigliata
	Riferimento a documentazione supplementare
	Indica le forze magnetiche

Attenersi sempre a queste indicazioni per evitare lesioni alle persone e danni al prodotto.

Condizioni operative

ATTENZIONE!
La batteria può essere usata solo a temperature comprese tra –20 °C e +60 °C.

Attenersi alle informazioni relative alle condizioni operative ammesse riportate nelle istruzioni operative del produttore del sistema a ruota propulsiva. È necessario rispettare le limitazioni dichiarate dal produttore e relative alle condizioni di funzionamento ammesse.
Attenersi alle informazioni di sicurezza e di pericolo fornite nei singoli capitoli del Manuale d'uso.

Contenuto standard della spedizione (componenti Ansmann):

- Batteria, con 1 paio di chiavi.
- Alloggiamento della batteria (già installato sul sistema a ruota propulsiva).
- Questo Manuale d'uso

2.0 Dati tecnici

Tipo di batteria:	Ioni di litio	Ioni di litio
Capacità nominale:	9 Ah	13,4 Ah
Tensione nominale:	36 V	36 V
Tensione a fine ricarica	42 V	42 V
Energia totale:	482 Wh	482 Wh
Corrente di scarica continua:	13 A	13 A
Temperatura ambiente di ricarica:	0 °C a 40 °C	0 °C a 40 °C
Temperatura ambiente di esercizio:	-20 °C a 60 °C	-20 °C a 60 °C
Temperatura ambiente di immagazzinaggio:	+10°C a +30°C	+10°C a +30°C
Numero di celle:	40	40
Grado di protezione:	IP54	IP54
Peso:	≈ 2,4 kg	≈ 2,5 kg

Sunrise Medical si riserva il diritto di modificare il progetto e la tecnologia dei suoi prodotti per adattarli agli sviluppi più recenti.
Conservare a portata di mano questo Manuale d'uso per futuro riferimento.
Questo Manuale d'uso può anche essere scaricato dal nostro sito Web www.ansmann.de

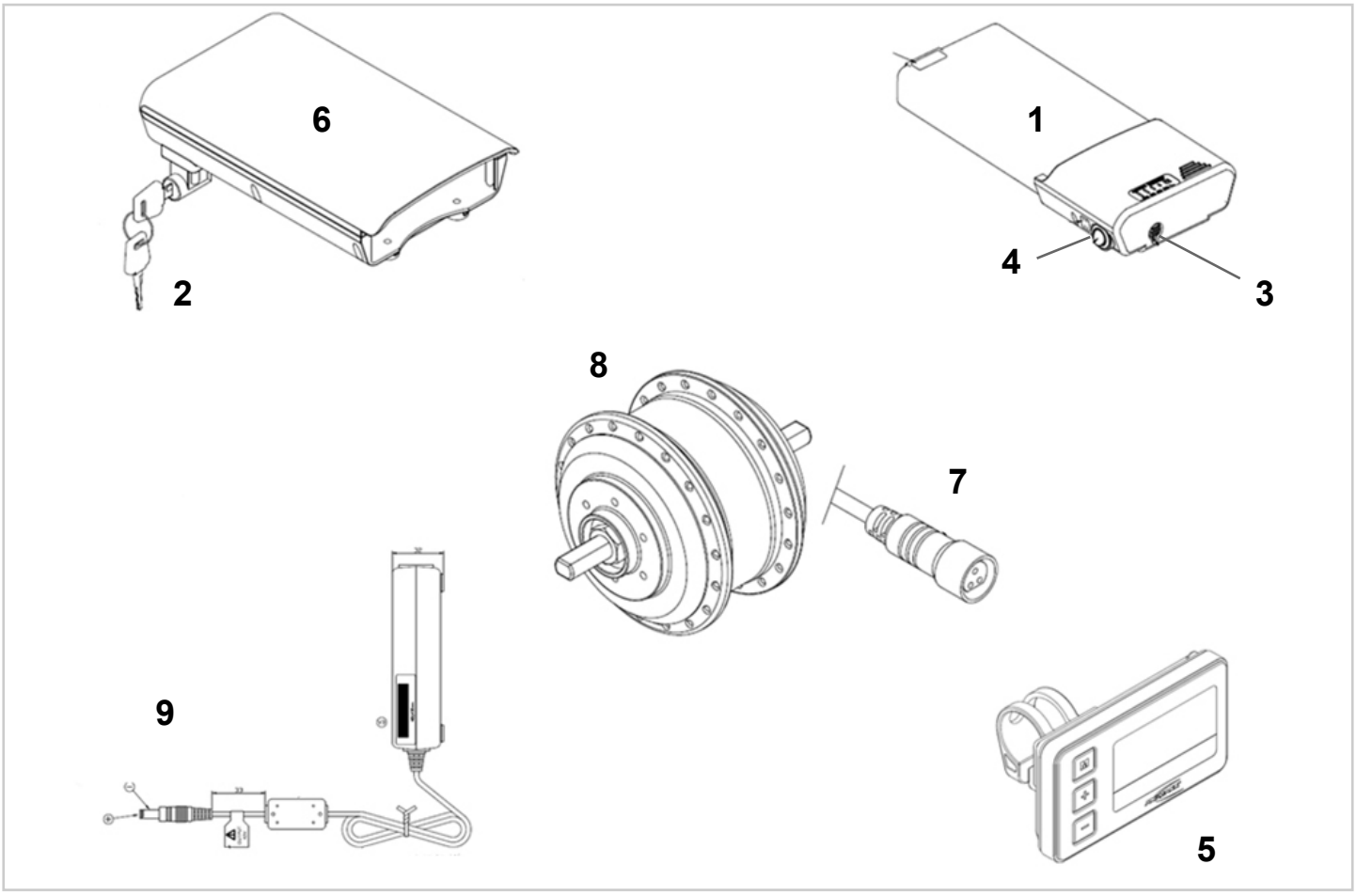
Panoramica degli elementi chiave:

Batteria
Batteria (alloggiamento) 1
Chiave 2
Attacco per il caricabatteria 3
Pulsante Acceso/Spento 4
Display LCD 5

Sul sistema a ruota propulsiva
Alloggiamento batteria 6

Motore
Cavo connettore del motore 7
Motore 8

Dispositivo di ricarica
Connettore per il cavo di ricarica 9



3.0 Consigli di sicurezza/precauzioni

⚠AVVERTENZA!

- Prima di attivare la batteria e di avviare il processo di ricarica, leggere e attenersi alle istruzioni di sicurezza e alle precauzioni seguenti.

⚠ATTENZIONE!

- La mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza e delle precauzioni potrebbe danneggiare il prodotto o causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- Una batteria agli ioni di litio contiene sostanze chimiche che, se non si rispettano le istruzioni qui riportate, potrebbero generare reazioni pericolose.

⚠ATTENZIONE!

- Il produttore declina qualsiasi responsabilità per danni emergenti dal mancato rispetto di queste istruzioni.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'uso della batteria:

⚠AVVERTENZA!

- Prima di usarlo per la prima volta è necessario effettuare una ricarica completa della batteria.
- La batteria può essere usata solo a temperature comprese tra –20 °C e 60 °C.
- Non esporre la batteria al calore (per es., radiazioni) o a fiamme libere. L'esposizione a calore esterno può portare all'esplosione della batteria.
- Nell'improbabile caso che la batteria si surriscaldi o che si incendi, fare in modo che non entri in contatto con acqua o altri liquidi. L'unico agente estinguente ammesso dal produttore delle celle è la sabbia.
- Il sistema a ruota propulsiva utilizza l'energia in tutte le modalità operative. Pertanto, quando possibile, ricaricare la batteria dopo ogni utilizzo del sistema.
- La batteria deve essere usata esclusivamente per fornire energia ai componenti Ansmann. Per un qualsiasi uso diverso è necessaria l'autorizzazione scritta del produttore.
- Non aprire, né smontare, la batteria. L'apertura non corretta o la distruzione volontaria della batteria potrebbe causare lesioni gravi. Inoltre, l'apertura della batteria annullerà qualsiasi richiesta di intervento in garanzia.
- Non collegare mai i contatti della batteria dell'attacco (3) a oggetti metallici e accertarsi che i contatti non vengano mai a contatto con oggetti metallici (per es., residui di limature metalliche).
- Se l'attacco (3) è sporco, pulirlo con un panno ascutto e pulito.
- Non immergere mai la batteria in acqua.
- La vita utile della batteria dipende, fra le altre cose, dall'ambiente di immagazzinaggio. Di conseguenza, non lasciare mai la batteria (indipendentemente dal fatto che sia stata installata o rimossa dal sistema a ruota propulsiva) in ambienti eccessivamente cadi per lunghi periodi di tempo. In particolare, utilizzare il baule di un'auto parcheggiata al sole solo per il trasporto e non come luogo di immagazzinaggio.
- La batteria non deve essere soggetta a urti meccanici. Se, per esempio, il sistema a ruota propulsiva dovesse ribaltarsi e la batteria cadesse a terra, sarà necessario farla controllare dal produttore. Per questi adattamenti rivolgersi al rivenditore autorizzato. Non continuare a utilizzare una batteria danneggiata.
- Quando è danneggiata o difettosa, una batteria deve essere isolata e sottoposta a controllo. Rivolgersi al rivenditore autorizzato con il quale decidere le azioni necessarie per la sua resa e riparazione. Non riutilizzare, né aprire, una batteria difettosa/ danneggiata.
- Mantenere sempre la batteria pulita e asciutta.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per l'immagazzinaggio della batteria:

⚠AVVERTENZA!

- Proteggere la batteria immediatamente dopo averla scollegata dal caricabatteria o dal motore. Non consentire che nella batteria possa penetrare umidità o particelle estranee (per es, frammenti, piccoli trucioli, residui di limature metalliche o di altri materiali conduttivi).
- Durante l'immagazzinaggio non esporre la batteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Prima dell'immagazzinaggio caricare la batteria e controllarne la carica ogni 3 mesi.
- Riporre la batteria in un luogo fresco e asciutto e proteggerla da danni o utilizzi non autorizzati.
- Per ottimizzare la vita utile della batteria, immagazzinarla a temperature comprese tra 5 e 25 °C e a
- un tasso di umidità dallo 0 all'80%.
- Non conservare la batteria in luoghi dove la temperatura può superare i 45 °C o scendere sotto i –20 °C.
- Evitare l'esposizione diretta alla luce del sole.
- Quando non la si usa, ricaricare la batteria almeno ogni 12 settimane per evitare che si possa danneggiare.
- Durante il periodo di immagazzinaggio, controllare lo stato della batteria ogni 3 mesi e, se necessario, ricaricarla fino al 70%.

⚠AVVERTENZA!

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il processo di ricarica:

- Ricaricare la batteria solo in ambienti ventilati, asciutti e senza polvere.
- Non ricaricare la batteria in presenza, o nei pressi, di liquidi o gas infiammabili.
- Durante la ricarica non esporre la batteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Non procedere con la ricarica della batteria in ambienti nei quali l'umidità potrebbe interferire con la batteria.
- La batteria deve essere ricaricata esclusivamente a temperature comprese tra 0 e 40 °C. Se si cerca di ricaricare la batteria al di fuori di tali limiti di temperatura, il meccanismo della batteria interromperà automaticamente il processo di ricarica. La batteria raggiungerà la sua massima vita utile solo se viene ricaricata a temperature comprese tra 10 e 30 °C.
- Per la ricarica della batteria servirsi unicamente di caricabatteria approvati. Il rivenditore autorizzato potrà fornire le informazioni opportune.
- L'utilizzo di un caricabatteria non adatto potrebbe portare a un malfunzionamento e ridurre la vita utile della batteria. Vi è anche il rischio di incendio ed esplosione.
- Al termine del processo di ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.

- Dopo aver ricaricato la batteria fare ricircolare l'aria. In linea di principio, la ricarica della batteria deve essere supervisionata.
- Le batterie danneggiate non devono essere ricaricate, né riutilizzate.
- Non utilizzare caricabatteria danneggiati (spina, alloggiamento, cavi).

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il trasporto e spedizione della batteria:

⚠AVVERTENZA!

- Le batterie Ansmann utilizzano celle agli ioni di litio. Il trasporto e la spedizione della batteria, quindi, sono soggetti allo stretto rispetto dei requisiti previsti dalle normative in vigore. Per esempio, una batteria difettosa non potrà mai essere trasportata su un aeroplano.
- Se la batteria è difettosa, sarà necessario portarla personalmente al rivenditore autorizzato in quanto la spedizione per posta o con altri sistemi di recapito delle batterie agli ioni di litio prevede norme e regolamenti molto stringenti. Ancora una volta, si raccomanda di contattare il rivenditore autorizzato.
- Dato che le normative di trasporto possono cambiare di anno in anno, prima di programmare un viaggio, si raccomanda vivamente di consultare il proprio agente di viaggio, la compagnia aerea o di navigazione in modo da venire a conoscenza delle normative in vigore. Non trasportare in aeroplano, né mettere nei bagagli, una batteria difettosa.

⚠ATTENZIONE!

- Se la batteria da trasportare è montata su un sistema a ruota propulsiva verranno applicati regolamenti meno stringenti e conformi alla normativa di trasporto UN3171.
- Conservare il contenitore di imballaggio della batteria nel caso in cui la si debba trasportare.
- Prima della spedizione, contattare il rivenditore autorizzato per ricevere informazioni sulle modalità di trasporto.

Istruzioni di sicurezza e precauzioni per il caricabatteria:

⚠AVVERTENZA!

- Prima di avviare la ricarica della batteria, leggere e attenersi a tutte le istruzioni e precauzioni indicate per il caricabatteria e alle precauzioni e informazioni di sicurezza seguenti.
- Per la ricarica della batteria servirsi unicamente di caricabatteria approvati. Il rivenditore autorizzato potrà fornire le informazioni opportune.
- L'utilizzo di un caricabatteria non adatto potrebbe portare a un malfunzionamento e ridurre la vita utile della batteria. Vi è anche il rischio di incendio ed esplosione.
- Il processo di ricarica verrà automaticamente interrotto non appena la batteria sarà completamente carica. In questo modo si evita il rischio di sovraccarico.
- Al termine del processo di ricarica si raccomanda di scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.
- Non usare mai un caricabatteria non approvato dal rivenditore autorizzato.
- Durante la ricarica non esporre il caricabatteria a umidità di qualsiasi tipo (acqua, pioggia, neve ecc.).
- Non procedere con la ricarica della batteria in ambienti nei quali l'umidità potrebbe interferire con il caricabatteria.
- Fare attenzione alla presenza di condensa. Quando il caricabatteria viene portato da un ambiente freddo a un ambiente caldo si potrebbe formare della condensa. In questo caso, evitare di usare il caricabatteria fino alla completa eliminazione della condensa. Tenere presente che questo potrebbe richiedere alcune ore.
- Non trasportare mai il caricabatteria tenendolo per il cavo di alimentazione o quello di ricarica.
- Non tirare mai il cavo di alimentazione per staccare il caricabatteria dalla presa di corrente.
- Non sottoporre mai il cavo o la spina a qualsiasi pressione. Tirare eccessivamente o piegare un cavo, pizzicarlo fra una parete e il telaio di una finestra o deporre oggetti pesanti sopra un cavo o una spina potrebbe dare origine a scosse elettriche o a incendi.
- Stendere il cavo di alimentazione e quello per la ricarica in modo che nessuno possa calpestarli o passarvi sopra per proteggerli da qualsiasi effetto o stress dannoso.
- Non utilizzare il caricabatteria quando il cavo di alimentazione o quello di ricarica, o le spine attaccate ai cavi, sono danneggiati. Le parti danneggiate dovranno essere immediatamente sostituite dal rivenditore autorizzato.
- Non usare o smontare il caricabatteria dopo che ha subito un colpo eccessivo oppure dopo che è caduto o se si è altrimenti danneggiato. Portare il caricabatteria al rivenditore autorizzato perché lo ripari.
- Il caricabatteria non deve essere utilizzato dai bambini.
- Non cercare mai di smontare o modificare il caricabatteria.
- Durante la ricarica, non coprire il caricabatteria, né deporvi sopra alcun oggetto.
- Non fare mai entrare in contatto i terminali della spina di ricarica con oggetti metallici.
- Verificare che la spina sia saldamente inserita nell'attacco corrispondente.
- Non toccare mai le spine con le mani bagnate.
- Non usare mai la spina di ricarica e/o quella di alimentazione quando sono bagnate o sporche. Prima di inserirle, pulirle con un panno asciutto.

4.0 Batteria

Avvio:

Informazioni sulle modalità operative:

La batteria, essenzialmente, prevede due modalità operative.
Una batteria potrà essere in “Modalità attiva” o in “Modalità spenta”.
In modalità Attiva la batteria consuma almeno 50 mA/h (consumo dei componenti elettronici della batteria e del display).

Inserimento della batteria:
(Fig. 4.1).
- Posizionare la batteria (1) nell’alloggiamento (6) situato sul sistema a ruota propulsiva.
- Bloccare la batteria (1) ruotando con attenzione la chiave (2) in senso orario fino a quando si blocca.
- A questo punto, la batteria non potrà più essere rimossa dal suo alloggiamento.
- Rimuovere la chiave (2) dalla batteria (1).

Accensione della batteria:

Per accendere la batteria utilizzare l’interruttore a bilanciere Acceso/Spento (Fig. 4.2).
Il sistema a ruota propulsiva è ora pronto per l’uso.
Se non è possibile accendere la batteria, la tensione della cella potrebbe essere troppo bassa. In questo caso, collegare il caricabatteria (vedere la pagina successiva) e, quindi, premere il pulsante Acceso/Spento (4). La batteria verrà caricata per 1 minuto.

Indicatore del livello di carica della batteria

La carica della batteria potrà essere verificata in un qualsiasi momento tramite il display a LED. Premere brevemente il pulsante (A) per visualizzare lo stato di carica (Fig. 4.3).

Scollegamento della batteria:

Spegnimento della batteria:

Per accendere la batteria utilizzare l’interruttore a bilanciere Acceso/Spento (Fig. 4.2).

Rimozione della batteria:
Ripetere la procedura di inserimento, ma al contrario (Fig. 4.1).
Inserire la chiave (2) nel blocco della batteria (1).
Ruotare dolcemente la chiave (2) in senso antiorario fino a quando si blocca. Il blocco è ora disattivato.
Tirare la batteria (1) verso il basso per farla uscire dall’alloggiamento e, quindi, rimuoverla completamente.
Deporre la batteria in un luogo sicuro e pulito.

Fig. 4.1

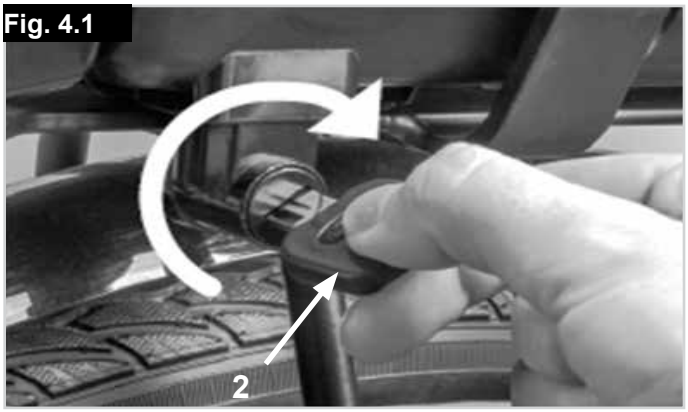
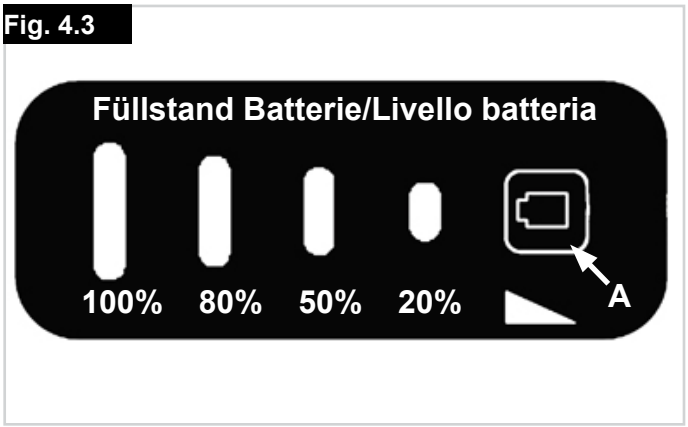


Fig. 4.2

Fig. 4.3



Ricarica della batteria:

Prima di usarla per la prima volta eseguire una ricarica completa della batteria. La batteria, al momento della consegna, è carica, di solito, al 30%. La batteria potrà essere caricata a qualsiasi livello senza, per questo, influire sulla sua vita utile. La batteria raggiungerà la sua massima vita utile solo se viene ricaricata a temperatura ambiente compresa tra 10 e +30 °C.

Collegamento del caricabatteria:

Per ricaricare la batteria (1), non è necessario rimuoverla dal sistema a ruota propulsiva e, quindi, potrà rimanere dove si trova. Quindi, procedere come descritto in precedenza.
Inserire la spina (9) del caricabatteria nell'attacco (3) della batteria (Fig. 4.4).

Avviare il processo di ricarica nel rispetto delle specifiche riportate nel Manuale d'uso del caricabatteria.

Inoltre, attenersi alle istruzioni relative al processo di ricarica fornite nella sezione 3.0.
Prima di inserire la spina (9) nell'attacco (3), accertarsi che entrambe le parti siano pulite e libere da particelle metalliche. Se si rileva la presenza di particelle di questo tipo, eliminarle con un panno asciutto e pulito.

Processo di ricarica:

Quando si ricarica una batteria attenersi alle istruzioni riportate nel Manuale d'uso del caricabatteria.

Inoltre, osservare anche le informazioni di sicurezza e le precauzioni descritte nella sezione 3.0.

Comportamento dei LED durante il processo di ricarica:

Durante la ricarica, i LED della batteria indicheranno il livello di ricarica.
Premere brevemente il pulsante (A) per visualizzare lo stato di carica (Fig. 4.5).

ATTENZIONE!

- Non lasciare il caricabatteria collegato alla presa di corrente più di quanto sia necessario.
- Al termine del processo di ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione prima di scollegarlo dalla batteria.
- Prima di usare il caricabatteria controllare sempre il livello di carica della batteria.
- Prima di essere usata la batteria deve essere completamente carica per consentire di fornire sempre l'assistenza motorizzata richiesta.
- La batteria deve essere caricata esclusivamente in un ambiente asciutto e a una temperatura compresa tra 0 e 40 °C.
- Prima di riporla per lunghi periodi di tempo, per es., durante l'inverno, si raccomanda di eseguire una ricarica completa della batteria.

Attenersi alle istruzioni fornite nel Manuale d'uso del caricabatteria.
Attenersi alle informazioni di sicurezza e alle precauzioni relative alla batteria riportate nelle sezioni da 2.1 a 2.5 di questo Manuale d'uso.

Fig. 4.4

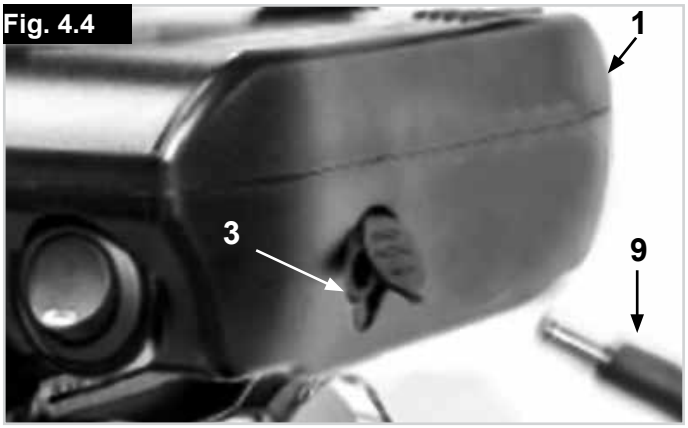
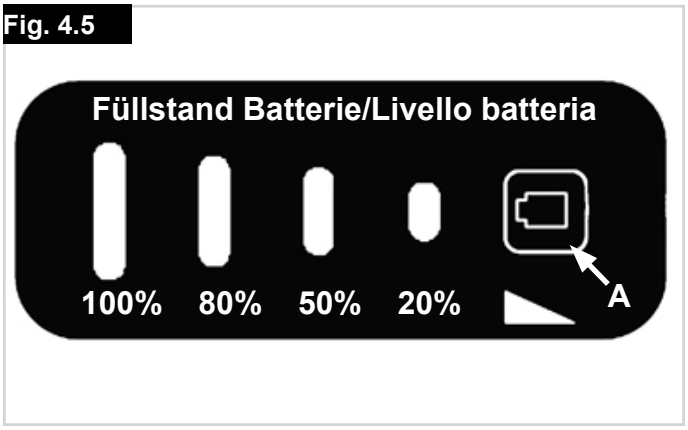


Fig. 4.5



Sostituzione del fusibile della batteria:
(Fig. 4.5 - 4.6).
Se il sistema a ruota assistita non risulta motorizzato e il display non riporta alcun dato, verificare il fusibile della batteria.

Procedere come segue:
- Aprire la copertura del fusibile (A).
- Estrarre e controllare il fusibile (B), se necessario, sostituirlo.
- Inserire di nuovo il fusibile.
- Chiudere la copertura del fusibile.

⚠ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente fusibili dello stesso modello e con gli stessi valori elettrici (15 A/80 V).

Chiavi:
(Fig. 4.7).
La batteria viene fornita con 3 chiavi che consentono di bloccarla nel suo alloggiamento. Il rivenditore autorizzato dovrebbe prendere nota dei dati identificativi (A) incisi sulla chiave e riportarli nella documentazione del sistema a ruota propulsiva per poterli recuperare se è necessario richiederne di nuove.
Solo il rivenditore autorizzato potrà inoltrare un ordine di nuove chiavi.

Pulizia della batteria:

⚠ATTENZIONE!

Per la pulizia del prodotto non utilizzare mai detergenti a base di benzina, diluenti, acetone o altri agenti simili. Utilizzare, invece, normali detergenti e disinfettanti (per es., alcol isopropilico) domestici.
La spina del cavo di ricarica del caricabatteria (9) e l'attacco (3) del caricabatteria sulla batteria devono essere puliti utilizzando esclusivamente un panno asciutto.
La batteria non deve mai essere pulita con acqua nebulizzata, con un sistema a vapore o con dispositivi simili.

Immagazzinamento della batteria:

Si raccomanda di immagazzinare le batterie non utilizzate in un luogo asciutto e a una temperatura compresa tra 10 e 30 °C.
- Non conservare la batteria in luoghi dove la temperatura può superare i 45 °C o scendere sotto i –20 °C.
- Evitare l'esposizione diretta alla luce del sole.
- Evitare di immagazzinarla in luoghi umidi per evitare la possibile corrosione dei contatti della spina.
- Quando non la si usa, ricaricare la batteria almeno ogni 12 settimane per evitare che si possa danneggiare".

Fig. 4.5

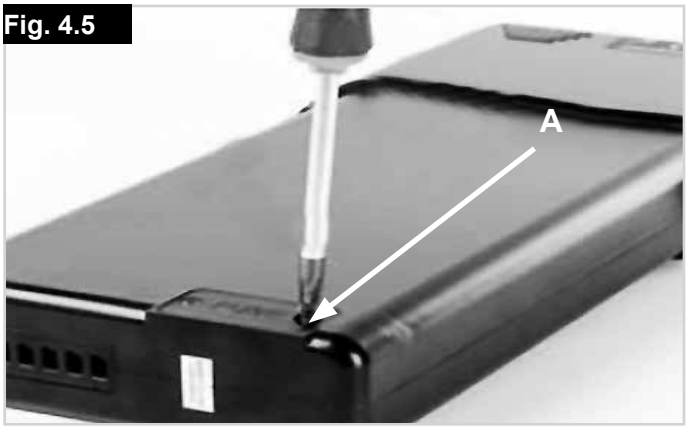


Fig. 4.6

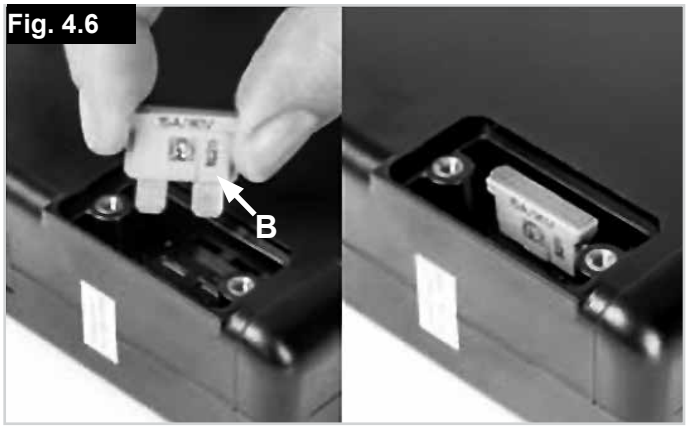
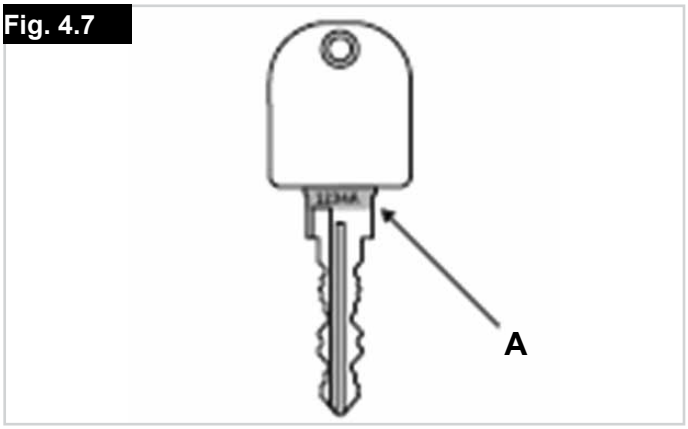


Fig. 4.7



5.0 Smaltimento

Smaltimento:

Le apparecchiature elettriche ed elettroniche devono essere smaltite separatamente rispetto ai comuni rifiuti domestici e conferite presso gli appositi luoghi di raccolta. Il corretto smaltimento e la raccolta differenziata delle apparecchiature utilizzate consente di evitare possibili danni alla salute e all'ambiente. Si tratta di una normativa prevista per il riutilizzo e il riciclo delle apparecchiature elettriche ed elettroniche.
Per informazioni particolareggiate sullo smaltimento delle apparecchiature usate rivolgersi alle autorità locali, al servizio di raccolta dei rifiuti, al rivenditore autorizzato dal quale si è acquistato il prodotto, oppure al proprio contatto commerciale.
Queste informazioni riguardano le apparecchiature installate e vendute nei Paesi dell'Unione europea che sono tenute a rispettare la Direttiva europea 2002/96/CE. Nei Paesi non appartenenti all'Unione europea, per lo smaltimento dei rifiuti elettrici ed elettronici, potrebbero essere in vigore condizioni diverse.

Tenere anche presente le informazioni sulla targhetta dei valori nominali apposta sulla parte inferiore della batteria:

Non esporre la batteria a temperature superiori a 60 °C.

Tenere la batteria lontana da fiamme libere.

Marcatura CE (Conformity Europe), questa batteria ricaricabile è stata prodotta nel rispetto degli standard europei.

Marcatura RoHS cinese: Sono stati utilizzati materiali pericolosi. Il numero all'interno del logo indica per quanti anni si potrà utilizzare il prodotto per gli scopi previsti.

Li-ion

Le celle contengono litio.

Non smaltire la batteria insieme ai rifiuti domestici.

Segno e polarità della presa di ricarica/ caricabatteria.

6.0 Caricabatteria

Modello	C060L1001/ACK4201
Applicazione	per batteria 36 V LI-Ion
Input	100V-240V~50/60Hz 1,2A
Tensione di uscita	42,0V +/- 0,5V
Corrente di uscita	1,35A +/- 0,2A
Potenza erogata	max. 60 W
Colore	nero
Dimensioni	115 x 59 x 32 mm
Peso	280 g
Cavo di alimentazione	1,8 m/3 spine adatte a diversi Paesi

Il caricabatteria viene fornito completo di spina adatta alle prese di alimentazione elettrica locale. Se è necessario sostituire o modificare la spina, contattare Sunrise Medical o il rivenditore locale autorizzato.

NOTA: Quando si usa il caricabatteria attenersi alle istruzioni riportate sul caricabatteria e alle informazioni seguenti.

⚠AVVERTENZA!

- Questo caricabatteria deve essere collegato esclusivamente ad attacchi con protezione di Classe I.
- Leggere attentamente le istruzioni seguenti e, se necessario, metterle a disposizione anche di terzi.
- Usare esclusivamente il caricabatteria ANSMANN fornito insieme alla batteria.
- L'installazione di una batteria diversa da quella specificatamente progettata potrebbe causare problemi/lesioni in quanto la potenza e la protezione contro la tensione sono state esclusivamente tarate per le batterie ANSMANN.
- Non cercare mai di aprire il caricabatteria.
- Quando necessario, pulire il caricabatteria con un panno asciutto.
- Il caricabatteria deve essere utilizzato esclusivamente in luoghi asciutti. Proteggerlo dalla pioggia e dall'umidità, da fiamme libere e da alte temperature.
- Evitare ambienti nei quali si verificano sbalzi di temperatura che potrebbero generare condensa.
- Alla conclusione della ricarica, scollegare il caricabatteria dall'alimentazione di rete.
- Durante il processo di ricarica non coprire il caricabatteria.
- Questa apparecchiatura non deve essere utilizzata da persone con limitazioni fisiche, sensoriali o psichiche o che mancano di esperienza e/o conoscenze (compresi i bambini) a meno che non siano sotto la supervisione di una persona responsabile della loro sicurezza o a meno che abbiano ricevuto da tale persona le istruzioni adeguate su come utilizzare l'apparecchiatura.
- Tenere d'occhio i bambini per evitare che giochino con l'apparecchiatura.
- Se il collegamento all'alimentazione elettrica di questo dispositivo risulta danneggiato, sarà necessario sostituirlo con un cavo di connessione speciale che è possibile richiedere al rivenditore autorizzato Sunrise Medical.

7.0 Responsabilità

Responsabilità:

Il produttore non assume alcuna responsabilità se:

- la batteria è stata/viene utilizzata in modo inappropriato;
- la batteria è stata/viene messa in servizio in violazione alle istruzioni riportate in questo Manuale d'uso;
- la batteria è stata/viene utilizzata con una carica insufficiente;
- la batteria è stata/viene riparata o altrimenti modificata da personale non autorizzato all'esecuzione dell'intervento;
- la batteria è stata/viene usata per scopi diversi da quelli previsti.

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Germania
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
kundenservice@sunrisemedical.de
www.SunriseMedical.de

Le fabricant décline toute responsabilité dans les cas de figure suivants :
ANSMANN AG
Industriestrasse 10
97959 Assamstadt
Tel.: +49 (0) 6294 4204 0
Fax: +49 (0) 6294 4204 4400
info@ansmann.de
www .ansmann.de

Sunrise Medical AS
Dynamitveien 14B
1400 SKI
Norway
Telef: +47 66963800
Faks: +47 66963880
www.SunriseMedical.no

Sunrise Medical AB
Box 9232
400 95 Göteborg
Sweden
Tel: +46 (0)31 748 37 00
Fax: +46 (0)31 748 37 37
www.SunriseMedical.sv

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.eu
Místní:
Web: www.medicco.cz
e-mail: info@medicco.cz
tel: 800 900 809

PT-keskus Oy,
Koivuhaantie 2-4, 01510 Vantaa,
Suomi
Puh 020 7912 740
Fax 020 7912 759,
ptkeskus@ptkeskus.fi

Türkiye Tek Yetkili Temsilcisi - İthalatçı -
Yetkili Servis İstasyonu:
Destek Rehabilitasyon Teknolojileri Ltd.
Şti.
Cevizlidere Mah., Gökkuşağı Cad.,
No:23/B, Balgat,
Çankaya – Ankara
Tel: (312) 430 0900
info@destek-r.com.tr

Sunrise Medical Pty. Ltd.
6 Healey Circuit, Huntingwood, NSW
2148,
Australia
Phone: 9678 6600,
Orders Fax: 9678 6655,
Admin Fax: 9831 2244.
Australia
www.sunrisemedical.com.au

Sunrise Medical GmbH & Co. KG
Kahlbachring 2-4
69254 Malsch/Heidelberg
Deutschland
Tel.: +49 (0) 7253/980-0
Fax: +49 (0) 7253/980-222
www.SunriseMedical.de

Sunrise Medical
Thorns Road
Brierley Hill
West Midlands
DY5 2LD
England
Phone: 0845 605 66 88
Fax: 0845 605 66 89
www.SunriseMedical.co.uk

Sunrise Medical S.L.
Polígono Bakiola, 41
48498 Arrankudiaga – Vizcaya
España
Tel.: +34 (0) 902142434
Fax: +34 (0) 946481575
www.SunriseMedical.es

Sunrise Medical Poland
Sp. z o.o.
ul. Elektronowa 6,
94-103 Łódź
Polska
Telefon: + 48 42 275 83 38
Fax: + 48 42 209 35 23
E-mail: pl@sunrisemedical.de
Sunrise-Medical.pl

Sunrise Medical B.V.
Groningenhaven 18-20
3433 PE NIEUWEGEIN
The Netherlands
T: +31 (0)30 – 60 82 100
F: +31 (0)30 – 60 55 880
E: info@sunrisemedical.nl
www.SunriseMedical.nl

Sunrise Medical S.A.S
ZAC de la Vrillonnerie
17 Rue Mickaël Faraday
37170 Chambray-Lès-Tours
Tel : + 33 (0) 247554400
Fax : +30 (0) 247554403
www.sunrisemedical.fr

Sunrise Medical S.r.l.
Via Riva, 20 – Montale
29122 Piacenza
Italia
Tel.: +39 0523 573111
Fax: +39 0523 570060
www.SunriseMedical.it

Sunrise Medical AG
Lückhalde 14
3074 Muri/Bern
Schweiz/Suisse/Svizzera
Fon +41 (0)31 958 3838
Fax +41 (0)31 958 3848
www.SunriseMedical.ch

CE

OM_Attitude-Power_EU_DE_FR_IT_Rev.1.0_2015_02_06

SUNRISE MEDICAL